

Bern, 15.09.2023

---

# **Bericht zum Beschaffungswesen 2022 der zentralen Beschaffungsstellen des Bundes (armasuisse, ASTRA, BBL und BRZ)**

---

## **Impressum**

Erstelldatum:	15.09.2023
Ersteller/in:	Geschäftsstelle BKB
Anzahl Seiten:	71

<b>1. Einleitung</b> .....	<b>3</b>
<b>2. Die zentralen Beschaffungsstellen</b> .....	<b>3</b>
<b>3. Grundlegende Aspekte des Beschaffungswesens</b> .....	<b>5</b>
3.1. Wieso und was beschaffen die zentralen Beschaffungsstellen? .....	5
3.2. Welche rechtlichen Grundlagen haben die zentralen Beschaffungsstellen bei den Beschaffungen zu berücksichtigen? .....	6
3.3. Welches sind die zentralen Grundsätze des Beschaffungsrechts? .....	7
3.4. Welche Arbeitshilfen nutzen die zentralen Beschaffungsstellen für die Beschaffungen? .....	8
<b>4. Häufig gestellte Fragen (FAQ)</b> .....	<b>10</b>
4.1. Wie wird beschafft, welche Beschaffungsverfahren gibt es?.....	10
4.2. Wieso werden nicht alle Aufträge im Wettbewerb vergeben? .....	12
4.3. Welche Massnahmen ergreifen die zentralen Beschaffungsstellen zur Korruptionsprävention? .....	14
4.4. Wie beurteilen die zentralen Beschaffungsstellen die verschiedenen Offerten? .....	15
4.5. Gibt es bei den zentralen Beschaffungsstellen ein konkretes Raster, nach dem der fachtechnische Bericht / die Aufgabenanalyse einer Offerte bewertet wird? Wenn ja, wie sieht dieses Raster aus und wer legt dies zu welchem Zeitpunkt fest? .....	15
4.6. Wie können regionale Gegebenheiten bei der Beurteilung von Angeboten berücksichtigt werden? .....	15
4.7. Für die Offertenstellung gelten jeweils Vorgaben, die gewährleisten, dass die Offerten miteinander vergleichbar sind. Ist das nicht innovationshemmend?.....	16
4.8. Wie geht der Bund mit Dumpingangeboten um? .....	16
4.9. Haben neue Firmen überhaupt Chancen, einen Auftrag zu erhalten, wenn die zentralen Beschaffungsstellen das Kriterium „Referenzen“ so stark gewichten? .....	17
4.10. Erfahren Anbietende, auch wenn sie den Zuschlag nicht erhalten haben, wie ihr Angebot beurteilt wurde?.....	17
4.11. Welche Rechtsmittel stehen Anbietenden zur Verfügung, welche mit Entscheiden der zentralen Beschaffungsstellen nicht einverstanden sind? Haben Anbietende Nachteile bei künftigen Ausschreibungen zu erwarten, wenn sie gegen einen Entscheid der zentralen Beschaffungsstellen Beschwerde erheben?.....	17
4.12. Wie setzen die zentralen Beschaffungsstellen das Thema Nachhaltigkeit bei den Beschaffungen um?.....	18
4.13. Warum geben die zentralen Beschaffungsstellen den Inhalt der (Konkurrenz-)Offerten nicht bekannt? .....	20
4.14. Wie wird sichergestellt, dass die Beschaffenden im Bund über genügend Fachwissen verfügen? .....	21
<b>5. Beschaffungsstatistiken der zentralen Beschaffungsstellen 2022</b> .....	<b>22</b>
5.1. Übersicht der 2022 durchgeführten Beschaffungen nach Beschaffungskategorie.....	23
5.2. Übersicht der 2022 durchgeführten Beschaffungen nach Verfahrensart .....	28
5.3. Übersicht der 2022 durchgeführten Beschaffungen nach Vertragsgrössen.....	31
5.4. Anzahl Vertragspartner aus dem Kreditorensystem BVerw., mit denen 2022 Verträge abgeschlossen wurden .....	33
5.5. Verträge bzw. Bestellungen 2022 nach Kantonen und Ausland in Mio. Franken (Sitz des Vertragspartners).....	36
5.6. Die drei grössten Zuschläge bzw. Vergaben im 2022 .....	40
5.7. Freihändige Vergaben 2022 .....	43

## 1. Einleitung

Der vorliegende Bericht informiert über das Beschaffungswesen des Bundesamts für Rüstung (armasuisse), des Bundesamts für Strassen (ASTRA), des Bundesamts für Bauten und Logistik (BBL) und der Bundesreisezentrale (BRZ) im Jahr 2022. Es ist der fünfte gemeinsame Jahresbericht der zentralen Beschaffungsstellen des Bundes. Er bildet neben den Bereichen Güter- und Dienstleistungsbeschaffungen auch den Baubereich der jeweiligen zentralen Beschaffungsstellen ab.

Der Bericht ist in drei Teile gegliedert: Der erste Teil (Kapitel 2 und 3) vermittelt den Kontext, der zweite Teil (Kapitel 4) enthält Antworten auf häufig gestellte Fragen und der dritte Teil (Kapitel 5) legt den Fokus auf die Beschaffungsstatistiken der zentralen Beschaffungsstellen.

Der Bericht entspricht einer Empfehlung der Finanzdelegation der Eidgenössischen Räte vom 12. Dezember 2017. Die Beschaffungskonferenz des Bundes (BKB) hat - in ihrer Funktion als Strategieorgan der Bundesverwaltung für die Bereiche Güter- und Dienstleistungsbeschaffung - die Arbeiten zur Erstellung des vorliegenden gemeinsam erarbeiteten Jahresberichts der zentralen Beschaffungsstellen koordiniert.

Am 1. Januar 2021 sind einerseits das totalrevidierte Bundesgesetz über das öffentliche Beschaffungswesen (BöB) sowie die totalrevidierte Verordnung über das Beschaffungsrecht (VöB) und andererseits die Beschaffungsstrategie der Bundesverwaltung in Kraft getreten. Das revidierte Recht bringt verschiedene Neuerungen im öffentlichen Beschaffungswesen des Bundes mit sich und legt dabei ein besonderes Augenmerk auf den Qualitätswettbewerb und die Nachhaltigkeit. Die Beschaffungsstrategie der Bundesverwaltung soll insbesondere dazu dienen, die Vorgaben des Gesetzgebers in die Vergabepaxis der Bundesverwaltung zu überführen. Im Rahmen der Umsetzung der Beschaffungsstrategie ist ebenfalls vorgesehen, die Berichterstattung über das öffentliche Beschaffungswesen des Bundes zu reformieren.<sup>1</sup> Es ist geplant, ab 2025 die heutigen Berichterstattungsinstrumente in einem neu gestalteten Bericht zusammenzuführen. Bis dahin wird die Berichterstattung in gewohnter Form weitergeführt und es werden dabei schrittweise Anpassungen vorgenommen.

## 2. Die zentralen Beschaffungsstellen

Seit dem Jahr 2007 hat die Bundesverwaltung ihre Beschaffungstätigkeiten für Güter und Dienstleistungen zentralisiert. Dies mit dem Ziel, durch die Bündelung von Auftragsvolumina optimale Einkaufskonditionen zu erreichen. Die Zahl der Beschaffungsstellen wurde im Zuge dieser Zentralisierung von ehemals über vierzig auf vier reduziert. Als zentrale Beschaffungsstellen des Bundes zählen gemäss der Verordnung über die Organisation des öffentlichen Beschaffungswesens der Bundesverwaltung (Org-VöB):

- das Bundesamt für Rüstung (armasuisse)
- das Bundesamt für Strassen (ASTRA)
- das Bundesamt für Bauten und Logistik (BBL)
- die Bundesreisezentrale (BRZ)

### **Bundesamt für Rüstung (armasuisse)**

Die armasuisse ist für Beschaffungen zugunsten der Schweizer Armee, des Bundes sowie weiterer Kunden zuständig.

armasuisse Immobilien, das Immobilienkompetenzzentrum des VBS, verwaltet rund 24'000 Hektaren Land und 8'000 Gebäude und Anlagen des Eidgenössischen Departements für Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport VBS. Im breit gefächerten Portfolio ist es

---

<sup>1</sup> Abrufbar unter: [www.bkb.admin.ch/bkb/de/home/bkb/strategien.html](http://www.bkb.admin.ch/bkb/de/home/bkb/strategien.html). Siehe insbesondere Ziffer 6.3.6, Seite 14 der genannten Beschaffungsstrategie.

verantwortlich für die Planung und Umsetzung bestehender und künftiger Kundenbedürfnisse, die Bewirtschaftung der militärisch genutzten Objekte, die Realisierung von Neu- und Umbauten und die Veräusserung und den Rückbau von nicht mehr benötigten Infrastrukturen.

Ausserdem ist armasuisse unter anderem für Führungs- und Aufklärungssysteme, Land- und Luftfahrtssysteme sowie für den Betrieb und Unterhalt der genannten Systeme zuständig. Mit dem jährlich aufgelegten Rüstungsprogramm (RP) wird die mittel- und langfristige technische Erneuerung der Armee sichergestellt. Das Amt ist ebenfalls mit dem Verkauf oder der Liquidation von Systemen und Material der Armee betraut.

### **Bundesamt für Strassen (ASTRA)**

Das ASTRA ist die Schweizer Fachbehörde für die individuelle Mobilität und die Strasseninfrastrukturen von nationaler Bedeutung.

Dem Amt sind einerseits strategische und gesetzgeberische Aufgaben übertragen. Andererseits nimmt es die direkte operative Verantwortung für die Weiterentwicklung, die Erhaltung, den Betrieb und das Verkehrsmanagement der Nationalstrassen wahr. Die Sicherstellung der Funktionsfähigkeit des Nationalstrassen- und Hauptstrassennetzes stehen dabei im Mittelpunkt.

Die strategischen Aufgaben des Amtes im Bereich der Strassennetze betreffen unter anderem die langfristige Planung und das Verkehrsmanagement. Dies beinhaltet auch die Forschung im Strassenwesen und die Berücksichtigung der neusten wissenschaftlichen Erkenntnisse in der Erarbeitung von Standards. Ausserdem kümmert sich das Amt um den Langsamverkehr.

Die wichtigsten Aufgaben im Bereich der Strasseninfrastruktur sind Unterhalt, Bau und Neubau der Nationalstrassen sowie der Betrieb des Netzes.

Das Amt befasst sich zudem mit weiteren Aspekten des Verkehrs auf den Strassen und den technischen Anforderungen an Fahrzeuge.

### **Bundesamt für Bauten und Logistik (BBL)**

Das BBL hat einerseits die Aufgabe, die zivile Bundesverwaltung unterzubringen. Ziel ist es dabei, möglichst viele Verwaltungseinheiten in bundeseigenen Liegenschaften zu beherbergen. Neben den eigentlichen Verwaltungsgebäuden sowie Zollanlagen, Botschaftsgebäuden oder Museen gehören auch Objekte wie Messstationen zum Immobilienbestand.

Andererseits beschafft, lagert und vertreibt das BBL die Arbeitsmittel des Bundespersonals wie Informatik, Mobiliar, Bürobedarf und -technik. Es ist für die Herstellung von Bundespublikationen und Gesetzesschriften zuständig, die auch von Privaten bezogen werden können. Dienstleistungen im Bereich Kopierservice für die Bundesverwaltung sowie die Personalisierung des Schweizer Passes gehören ebenfalls zu den Aufgaben des BBL.

Darüber hinaus sind dem BBL die Geschäftsstellen der BKB, der Koordinationskonferenz der Bau- und Liegenschaftsorgane der öffentlichen Bauherren (KBOB) sowie der Eidgenössischen Kommission für Bauprodukte (BauPK) angegliedert.

### **Bundesreisezentrale (BRZ)**

Die BRZ agiert als Kompetenzzentrum für geschäftliche Reiseangelegenheiten des Bundes und seiner Mitarbeitenden im Sinne eines Reisebüros. In dieser Funktion erbringt sie einerseits Leistungen im Einkauf (dies jedoch nicht als Beschaffungsstelle im eigentlichen Sinne, sondern als Leistungserbringerin, welche die Wünsche der Reisenden umsetzt), in der Reservation und der Ausstellung von Reisedokumenten sowie im Reisemanagement für die Reiseorganisationen des Bundes. Die BRZ bucht, organisiert und vermittelt weltweit Hotels, öffentliche Verkehrsmittel, Fähren und Mietwagen. Im Weiteren unterstützt sie die Organisation von Seminar- und Konferenzräumen im Inland.

Ihr Angebot richtet sich primär an Mitarbeitende der Bundesverwaltung, aber auch an Magistratspersonen, Parlamentarierinnen und Parlamentarier, Konsulentinnen und Konsulenten, Expertinnen und Experten, bundesnahe Institutionen und andere Reisende im Auftrag und zu Lasten der Eidgenossenschaft.

### 3. Grundlegende Aspekte des Beschaffungswesens

#### 3.1. Wieso und was beschaffen die zentralen Beschaffungsstellen?

Die **armasuisse** als zentrale Beschaffungsstelle des Bundes im Sinne von Art. 3 lit. a der Org-VöB beschafft Dienst- und Bauleistungen sowie Güter. Dazu gehören neben technologisch komplexen Systemen und Systemkomponenten (vgl. Art. 9 in Verbindung mit Anhang 1 Org-VöB) auch Nahrungsmittel, Textilien, Rüstungsgüter, medizinische Produkte, Transportdienstleistungen, Güter und Dienstleistungen im Zusammenhang mit Sport und Erholung sowie Informations- und Kommunikationstechnik für Waffen, Munition und Kriegsmaterial sowie dazugehörige Dienstleistungen im Informatikbereich.

Aufgrund der Nichtunterstellung von Waffen, Munition, Kriegsmaterial oder, sofern sie für Verteidigungs- und Sicherheitszwecke unerlässlich sind, sonstigen Lieferungen, Bauleistungen, Dienstleistungen, Forschungs- oder Entwicklungsleistungen unter das GPA, bzw. der entsprechenden Ausnahme in Artikel 20 Absatz 3 in Verbindung mit Anhang 5 Ziffer 1 lit. c BöB weist armasuisse eine vergleichbar grosse Anzahl von Einladungsverfahren über dem WTO-Schwellenwert aus. Beschaffungen unterhalb des WTO-Schwellenwerts sind nicht publikationspflichtig.

Die Liste des zivilen Materials für Verteidigung und Sicherheit (siehe Anhang 2 BöB) findet ausschliesslich im Bereich der Beschaffungen der armasuisse ihre Anwendung. Auch diese speziellen Bestimmungen haben ihren Ursprung im GPA. Beschaffungsgegenstände, die auf dieser Liste nicht erwähnt sind, werden zwar öffentlich ausgeschrieben (simap-Publikation), unterliegen aber bloss dem sekundären Rechtsschutz. Auf der Liste explizit ausgenommene Beschaffungsgegenstände werden analog der nicht erwähnten Beschaffungsgegenstände behandelt. Auf der Liste ausgenommene Beschaffungsgegenstände, welche Kriegsmaterial darstellen, werden im Einladungsverfahren beschafft, ebenfalls mit sekundärem Rechtsschutz.

Abschliessend gilt es zu beachten, dass armasuisse auch für Beschaffungen im Unterhaltsbereich der langlebigen Systeme zuständig ist. Bei langlebigen Systemen beträgt die Nutzungsdauer 30 oder mehr Jahre. Beispiele für langlebige Systeme sind Kampfpanzer (Leopard Kampfpanzer; Beschaffung mit Rüstungsprogramm (RP) 1987) oder auch Kampfflugzeuge (Z.B. F-5 Tiger, Beschaffung mit RP 1976). Aufgrund der technischen Komplexität der Systeme und des nicht ausreichend vorhandenen Spezialwissens betreffend deren Unterhalt vergibt die armasuisse eine verhältnismässig grosse Anzahl an Aufträgen freihändig. Dabei spielen teilweise auch sicherheitspolitische Überlegungen eine entscheidende Rolle (vgl. Art. 10 Absatz 4 lit. a BöB).

Das **ASTRA** als zentrale Beschaffungsstelle des Bundes im Sinne von Art. 3 lit. a der Org-VöB beschafft Dienst- und Bauleistungen sowie Güter, die zur Sicherstellung der Funktionsfähigkeit des Nationalstrassennetzes sowie für die Erfüllung der übrigen Aufgaben des Amtes im Zusammenhang mit der Gewährleistung einer nachhaltigen und sicheren Mobilität auf der Strasse dienen (Art. 9 i.V.m. Anhang I Org-VöB). Dazu gehören:

- Planungs- und Projektierungsleistungen im Bauwesen (Ausarbeitung der Pläne für Unterhalts- und Bauprojekte)
- Dienstleistungen für die Unterstützung bei der Organisation, Verwaltung und Durchführung von Bauprojekten (Bauherrenunterstützung)
- Bauarbeiten (beispielsweise Einbau von Strassenbelägen, Errichtung und Unterhalt von Lärmschutzwänden, Sanierung von Tunnel und Brücken)

- Einbau, Unterhalt und Betrieb von Brandmeldeanlagen, Lichtsignalanlagen, Signalisationen, Geschwindigkeitsanzeigen, Fluchtwegsignalisation usw., Betriebs- und Sicherheitsanlagen (BSA)
- Informations- und Kommunikationstechnik (IKT) für die Bestandteile der Nationalstrassen (beispielsweise Verkehrsunfälle, Fahrzeugregister, Fahrkartenregister)
- Dienstleistungen im Zusammenhang mit dem Strassenverkehr allgemein (beispielsweise Forschung, Qualitätsmanagement, Expertisen)

Der vorliegende Bericht beschränkt sich auf die Beschaffungen des ASTRA im Rahmen der selbst ausgeführten Tätigkeiten. Im Nationalstrassenbereich werden jedoch auch wichtige Aufgaben von Dritten übernommen, die zudem externe Leistungen beschaffen. In diesen Fällen kommt in der Regel das kantonale Beschaffungsrecht zur Anwendung. Zu diesen Tätigkeiten zählt namentlich der Betrieb der Nationalstrassen mit einem Aufwand von rund 430 Mio. Franken für das Jahr 2022. Der Betrieb wurde per Leistungsvereinbarung an die 11 kantonalen Gebietseinheiten übertragen. Ebenfalls zu erwähnen ist hier die Netzfertigstellung, bei der die Kantone die Bauherrschaft innehaben, während der Bund den Grossteil der Kosten trägt. 2022 betrug der entsprechende Aufwand (Bundesanteil) rund 152 Mio. Franken, dies v.a. für Projekte im Kanton Wallis. In den Statistiken in Kapitel 5 sind diese Beschaffungen nicht enthalten.

Das **BBL** als zentrale Beschaffungsstelle des Bundes im Sinne von Art. 3 lit. a der Org-VöB beschafft Dienst- und Bauleistungen sowie Güter in folgenden Bereichen (vgl. Art 9 Org-VöB in Verbindung mit Anhang 1 Org-VöB):

- Publikationen, Drucksachen, elektronische Medien und Informationsträger inkl. Sicherheitsdokumente und Ausweisschriften
- Agenturleistungen
- Büromatik, inkl. Präsentationstechnik, Multifunktionsgeräte inkl. Drucker und Zubehör
- Büro- und Raumausstattung zivile Verwaltung
- Bürobedarf inkl. Papier und EDV-Verbrauchsmaterial
- Postdienstleistungen ohne diplomatischen Kurier
- Informations- und Kommunikationstechnik (IKT)
- Informatikdienstleistungen und Personalverleih im Bereich IKT
- Dienstleistungen für die Bereitstellung, den Betrieb und den Unterhalt der Güter (gemäss vorstehender Zuständigkeit)
- Bau, Betrieb und Unterhalt der Bauten für die zivile Bundesverwaltung

Die **BRZ** als zentrale Beschaffungsstelle des Bundes im Sinne von Art. 3 lit. a der Org-VöB beschafft Dienstleistungen in folgenden Bereichen (vgl. Art. 9 Org-VöB in Verbindung mit Anhang 1 Org-VöB):

- Einkauf, Reservationen und Ausstellung von Reisedokumenten sowie das Reisemanagement für Reiseorganisationen des Bundes
- Weltweite Hotelbuchungen und -vermittlungen
- Organisation, Buchung und Vermittlung von öffentlichen Verkehrsmitteln, Mietwagen und Fähren
- Unterstützung bei Seminar- und Konferenzräumlichkeiten im Inland

### **3.2. Welche rechtlichen Grundlagen haben die zentralen Beschaffungsstellen bei den Beschaffungen zu berücksichtigen?**

Die zentralen Beschaffungsstellen sind bei den Beschaffungen an internationale und nationale Gesetze gebunden. Das Bundesgesetz über das öffentliche Beschaffungswesen (BöB) setzt die Bestimmungen der internationalen Vereinbarung namens Government Procurement Agreement (GPA) ins Landesrecht um. Es bezweckt die transparente Gestaltung der Verfahren, die Stärkung des Wettbewerbs, den nachhaltigen Einsatz der öffentlichen Gelder

und die Gleichbehandlung der Anbietenden. Die Verordnung über das öffentliche Beschaffungsrecht (VöB) fungiert als Ausführungserlass zum BöB. Wie bereits einleitend dargelegt, wurden das BöB und die VöB revidiert und sind am 1. Januar 2021 in Kraft getreten.

Die Org-VöB regelt darüber hinaus die Aufgaben und Zuständigkeiten im öffentlichen Beschaffungswesen der Bundesverwaltung. Es handelt sich dabei um einen Erlass über die Organisation des Beschaffungswesens innerhalb der Bundesverwaltung.

Weiter hat der Bundesrat die Beschaffungsstrategie der Bundesverwaltung erlassen. Darin werden die Stossrichtungen und die daraus abgeleiteten beschaffungsstrategischen Zielsetzungen für die Strategieperiode 2021 – 2030 vorgegeben, welche zu einer «neuen Vergabekultur» führen sollen. Im Reporting Set Beschaffungscontrolling 2022 wird erstmals ein Kapitel zum Umsetzungsstand der Beschaffungsstrategie enthalten sein.<sup>2</sup> Im Übrigen hat das **BBL** im Jahr 2022 eine eigene Beschaffungsstrategie veröffentlicht und das **ASTRA** hat seine ebenfalls in Kraft gesetzte. Auch das VBS hat 2022 eine Beschaffungsstrategie erarbeitet und wird diese im Februar 2023 veröffentlichen. Bei der **armasuisse** gibt es zudem seit August 2022 Vergaberichtlinien, welche die Beschaffungsstrategie der Bundesverwaltung für die Beschaffungen der **armasuisse** weiter konkretisiert und damit operationalisiert.

Die Weisungen des **BBL** über die harmonisierten Beschaffungsprozesse basieren auf der Org-VöB. Diese Weisungen regeln grundsätzlich die Aufgaben, Kompetenzen und Verantwortlichkeiten in den Beschaffungsprozessen, welche Daten entlang des Beschaffungsprozesses aufzunehmen sind sowie die Dokumentation und Nachweise entlang des Beschaffungsprozesses. Sie betreffen Beschaffungen in zentraler Zuständigkeit des BBL, dezentrale Beschaffungen (Beschaffungen, die also nicht in die Zuständigkeit einer zentralen Beschaffungsstelle nach Anhang 1 Org-VöB fallen) sowie Beschaffungen im Rahmen einer durch das BBL oder die BKB erteilten Delegation (Art. 12 ff. Org-VöB).

### 3.3. Welches sind die zentralen Grundsätze des Beschaffungsrechts?

Die Beschaffungen der zentralen Beschaffungsstellen richten sich nach den folgenden Grundsätzen:

- Transparenz
- Stärkung des Wettbewerbs
- Wirtschaftlicher Einsatz öffentlicher Gelder
- Volkswirtschaftlich, ökologisch und sozial nachhaltiger Einsatz öffentlicher Gelder
- Gleichbehandlungsgebot

#### Transparenz

Die zentralen Beschaffungsstellen legen grossen Wert darauf, Verfahren für die Anbietenden und Überprüfungsinstanzen nachvollziehbar zu gestalten. Wichtig für transparente Beschaffungen sind der Grundsatz der öffentlichen Ausschreibung, die Bekanntgabe der Vergabekriterien, die Vorgaben betreffend technischer Spezifikationen sowie die Publikation und Begründung des Zuschlages. Mit der Publikation der internen Abläufe bei den Beschaffungsverfahren gehen die zentralen Beschaffungsstellen mit dem vorliegenden Jahresbericht über die minimalen Anforderungen bezüglich der Transparenz hinaus.

---

<sup>2</sup> Abrufbar unter: <https://www.bkb.admin.ch/bkb/de/home/bkb/beschaffungscontrolling-bverw.html>. Siehe Seite 8 ff. des genannten Reporting Set 2022.

## **Stärkung des Wettbewerbs**

Offene oder selektive Ausschreibungen sowie Einladungsverfahren stärken den Wettbewerb zwischen den Anbietenden. Deshalb kommt es nur in begründeten Ausnahmefällen zu freihändigen Vergaben.

## **Wirtschaftlicher Einsatz öffentlicher Gelder**

Die zentralen Beschaffungsstellen müssen ihre Mittel aufgrund des Finanzhaushaltsgesetzes (FHG) sparsam, wirksam und wirtschaftlich einsetzen. Ausserdem müssen sie das Bundesbeschaffungsrecht einhalten. Die Vorschriften des revidierten BÖB verlangen, dass der Zuschlag an das vorteilhafteste Angebot geht. Dieses wird sowohl unter Berücksichtigung des Preises als auch verschiedener bedarfsgerechter Qualitätskriterien ermittelt. Durch die Berücksichtigung beider Kriterien wird sichergestellt, dass die Vergabebehörde die geforderte Qualität zu einem wirtschaftlichen Preis erhält. Der Zuschlag geht an das vorteilhafteste und nicht zwingend an das billigste Angebot, also an das beste Preis-Leistungsverhältnis bzw. an das Angebot, welches die vorgegebenen Kriterien gesamthaft am besten erfüllt.

## **Volkswirtschaftlich, ökologisch und sozial nachhaltiger Einsatz öffentlicher Gelder**

Durch die Revision des BÖB wurden die Ziele des Gesetzes breiter formuliert. Der Zweckartikel verlangt nicht mehr nur den wirtschaftlichen, sondern auch den volkswirtschaftlich, ökologisch und sozial nachhaltigen Einsatz der öffentlichen Mittel. Der Begriff Nachhaltigkeit im Sinne des BÖB ist demzufolge weit zu verstehen. Der Bund soll bei seinem Konsumverhalten eine Vorbildfunktion einnehmen, indem er bei seiner Beschaffungstätigkeit Produkte nachfragt und Bauwerke realisiert, die wirtschaftlich, umweltschonend und gesundheitsverträglich sind und die sozial verantwortungsvoll produziert werden. Auch einer positiven Auswirkung auf den Werk- und Ausbildungsplatz Schweiz kann in geeigneter Weise Rechnung getragen werden.

## **Gleichbehandlungsgebot**

Die zentralen Beschaffungsstellen gewährleisten die Gleichbehandlung der in- und ausländischen Anbietenden in allen Phasen des Verfahrens. Die Einhaltung dieses Grundsatzes zeigt sich darin, dass Anbietende aus einem Beschaffungsverfahren ausgeschlossen werden, die während der Vorbereitungsphase einer Beschaffung wesentliche Leistungen oder Know-how eingebracht haben - beispielsweise im Rahmen der Planung oder Projektierung - und deshalb über einen nicht zu beseitigenden Wettbewerbsvorteil verfügen und daher als vorbefasst gelten. Falls Anbietende bereits Zuschläge erhalten haben, handelt es sich nicht um eine Vorbefassung.

### **3.4. Welche Arbeitshilfen nutzen die zentralen Beschaffungsstellen für die Beschaffungen?**

Die BKB, die KBOB sowie das Kompetenzzentrum Beschaffungswesen Bund (KBB) stellen den zentralen Beschaffungsstellen zahlreiche Arbeitshilfen in Form von Vorlagen, Merkblättern oder Checklisten zur Verfügung.<sup>3</sup> Neben diesen Arbeitshilfen haben die zentralen Beschaffungsstellen weitere Instrumente erarbeitet. Aufgrund der Revision des öffentlichen Beschaffungsrechts wurden zudem zahlreiche Arbeitshilfen überarbeitet bzw. neu erstellt.

Die **armasuisse** unterhält ein Integriertes Managementsystem (IMS), das die Beschaffungsprozesse mit den entsprechenden Zuständigkeiten und Verantwortlichkeiten abbildet. Bestandteile dieses IMS sind die Vorlagen im Bereich der Ausschreibungsunterlagen sowie Mustervertragsvorlagen. Aufgrund der Revision des öffentlichen Beschaffungsrechts

---

<sup>3</sup> Abrufbar unter den folgenden Links: [www.beschaffung.admin.ch/bpl/de/home/beschaffung.html](http://www.beschaffung.admin.ch/bpl/de/home/beschaffung.html) und [www.kbob.admin.ch/kbob/de/home/themen-leistungen/dokumente-entlang-des-beschaffungsablaufs.html](http://www.kbob.admin.ch/kbob/de/home/themen-leistungen/dokumente-entlang-des-beschaffungsablaufs.html)



wurden die Vorlagen entsprechend angepasst. Insbesondere im Rahmen der Zusammenarbeit mit dem Departementsbereich Verteidigung werden neben diesem Integrierten Managementsystem (IMS) die Projekte und schlussendlich Beschaffungen mit elektronischen Hilfsmitteln wie dem Projektmanagementstool (PM-Tool), dem Projektportfoliomanagementstool (PPM-Tool) sowie mit der harmonisierten Ressourcenplanung (amtsübergreifende Ressourcenplanung) unterstützt. Die erwähnten Hilfsmittel dienen zur Überwachung der Projekte.

Das **ASTRA** verfügt über ein Handbuch (Handbuch Beschaffungswesen Nationalstrassen), welches die Transparenz aller Verfahrensschritte sicherstellt und die Praxis des ASTRA zusammenfasst sowie eine einheitliche Handhabung der Beschaffungen garantiert. Das Beschaffungsrecht ist durch Änderungen der einschlägigen Bestimmungen und der Rechtsprechung einem stetigen Wandel unterworfen. Deshalb ist das ASTRA bestrebt, das Handbuch durch eine regelmässige Aktualisierung stets auf dem neuesten Stand zu halten. Zudem hat das ASTRA alle Vorlagen und Muster zum Beschaffungs- und Vertragswesen im Internet publiziert.<sup>4</sup> Für Projekte im Nationalstrassenbau (Zustandserfassung, Bau, Ausbau und Unterhalt) gemäss Nationalstrassenrecht wurden einheitliche Vorlagen konzipiert. Die Verwendung dieser Vorlagen ist für die Beschaffenden zwingend, um eine einheitliche Praxis zu gewährleisten. Die Vorlagen zu Verträgen, Angebotsunterlagen, Sicherheiten und Bestimmungen zum Vergabeverfahren finden sich im Dokumentengenerator.<sup>5</sup>

Das **BBL** veröffentlicht Arbeitshilfen (Mustervorlagen, Checklisten, Merkblätter und Anleitungen) in Deutsch, Französisch, Italienisch und Englisch. Diese Arbeitsinstrumente und Hilfsmittel sind durch die Öffentlichkeit sowie durch Bundesangestellte abrufbar. Sie dienen allen interessierten Stellen zur rechtskonformen und möglichst standardisierten Umsetzung der Beschaffungsvorgaben sowie zur gemeinsamen Praxisbildung. Sie werden aktiv bewirtschaftet und weiterentwickelt. Über Anpassungen und Neuigkeiten wird mittels Newsletter informiert. Das BBL erweitert ausserdem fortlaufend seinen Standardisierungsgrad bei Ausschreibungsunterlagen, in welche Aspekte der Innovation und Nachhaltigkeit einfließen. Dadurch – sowie durch den Austausch mit den Bedarfsstellen – wird eine gemeinsame Praxis sichergestellt.

Die **BRZ** als Teil des Eidgenössischen Departements für auswärtige Angelegenheiten EDA wendet die allgemeinen Vorgaben gemäss Weisung des EDA über die Beschaffung von Dienstleistungen, Gütern und Bauleistungen an, welche die internen Abläufe hinsichtlich des Beschaffungswesens regeln. Zudem setzt die BRZ die korrespondierenden Beschaffungsprozesse des Geschäftsprozessmanagements des EDA um. Die BRZ nutzt - wo im Geschäftsbereich passend - die von EDA und BBL zur Verfügung gestellten Vorlagen und Muster zum Beschaffungs- und Vertragswesen. Weiter wird die Beschaffungsstelle der BRZ durch das Kompetenzzentrum für Verträge und Beschaffung EDA (KVB) und das Kompetenzzentrum Beschaffungswesen Bund des BBL (KBB) situativ in Verfahren unterstützt.

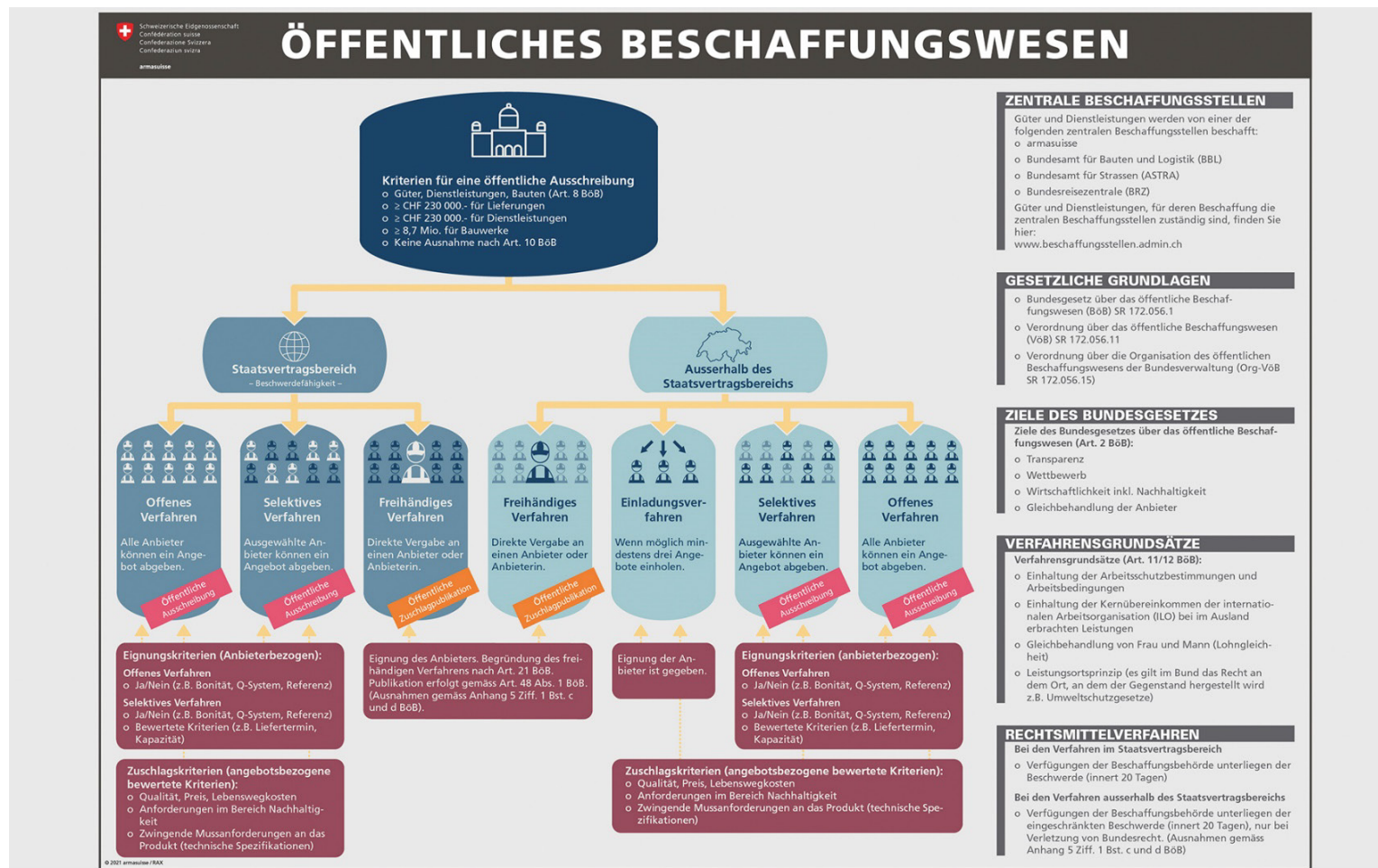
---

<sup>4</sup> Abrufbar unter: [www.astra.admin.ch/astra/de/home/fachleute/dokumente-nationalstrassen/vorlagen-infrastrukturprojekte/beschaffungs-vertragswesen.html](http://www.astra.admin.ch/astra/de/home/fachleute/dokumente-nationalstrassen/vorlagen-infrastrukturprojekte/beschaffungs-vertragswesen.html)

<sup>5</sup> Abrufbar unter: <http://dokumentengenerator.astra.admin.ch/dokgen/index.aspx>

## 4. Häufig gestellte Fragen (FAQ)

### 4.1. Wie wird beschafft, welche Beschaffungsverfahren gibt es?



**ZENTRALE BESCHAFFUNGSSTELLEN**

Güter und Dienstleistungen werden von einer der folgenden zentralen Beschaffungsstellen beschafft:

- o armasuisse
- o Bundesamt für Bauten und Logistik (BBL)
- o Bundesamt für Strassen (ASTRA)
- o Bundesreizeentrale (BRZ)

Güter und Dienstleistungen, für deren Beschaffung die zentralen Beschaffungsstellen zuständig sind, finden Sie hier:

[www.beschaffungsstellen.admin.ch](http://www.beschaffungsstellen.admin.ch)

**GESETZLICHE GRUNDLAGEN**

- o Bundesgesetz über das öffentliche Beschaffungswesen (BöB) SR 172.056.1
- o Verordnung über das öffentliche Beschaffungswesen (VöB) SR 172.056.11
- o Verordnung über die Organisation des öffentlichen Beschaffungswesens der Bundesverwaltung (Org-VöB SR 172.056.15)

**ZIELE DES BUNDESGESETZES**

Ziele des Bundesgesetzes über das öffentliche Beschaffungswesen (Art. 2 BöB):

- o Transparenz
- o Wettbewerb
- o Wirtschaftlichkeit inkl. Nachhaltigkeit
- o Gleichbehandlung der Anbieter

**VERFAHRENSGRUNDSÄTZE**

Verfahrensgrundsätze (Art. 11/12 BöB):

- o Einhaltung der Arbeitsschutzbestimmungen und Arbeitsbedingungen
- o Einhaltung der Kernübereinkommen der internationalen Arbeitsorganisation (ILO) bei im Ausland erbrachten Leistungen
- o Gleichbehandlung von Frau und Mann (Lohngleichheit)
- o Leistungsprinzip (es gilt im Bund das Recht an dem Ort, an dem der Gegenstand hergestellt wird z.B. Umweltschutzgesetz)

**RECHTSMITTELVERFAHREN**

Bei den Verfahren im Staatsvertragsbereich

- o Verfügungen der Beschaffungsbehörde unterliegen der Beschwerde (innert 20 Tagen)

Bei den Verfahren ausserhalb des Staatsvertragsbereichs

- o Verfügungen der Beschaffungsbehörde unterliegen der eingeschränkten Beschwerde (innert 20 Tagen), nur bei Verletzung von Bundesrecht. (Ausnahmen gemäss Anhang 5 Ziff. 1 Bst. c und d BöB)

Die rechtlichen Vorgaben sehen folgende vier Beschaffungsverfahren vor, die Aufzählung ist abschliessend:

- Offenes Verfahren: Der Auftrag wird öffentlich auf [www.simap.ch](http://www.simap.ch) ausgeschrieben. Jegliche Anbietende können sich bewerben.
- Selektives Verfahren: Grundsätzlich entspricht dieses Verfahren dem offenen Verfahren, erfolgt jedoch zweistufig. Alle interessierten Anbietenden reichen zuerst einen Antrag auf Teilnahme ein. Die Beschaffungsstellen prüfen anschliessend die Eignung der Anbietenden anhand der eingereichten Nachweise und bestimmen, welche dieser Anbietenden in der zweiten Phase ein Angebot einreichen dürfen.
- Einladungsverfahren: Die zentralen Beschaffungsstellen laden mindestens drei Anbietende zur Einreichung eines Angebotes ein. Nicht eingeladene Anbietende dürfen nicht teilnehmen.
- Freihändiges Verfahren: Die Anbietenden werden ohne Ausschreibung ausgewählt und der Auftrag wird direkt vergeben. Wann welches Verfahren zur Anwendung kommt, hängt sowohl vom Beschaffungsgegenstand (insbesondere im Kriegsmaterialbereich) wie auch vom Beschaffungswert ab. Dies ist gesetzlich mittels sogenannter Schwellenwerte geregelt.

Die unten aufgeführte Tabelle vermittelt eine Übersicht über die verschiedenen Verfahren und ihre Schwellenwerte gemäss BöB. Diese verstehen sich exkl. Mehrwertsteuer.

### Kurzübersicht der verschiedenen massgebenden Schwellenwerte für die Beschaffungen der zentralen Bundesverwaltung

x = Auftragswert

Schwellenwerte	Lieferungen und Dienstleistungen	Bauleistungen
Freihändig	X < 150'000.- Anhang 4 Ziff. 2 BöB	X < 300'000.- Anhang 4 Ziff. 2 BöB
Einladungsverfahren	150'000.- ≤ X < 230'000.- <i>sekundärer Rechtsschutz</i> Anhang 4 Ziff. 2 BöB	300'000.- ≤ X < 2 Mio. Anhang 4 Ziff. 2 BöB
Offenes/selektives Verfahren (sekundärer Rechtsschutz)		2 Mio. ≤ X < 8,7 Mio. Anhang 4 Ziff. 2 BöB
Offenes/selektives Verfahren im Staatsvertragsbereich (voller Rechtsschutz)	X ≥ 230'000.- Anhang 4 Ziff. 1.1 BöB	X ≥ 8,7 Mio. Anhang 4 Ziff. 1.1 BöB

Das freihändige Verfahren kommt ausnahmsweise auch bei höheren Beträgen zur Anwendung. Die Ausnahmen sind in Art. 21 BöB abschliessend definiert. Die Liste der freihändigen Vergaben, welche die zentralen Beschaffungsstellen im Jahre 2022 auf Grund dieser Ausnahmebestimmungen erteilt, findet sich in Abschnitt 5.7. Die zentralen Beschaffungsstellen achten darauf, dass Aufträge nicht mit der Absicht gestückelt werden, eine öffentliche Ausschreibung zu umgehen und durch mehrere freihändige Vergaben zu ersetzen.

Kriegsmaterial sowie Güter und Dienstleistungen, die für militärische Zwecke unerlässlich sind, beschafft armasuisse gestützt auf Art. 20 Abs. 3 BöB auch über dem Schwellenwert von CHF 230'000 im Einladungsverfahren (vgl. Ziffer 3.1 vorne).

#### 4.2. Wieso werden nicht alle Aufträge im Wettbewerb vergeben?

Generell gilt aus volkswirtschaftlichen Gründen: Je grösser der Auftragswert, desto aufwändiger das Verfahren und desto ausgebauter der Rechtsschutz. Aufwand entsteht in Beschaffungsverfahren sowohl bei der Vergabestelle als auch bei den Offertstellenden. Die Erarbeitung einer Offerte kostet beispielsweise erfahrungsgemäss ca. 0.2 – 0.4% des Auftragswerts, abhängig von der Komplexität des Beschaffungsgegenstands.

Verfahren im Wettbewerb sind naturgemäss aufwändiger als freihändige Vergaben: Mehrere Anbietende erstellen Offerten, welche die Vergabestelle anschliessend analysiert und mit den bekanntgegebenen Kriterien vergleicht. In der Regel kann nur eine Offerteden Zuschlag bekommen. Die Erstellung der Offerten wird grundsätzlich nicht vergütet; ausser im Rahmen von Wettbewerbs- und Studienauftragsverfahren. Artikel 22 Abs. 2 lit. j BöB und Art. 18 Abs. 1 lit. b VöB sehen im Übrigen ein mögliches Preisgeld für diese Beschaffungsverfahren vor. Ebenfalls kann bei Durchführung eines Dialogs eine Vergütung für die Teilnahme und für die Nutzung der Immaterialgüterrechte sowie der Kenntnisse und Erfahrungen der Anbieterin vorgesehen werden (Art. 24 Abs. 3 lit. c BöB VöB und Art. 6 Abs.2 VöB).

Das Einsparpotential im Rahmen einer Ausschreibung muss die Kosten auf Seiten Amt sowie Anbietenden rechtfertigen. Dies ist bei kleineren Aufträgen in der Regel nicht der Fall, weshalb der Gesetzgeber dafür nicht das Einholen mehrerer Offerten vorschreibt, sondern eine freihändige Vergabe zulässt.

Weil der Wettbewerb entfällt, prüfen die zentralen Beschaffungsstellen die Preise in freihändigen Verfahren genau. Vergleichsgrössen sind dabei Preise, die im offenen Wettbewerb für vergleichbare Leistungen erzielt wurden, oder Marktpreise. In Ausnahmefällen werden auch grössere Beschaffungen nach dem freihändigen Verfahren durchgeführt. Angaben dazu finden sich in Abschnitt 5.7.

**armasuisse** beschafft in der Regel langlebige Systeme (mit einer Nutzungsdauer von 15 bis 30 Jahren). „...Die Beschaffung von Rüstungsgütern unterscheidet sich von jener rein ziviler Güter und Dienstleistungen. Zur Wahrung der Sicherheitsinteressen der Staaten sind Beschaffungen von Waffen, Munition und sonstigem Kriegsmaterial sowie von Dienst- und Bauleistungen, die für die Verteidigung und Sicherheit nötig sind, von den internationalen WTO-Verpflichtungen (Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen, GPA) ausgenommen. Beschaffungen zivilen Materials für militärische Beschaffender sind von den WTO-Verpflichtungen dann ausgenommen, wenn sie nicht in der GPA-Positivliste aufgeführt oder explizit als Ausnahme erwähnt sind. Dieser Handlungsspielraum in der Anwendung des Gesetzes soll genutzt werden, Abweichungen vom Wettbewerbs- und Wirtschaftlichkeitsprinzip sind im Einzelfall zu begründen. Dabei stehen die Beschaffung sicherheitsrelevanter Güter und Dienstleistungen und die Erhaltung sicherheitsrelevanter Schwerpunkttechnologien sowie industrieller Kernfähigkeiten und Kapazitäten in der Schweiz im Vordergrund. Die Fähigkeit zur Integration der zu beschaffenden Güter und Dienstleistungen in bestehende Systeme und die Unterscheidung zwischen Initial- und Folgebeschaffung sind weitere Aspekte, die Wettbewerbseinschränkungen ermöglichen...“ (Grundsätze des Bundesrates vom 24. Oktober 2018 für die Rüstungspolitik des VBS, BBl 2018 7253ff).

Die bundeseigene RUAG ist die wichtigste Industriepartnerin der Militärverwaltung und der Schweizer Armee. Statuarischer Zweck der RUAG ist es, zur Sicherstellung des Leistungsauftrages und der Ausrüstung der Armee beizutragen. In den von der Armee bezeichneten Systemen stellt sie als sog. Materialkompetenzzentrum (MKZ) den Betrieb sicher und verfügt damit gegenüber dem VBS über eine Sonderstellung. Sie wird grundsätzlich bei der Beschaffung von komplexen und sicherheitsrelevanten Systemen als MKZ bestimmt.

Forschungseinrichtungen und Unternehmen, die in der Schweiz über Kompetenzen, Fähigkeiten und Kapazitäten im sicherheits- und wehrtechnischen Bereich verfügen, bilden die sicherheitsrelevante Technologie- und Industriebasis Schweiz (STIB). Die Mehrzahl der Rüstungsgüter und Dienstleistungen für die Schweizer Armee wird über in der Schweiz ansässige Vertretungen grosser internationaler Unternehmungen beschafft.

Das **ASTRA** beschafft im Rahmen von freihändigen Verfahren insbesondere Bau- und Dienstleistungen unterhalb des Schwellenwertes. Dennoch ist es teilweise unvermeidlich, auch grössere Aufträge freihändig zu vergeben. Gerade im Fall von Nachträgen (z.B. auf Grund von Bestellungsänderungen infolge Unvorhersehbarem oder Unvorhergesehenem) wäre es oft mit hohen Kosten, Risiken oder grossem Zeitverlust verbunden, den bisherigen Vertragspartner in einem laufenden Projekt auszuwechseln. Bei der Mehrzahl der im Baubereich getätigten freihändigen Vergaben handelt es sich um Nachträge zu Grundverträgen, bei denen aufgrund der technischen Besonderheit des Auftrags oder aus Gründen des Schutzes geistigen Eigentums nur eine Anbieterin in Frage kommt (vgl. Art. 21 Abs. 2 BöB). Die Erstbeschaffung erfolgte bei diesen freihändigen Vergaben jeweils im Wettbewerbsverfahren.

Das **BBL** als zentrale Beschaffungsstelle für die zivile Bundesverwaltung für Güter und Dienstleistungen im Bereich IT, Publikationen und Büroausrüstung tätigt Beschaffungen, um den Bedarf der Verwaltungseinheiten der Bundesverwaltung zu decken. Im Bereich der Büroausrüstung und Publikationen werden äusserst selten freihändige Vergaben getätigt. Im IT-Bereich hingegen sind freihändige Vergaben in gewissen Fällen angezeigt (siehe unten Kapitel 5.7). Bisherige Vertragspartner erbringen teilweise Leistungen mit technischen Besonderheiten. In diesen Fällen ist es oft wenig sinnvoll, weitere Arbeiten an andere Marktteilnehmende zu vergeben; dies nicht nur aus wirtschaftlichen Überlegungen, sondern insbesondere auch aufgrund von Risiken in Zusammenhang mit Betriebsunterbrüchen oder eines Know-How-Verlustes mit entsprechenden Projektrisiken.

Im Baubereich werden freihändige Vergaben im Rahmen von Folgeaufträgen getätigt. Die Erstbeschaffung der Planer- oder Bauleistung erfolgt im offenen, respektive selektiven Verfahren. Die freihändige Vergabe umfasst die Ergänzung oder Erweiterung der ursprünglich beschafften Leistung. Die freihändige Vergabe erfolgt, da die Austauschbarkeit des Materials (infolge Haftungsgarantien) oder der Dienstleistung nicht gegeben ist. Ein anderer typischer Fall ist die freihändige Vergabe der Folgeplanung an den Gewinner oder die Gewinnerin eines Projektwettbewerbs.

In den Geschäftsbereichen Flugreisen und Hotelbuchungen der **BRZ** erfolgt die Beschaffung respektive spielt der Wettbewerb (siehe auch Kapitel 5) folgendermassen:

Flugreisen können durch die Kunden der BRZ unter Inanspruchnahme von Beratung durch die BRZ oder selbstständig via BRZ-Online gebucht werden. Die BRZ arbeitet mit einer Global Distribution System-Plattform zusammen, um neben den Fluggesellschaften mit ausgehandelten Spezialkonditionen über eine möglichst breite Palette an anderen Fluganbietenden (total über 400 Fluggesellschaften inkl. 140 low-cost) zu verfügen. Es bestehen in diesem Bereich folgende Spezifitäten: Im Bereich Flugreisen ist die Abflugs- und Ankunftszeit von zentraler Bedeutung. Die Reisenden benötigen daher – pro Destination – eine zeitlich gestaffelte Auswahl an preisgünstigen Flugverbindungen. Das Angebot an Flugverbindungen verändert sich zudem laufend (Destinationsen, Frequenzen, Flugplan, Fluggerät). Ferner sind nebst Direktflügen auch Umsteigeverbindungen denkbar. Im Jahr 2022 wurden vom Bund Dienstreisen nach 458 Destinationen vorgenommen. Die Flugpreise fluktuieren stark, da sie von der jeweiligen Marktsituation abhängig sind. Sie werden von den Fluggesellschaften für jede einzelne Flugverbindung dynamisch gesteuert. Auf Reservationsplattformen für Reisebüros sind die publizierten Tarife der Fluggesellschaften in Echtzeit einsehbar, miteinander vergleichbar und die Flugverbindungen können direkt gebucht werden.

Im Bereich der Hotelleistungen variiert der Bedarf der Reisenden je nach Destination, Standard und Preis. Die Reisenden benötigen daher – pro Destination – über eine grössere Auswahl an Hotels innerhalb der vorgegebenen Hotelrichtwerte, welche pro Land jeweils ein Kostendach vorgeben (beispielsweise in der Schweiz 180 Franken für eine Übernachtung inkl. Frühstück). Die Übernachtungspreise fluktuieren ebenfalls stark und werden – analog der Flugpreise – dynamisch gesteuert. Die Buchungen von Hotelnächten erfolgen jedoch weniger zentralisiert als jene von Flugreisen. Rund 20% der Reservationen werden via Buchung.info/bund entweder durch die BRZ oder autonom von Reisenden nach gewöhnlichen Tagespreisen oder vereinbarten Rahmenvertragskonditionen abgewickelt. Die restlichen ca. 80% der Hotelbuchungen werden direkt von den Reisenden auf anderen Buchungsplattformen, oftmals aber auch telefonisch oder per E-Mail vorgenommen. Hotelrechnungen werden zudem selbstständig beglichen und anschliessend via Spesenprozess rückerstattet. Anhand des heutigen Prozesses ist es nicht möglich, eine Auswertung über das Hotelwesen (Anzahl Übernachtungen, Örtlichkeiten, Leistungen etc.) zu erhalten. Dies führt dazu, dass die BRZ über wenig exakte Daten verfügt, was die tatsächlich erfolgten Buchungen wie auch grundsätzlich die Nachfrage anbelangt, und dass das Bündeln von Volumen in diesem Bereich praktisch nicht möglich ist.

Weder im Bereich der Flugreisen noch der Hotelleistungen kann der konkrete Bedarf an Dienstreisen (Anzahl, Zeitpunkt, Ort) vorgängig definiert werden. Dieser ändert sich laufend. Die Destinationen sind zudem stark fragmentiert. Das Angebot erfolgt hingegen bezogen auf Zeitpunkt und Ort, die Kapazitäten sind limitiert und vergänglich. Die Beschaffung einer fixen Anzahl an Sitzplätzen auf spezifischen Flügen oder an Hotelzimmer an spezifischen Daten ist nicht zielführend und die Rahmenbedingungen für mehrjährige Exklusivabkommen sind wenig vorteilhaft. Angesichts der aufgeführten Spezifitäten wird durch die Kombination von umfassendem und dynamischem Wettbewerb via Plattformen und Vorteilsbedingungen mit den Partnern die Wirtschaftlichkeit am effizientesten gewährleistet.

Bei der Bahnleistung ist aufgrund der Monopolstellung kein Wettbewerb vorhanden und daher eine Ausschreibung nicht zielführend. In allen anderen Geschäftsbereichen spielt der Wettbewerb.

### **4.3. Welche Massnahmen ergreifen die zentralen Beschaffungsstellen zur Korruptionsprävention?**

Das öffentliche Beschaffungswesen ist einem erhöhten Korruptionsrisiko ausgesetzt. Für die Beschaffungsstellen ist es zentral, ihre Mitarbeitenden dafür zu sensibilisieren - unabhängig davon, ob sie nun Beschaffungen tätigen oder nicht. Alle neuen Mitarbeitenden werden je Tätigkeitsgebiet sicherheitsüberprüft (Anstellungsvoraussetzung oder Kündigungsgrund im Falle einer positiven Risikoverfügung) und unterzeichnen eine Unbefangenheitserklärung. Diejenigen Mitarbeitenden, welche regelmässig an Beschaffungen mitwirken, besuchen zudem weiterführende Kurse. Weisungen, Verhaltenskodexe und Leitfäden regeln beispielsweise den Umgang mit Geschenken oder Einladungen. Für Mitarbeitende, die an Beschaffungsverfahren beteiligt sind, gilt eine Nulltoleranz: Sie müssen selbst geringfügige und sozial übliche Vorteile sowie Einladungen ablehnen, sofern sie im Zusammenhang mit diesen Prozessen angeboten werden.

Im Weiteren existiert es seit 2009 die interdepartementale Arbeitsgruppe zur Korruptionsbekämpfung, welche sich im nationalen sowie internationalen Kontext für die verstärkte Korruptionsprävention einsetzt. Für die Mitarbeitenden besteht ausserdem die Möglichkeit, jederzeit und anonym – ohne Furcht vor internen Sanktionen - ihre Bedenken und Verdachtsmomente der Eidgenössischen Finanzkontrolle (EFK) via die gesicherte externe Plattform [www.whistleblowing.admin.ch](http://www.whistleblowing.admin.ch) zu melden.

Das revidierte öffentliche Beschaffungswesen bietet die Möglichkeit, Anbietenden und Subunternehmerinnen, welche Bestimmungen gegen die Bekämpfung von Korruption verletzen, von einem Vergabeverfahren auszuschliessen. Ausserdem kann die Auftraggeberin



in einem solchen Fall die betroffene Anbieterin bzw. Subunternehmerin für die Dauer von bis zu 5 Jahren von der Teilnahme an Beschaffungsverfahren sperren (Art. 44 Abs. 1 lit. e i.V.m. Art. 45 Abs. 1 BÖB).

#### **4.4. Wie beurteilen die zentralen Beschaffungsstellen die verschiedenen Offerten?**

Die Offerten werden anhand der vorgängig bekanntgegebenen Kriterien - anbieterbezogene Eignungs- und angebotsbezogene Zuschlagskriterien - durch das Evaluationsteam bewertet. Das Evaluationsteam besteht grundsätzlich aus mindestens zwei, je nach Beschaffungsstelle mindestens drei Mitarbeitenden. Situationsabhängig können in den Evaluationsteams Externe figurieren. Die Zuständigkeit für den Vergabeentscheid richtet sich nach der jeweiligen Kompetenzordnung der Vergabestellen. Das **ASTRA** verweist bezüglich dem Prozess zur Bewertung und Evaluation der verschiedenen Offerten zudem auf das Beschaffungshandbuch.

#### **4.5. Gibt es bei den zentralen Beschaffungsstellen ein konkretes Raster, nach dem der fachtechnische Bericht / die Aufgabenanalyse einer Offerte bewertet wird? Wenn ja, wie sieht dieses Raster aus und wer legt dies zu welchem Zeitpunkt fest?**

Die für die Beschaffung gültigen Eignungs- und Zuschlagskriterien für die Bewertungen werden anlässlich der Ausschreibung publiziert. Die Offerten werden gemäss den zuvor publizierten Kriterien, Evaluationsabläufen und Vorgaben objektiv, einheitlich und nachvollziehbar geprüft und bewertet. Die Evaluation wird dokumentiert (Art. 40 Abs. 1 BÖB und Art. 10 VöB). Nach herrschender Lehre und Rechtsprechung hat die Vergabebehörde einen grossen Ermessensspielraum, insbesondere bei der Festlegung und bei der Bewertung der weichen Kriterien, muss jedoch auch hier den Grundsätzen der Gleichbehandlung und der Transparenz gerecht werden. Die Punktevergabe darf nicht willkürlich erfolgen.

Das Raster für die Bewertungen des **ASTRA** ist im Beschaffungshandbuch festgelegt und öffentlich zugänglich.

#### **4.6. Wie können regionale Gegebenheiten bei der Beurteilung von Angeboten berücksichtigt werden?**

Die zentralen Beschaffungsstellen sind gesetzlich verpflichtet, bei jeder Vergabe das vorteilhafteste Angebot zu berücksichtigen. Termin, Qualität, Preis, Nachhaltigkeit, Wirtschaftlichkeit, Lebenszykluskosten, Zweckmässigkeit der Leistung, und technischer Wert sind einige der verwendeten Kriterien. Dass dabei regional verankerte Firmen zum Zuge kommen, ist nicht ungewöhnlich. Sie kennen die lokalen Gegebenheiten oft gut und sind bereits vor Ort. Daher können sie entsprechend attraktive Angebote unterbreiten. Kenntnisse der regionalen Gegebenheiten können sich in einem wirtschaftlich besseren Angebot niederschlagen. Gleichzeitig müssen die Gebote von Transparenz und Gleichbehandlung im Beschaffungswesen eingehalten werden. Ortsansässigkeit direkt als Zuschlags- oder gar als Eignungskriterium zu verwenden, widerspricht den gesetzlichen Vorgaben, da dadurch lokale Firmen favorisiert werden, womit das Gleichbehandlungsgebot verletzt wird. Eine Möglichkeit für die Berücksichtigung regionaler Besonderheiten stellt die Losbildung dar, sei sie nun bezogen auf den Beschaffungsgegenstand (Grossmenge, Kleinmenge) oder auf die Regionalität, beispielsweise bei grundsätzlich gleichen Leistungen, welche aber an verschiedenen Orten/ in verschiedenen Sprachregionen in der Schweiz benötigt werden (beispielsweise Logendienst, Reinigungsleistungen).

Die **BRZ** erteilt internen Kunden gegenüber Vorschläge, ist jedoch nicht Entscheidungsträgerin was die effektiven Buchungen, von Flug-, Hotel- oder Mietwagenleistungen anbelangt. Dem Kunden ist es selbst überlassen, die regionalen Besonderheiten zu berücksichtigen.

#### **4.7. Für die Offertenstellung gelten jeweils Vorgaben, die gewährleisten, dass die Offerten miteinander vergleichbar sind. Ist das nicht innovationshemmend?**

Die Vergabestellen können im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben selber entscheiden, wie strenge Vorgaben an den Beschaffungsgegenstand gestellt werden. Es geht hier schlussendlich um eine Güterabwägung im Einzelfall. Die Festlegung enger Vorgaben zur Erstellung der Angebote und deren Inhalte bewirkt eine hohe Vergleichbarkeit der Offerten. Dies wiederum vereinfacht es den zentralen Beschaffungsstellen, die Evaluation durchzuführen und garantiert eine Gleichbehandlung der verschiedenen Anbietenden. Für die Anbietenden senkt sich dadurch auch das Risiko, etwas zu offerieren, was nicht gefragt ist und infolgedessen eine nicht den Ausschreibungsunterlagen entsprechende Offerte einzureichen, welche möglicherweise deswegen sogar ausgeschlossen wird.

Je offener die Vorgaben aufgestellt werden (beispielsweise mittels einer funktionalen Ausschreibung oder mit der Zulassung von sogenannten Varianten), desto mehr Innovation kann zugelassen werden. Gleichzeitig erhöht sich aber in der Regel auch das Risiko, dass die Offerten nicht oder nur schwer vergleichbar sind.

Falls der Beschaffungsgegenstand es zulässt, können bereits durch die Wahl eines selektiven Verfahrens Möglichkeiten geschaffen werden, einen Beschaffungsgegenstand im Rahmen einer Ausschreibung weiterzuentwickeln. Grund für die Verfahrenswahl wäre, dass der Aufwand auf Seiten der Industrie und auf Seiten der Beschaffungsstelle möglichst verträglich gehalten werden kann. Weiter bietet das Beschaffungsrecht die Möglichkeit, durch funktionale Ausschreibungen, also durch die Beschreibung des Resultates seitens der Beschaffungsstelle, Raum für Innovation zu schaffen. Das Beschaffungsrecht stellt ausserdem das Dialogverfahren sowie das Wettbewerbs- und das Studienauftragsverfahren zur Verfügung, welche insbesondere den Innovationsaspekt berücksichtigen sollen.

Im Rahmen des Zuschlagskriteriums „Aufgabenanalyse“ in diversen Beschaffungen des **ASTRA** besteht beispielsweise die Möglichkeit für die Anbieterin, mit innovativen Ideen innerhalb des vorgegebenen Rahmens zu punkten.

Die **BRZ** schliesst mit den Anbietenden mehrheitlich Rahmenverträge ab. Da sich die verschiedenen Beschaffungsleistungen sehr unterscheiden können, werden die Angebote mit den einzelnen Leistungserbringenden gemeinsam ausgearbeitet. Dieses Vorgehen ist nicht innovationshemmend.

#### **4.8. Wie geht der Bund mit Dumpingangeboten um?**

Die zentralen Beschaffungsstellen sind sich bewusst, dass tiefe Stundenansätze mit Chancen und Risiken verbunden sind. Sie sind gesetzlich verpflichtet, das vorteilhafteste Angebot zu berücksichtigen. Ausserdem müssen sie dafür sorgen, dass im Rahmen ihrer Ausschreibungen faire und transparente Bedingungen herrschen und dass sie alle Anbietenden gleichbehandeln. Gemäss Art. 38 BöB muss die Auftraggeberin bei einem Angebot, dessen Gesamtpreis im Vergleich zu den anderen Angeboten ungewöhnlich niedrig erscheint, bei der Anbieterin zweckdienliche Erkundigungen darüber einholen, ob die Teilnahmebedingungen eingehalten sind und die weiteren Anforderungen der Ausschreibung verstanden wurden. Allerdings ist der Ausschluss eines Angebots mit tiefen Stundenansätzen mit dem alleinigen Argument, dass sogenannte «Dumpingpreise» angeboten wurden, ohne vertiefte Abklärungen rechtlich nicht zulässig. Neue Marktteilnehmende versuchen gelegentlich eine Ausschreibung über den Preis zu gewinnen, weil sie beispielsweise über weniger Erfahrung verfügen als die Konkurrenz. «vorteilhaft» ist in diesem Zusammenhang



nicht gleichbedeutend mit «billig». Vielmehr geht es um die optimale Erfüllung der Zuschlagskriterien. Nach dem revidierten Beschaffungsrecht müssen neben dem Preis die qualitativen Aspekte zwingend berücksichtigt werden. Eignungskriterien sowie technische Spezifikationen als zwingende Mindestanforderungen stellen zudem losgelöst vom Preis sicher, dass keine ungeeigneten Firmen den Zuschlag erhalten.

#### **4.9. Haben neue Firmen überhaupt Chancen, einen Auftrag zu erhalten, wenn die zentralen Beschaffungsstellen das Kriterium „Referenzen“ so stark gewichten?**

Eine Firma ohne entsprechende Referenzen kann sich mit anderen Firmen zu einer Anbietergemeinschaft (z.B. INGE oder ARGE) zusammenschließen oder als Subunternehmerin gewisse Teilaufgaben betreuen und auf diese Weise erste Referenzen erlangen. Die zentralen Beschaffungsstellen müssen eine gute Ausführung der Projekte garantieren, weshalb die Forderung nach Erfahrungen mit vergleichbaren Projekten in vielen Fällen unverzichtbar ist.

Die Gewichtung von Referenzen hängt sehr stark vom Beschaffungsgegenstand ab. Sie dient der Risikominimierung bei der nachfolgenden Auftragsabwicklung. Insbesondere im Rahmen von Dienstleistungsbeschaffungen, bei der eine potenzielle Referenz die Tätigkeit bei der öffentlichen Hand sein könnte, gewichtet beispielsweise die **armasuisse** die genannte Referenz maximal zu 10-15%, um dem genannten Anspruch gerecht zu werden und den Wettbewerb zu fördern.

#### **4.10. Erfahren Anbietende, auch wenn sie den Zuschlag nicht erhalten haben, wie ihr Angebot beurteilt wurde?**

Es ist den zentralen Beschaffungsstellen ein Anliegen, die Anbietenden über die Ergebnisse der Evaluation zu informieren. Dazu bieten sie Debriefings i. S. von Art. 12 VöB an. Die nicht berücksichtigten Anbietenden erfahren so insbesondere die wesentlichen Gründe dafür, warum sie nicht berücksichtigt wurden und welches die ausschlaggebenden Merkmale und Vorteile des berücksichtigten Angebotes sind.

Den Anbietenden wird von den zentralen Beschaffungsstellen angeboten, sich für ein mündliches oder schriftliches Debriefing zu melden. Es wird Wert darauf gelegt, dass dieses Debriefing zeitnahe nach dem Zuschlag und in einer allfälligen Rechtsmittelfrist stattfindet.

Sämtliche nicht berücksichtigte Anbietende erfahren im Absageschreiben oder Infomail der **armasuisse** und des **BBL** die wesentlichen Gründe der Nichtberücksichtigung. Das **ASTRA** stellt den Anbietenden in der Regel eine anonymisierte Evaluationstabelle zu.

#### **4.11. Welche Rechtsmittel stehen Anbietenden zur Verfügung, welche mit Entscheiden der zentralen Beschaffungsstellen nicht einverstanden sind? Haben Anbietende Nachteile bei künftigen Ausschreibungen zu erwarten, wenn sie gegen einen Entscheid der zentralen Beschaffungsstellen Beschwerde erheben?**

Betroffene können gegen Verfügungen der zentralen Beschaffungsstellen neu ab dem für das Einladungsverfahren massgebenden Schwellenwert für Lieferungen und Dienstleistungen bzw. ab dem für das offene oder selektiven Verfahren massgebenden Schwellenwert für Bauleistungen Beschwerde beim Bundesverwaltungsgericht erheben.<sup>6</sup> Früher stand die Beschwerde beim Bundesverwaltungsgericht nur für Beschaffungen im Staatsvertragsbereich offen. Im Nichtstaatsvertragsbereich kann beschwerdeweise aber nur die Feststellung

---

<sup>6</sup> Siehe Tabelle auf S. 11.

beantragt werden, dass eine Verfügung Bundesrecht verletzt.<sup>7</sup> Wie unter dem alten Recht besteht keine Beschwerdemöglichkeit bei für Verteidigungs- und Sicherheitszwecke unerlässlichen Beschaffungen sowie bei Beschaffungen im Bereich der internationalen Entwicklungszusammenarbeit und humanitären Hilfe.

Die Mitarbeitenden der zentralen Beschaffungsstellen beurteilen jede Offerte unvoreingenommen. Die Frage, ob Anbietende in der Vergangenheit eine Beschwerde gegen einen Vergabeentscheid eingereicht haben, spielt bei der Beurteilung der Offerte keine Rolle.

2022 gingen zwei Beschwerden gegen Zuschlagsverfügungen der **armasuisse** ein. Im ersten Verfahren hat der Beschwerdeführer seine Beschwerde zurückgezogen. Die zweite Beschwerde ist noch rechtshängig.

Zudem gingen 2022 sechs Beschwerden gegen Verfügungen des **ASTRA** ein (fünf gegen Zuschlagsverfügungen und eine gegen einen Abbruch). Vier Verfahren konnten zu Gunsten des ASTRA erledigt werden, eines wurde verloren und eines ist noch vor dem Bundesverwaltungsgericht hängig.

Des Weiteren ging 2022 eine Beschwerde gegen einen freihändig vergebenen Zuschlag des **BBL** ein. Diese Beschwerde wurde vom Beschwerdeführer vor dem Erlass eines Entscheides zurückgezogen.

#### **4.12. Wie setzen die zentralen Beschaffungsstellen das Thema Nachhaltigkeit bei den Beschaffungen um?**

Zu den Aufgaben der BKB als Strategieorgan der Bundesverwaltung für die Bereiche Güter- und Dienstleistungsbeschaffungen gehört die Förderung der nachhaltigen Beschaffung. In der BKB-Fachgruppe nachhaltige öffentliche Beschaffung ist nebst den zentralen Beschaffungsstellen **armasuisse**, **ASTRA** und **BBL** unter anderem auch die **KBOB** vertreten. Diese ist federführend im Bereich des nachhaltigen Immobilienmanagements. BKB und **KBOB** konkretisieren die Umsetzung der Nachhaltigkeitsthematik mittels Weisungen, Empfehlungen und Faktenblättern.

Nachhaltig beschaffen bedeutet, die öffentlichen Mittel wirtschaftlich und volkswirtschaftlich, sozial verantwortungsvoll sowie ökologisch einzusetzen. Soziale Aspekte wie Arbeitsbedingungen, Arbeitsschutzbestimmungen und Lohngleichheit zwischen Frau und Mann werden bei in der Schweiz erbrachten Leistungen von Gesetzes wegen berücksichtigt (bei Leistungen im Ausland sind mindestens die ILO-Kernübereinkommen einzuhalten). Neu dürfen öffentliche Aufträge nur an Anbietende vergeben werden, welche mindestens die am Ort der Leistung geltenden rechtlichen Vorschriften zum Schutz der Umwelt und zur Erhaltung der natürlichen Ressourcen einhalten. Im Inland handelt es sich um die Bestimmungen des schweizerischen Umweltrechts (bei Leistungsort im Ausland sind mindestens die in der VöB bezeichneten massgeblichen internationalen Übereinkommen zum Schutz der Umwelt einzuhalten). Wo sinnvoll und möglich wenden die zentralen Beschaffungsstellen ökologisch motivierte technische Spezifikationen und Zuschlagskriterien an. Das revidierte Beschaffungsrecht nennt die Nachhaltigkeit und die Lebenszykluskosten explizit als mögliche Zuschlagskriterien. Zudem erteilen sie den Zuschlag dem vorteilhaftesten und nicht dem billigsten Angebot.

Mit dem Monitoring nachhaltige Beschaffung werden Kenndaten über die Berücksichtigung wirtschaftlicher, sozialer und ökologischer Kriterien bei der öffentlichen Auftragsvergabe erhoben. Dies erfolgt zurzeit für sieben Produktkategorien. Darunter finden sich Fahrzeuge, Mobiliar, Textilien sowie Bauleistungen.

---

<sup>7</sup> Siehe Tabelle auf S. 11.

Das Eidgenössische Departement für Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport (VBS) hat per Ende 2022 sein Nachhaltigkeitsleitbild und seinen ersten Nachhaltigkeitsbericht für das Jahr 2021 veröffentlicht. Das Leitbild legt den Fokus für das VBS bis 2030 fest. Der Bericht informiert über die vielfältigen Tätigkeiten des VBS und zeigt auf, wie dieses zur Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen mit ihren «Sustainable Development Goals» (SDGs) beiträgt.

Bei Textilbeschaffungen verlangt **armasuisse** bereits seit sieben Jahren in ihren Ausschreibungsverfahren eine ausführliche Lieferantenselbstdeklaration, die auch Angaben der wesentlichen Unterlieferanten und -lieferantinnen umfasst. Im Bereich der sozialen Nachhaltigkeit gehören beispielweise die Angabe der Mindestlöhne, wo gesetzlich geregelt, und allenfalls auch die existenzsichernden Löhne dazu. Im Bereich der ökologischen Nachhaltigkeit sind die Einhaltung der Vorschriften vor Ort sowie von marktüblichen Standards Pflicht. Die Lieferantenkette darf ohne Zustimmung der armasuisse nicht mehr verändert werden. Falls notwendig werden Audits vor Ort in Auftrag gegeben, teilweise bereits vor der Zuschlagserteilung. Mit dem Inkrafttreten der Weisungen über die ökologischen Grundsätze der Beschaffung und Nutzung von Verwaltungsfahrzeugen mit Gültigkeit vom 01.01.2021 wurde entsprechend der Marktentwicklung, der zusätzliche Bedarf an reinen Elektrofahrzeugen BEV (battery electric vehicle) mittels Ausschreibung im 2022 abgedeckt. Im Bereich Lastwagen wird aktuell die Abgasnorm Euro 6 angewendet, welche auch dem Stand der zivilen Fahrzeugen entspricht. Im Bereich von Thunfischbeschaffung wird die Einhaltung des MSC-Labels als Musskriterium vorgegeben, bei Holzbeschaffungen ist es das FSC-Label. Zudem behält sich armasuisse ausdrücklich vor, die zuschlagsrelevanten Anforderungen auch während der Vertragserfüllung zu überprüfen oder überprüfen zu lassen. Seit August 2022 verfügt armasuisse über Vergaberichtlinien. Diese befassen sich neben der konkreten Umsetzung der «neuen Vergabekultur» auch mit dem Thema Nachhaltigkeit, indem ausgehend vom jeweiligen Beschaffungsgegenstand bei jeder Ausschreibung geprüft wird, welche Aspekte der Nachhaltigkeit im Rahmen der Bewertung der Angebote einfließen können.

Im Immobilienbereich orientiert sich armasuisse bei der strategischen Planung, beim Bau und auf dem Lebensweg an spezifischen, für militärische Immobilien relevanten Nachhaltigkeitskriterien aus den Bereichen Ökologie, Ökonomie sowie Gesellschaft und legt im Rahmen eines jährlichen Nachhaltigkeitsbericht darüber Rechenschaft ab.<sup>8</sup>

Bezüglich Ausbau und Unterhalt der Nationalstrassen prüft das **ASTRA** die Nachhaltigkeitsaspekte seiner Projekte mit den Instrumenten EbeN<sup>9</sup> und NISTRA<sup>10</sup>, um sicherzustellen, dass sie den Zielen der nachhaltigen Entwicklung entsprechen und um geeignete Massnahmen zu beschliessen. Umweltaspekte sind Bestandteil der Projekte, die systematisch von einem Umweltverträglichkeitsbericht oder einer Umweltnotiz begleitet werden. Das ASTRA stellt in seinen Fachhandbüchern Anforderungen an die verwendeten Materialien und Elemente: Es erlaubt zum Beispiel eine weitgehende Wiederverwertung des Asphalts und legt Mindestanforderungen an die Lebensdauer und Energieeffizienz der Tunnelbeleuchtung fest. Bei Ausschreibungen werden die soziale und ökologische Nachhaltigkeit in den Teilnahmebedingungen berücksichtigt (Einhaltung der Arbeitsbedingungen und der Lohngleichheit von Frau und Mann, Einhaltung des Umweltrechts; siehe Art. 12 BöB).

Zusätzlich hat das ASTRA mit dem Inkrafttreten des revidierten Beschaffungsrechts Zuschlagskriterien zur Nachhaltigkeit in seinem Beschaffungshandbuch aufgenommen. Neben der Auftragsanalyse können Projektleitende eine Nachhaltigkeitsanalyse verlangen, wo

---

<sup>8</sup> [www.armasuisse.ch/nachhaltigkeit](http://www.armasuisse.ch/nachhaltigkeit)

<sup>9</sup> Einheitlichen Bewertungsmethodik Nationalstrassen

<sup>10</sup> Nachhaltigkeitsindikatoren für Strasseninfrastrukturprojekte

ein Planende sowie ein Unternehmer sowie eine Unternehmerin projektbedingte Optimierungen und Innovationen in Bereichen wie Materialmanagement, Emissionsminderung oder Arbeitssicherheit darlegen können. Bei Betriebs- und Sicherheitsanlagen kann neben dem Nominalpreis das Zuschlagskriterium der Lebenszykluskosten angewendet werden, um u.a. die Betriebs- und Wartungskosten in der Ausschreibung zu berücksichtigen.

Für die Optimierung von Kosten und Nutzen im Sinne der Nachhaltigkeit der zivilen Bundesinfrastruktur des **BBL** wird in Ausschreibungen die Dauer der Leistungserbringung auf den Lebenszyklus ausgerichtet, wie etwa bei den Informatikgütern. D.h. neben den Beschaffungs-, Betriebs- und Unterhaltskosten werden auch die indirekten Kosten berücksichtigt, welche durch die Produktion und die Entsorgung an der Umwelt entstehen. Sodann wird das Instrument der Kreislaufwirtschaft im BBL verstärkt eingesetzt, welche die Vermeidung von nicht rezyklierbaren Materialien zum Ziel hat, respektive die Langlebigkeit der beschafften Güter. Bei den Publikationen ist es der Rohstoff Papier, sowie beim Mobiliar hauptsächlich die Wertstoffe Holz und Metall. Damit soll die aktiv bewirtschaftete Nutzungsdauer die nachhaltige Weiternutzung von verwendeten Materialien begünstigen.

Bei Projekt- und Gesamtleistungswettbewerben werden Beurteilungs-, respektive Zuschlagskriterien aus allen drei Bereichen der Nachhaltigkeit definiert.

Seit Juli 2019 verfügt das BBL über eine Nachhaltigkeitsstrategie. Diese setzt den konzeptionellen Rahmen für die Berücksichtigung der Nachhaltigkeit bei den Tätigkeiten des BBL. Das BBL veröffentlicht jährlich im Juni seinen Nachhaltigkeitsbericht.<sup>11</sup> Dieser informiert über das vielfältige Engagement und die Verantwortung des BBL und zeigt den Stand der Umsetzung der Nachhaltigkeitsstrategie.

Die Berücksichtigung von Umweltaspekten bei sämtlichen Reisetätigkeiten ist ein wichtiges Ziel der **BRZ**. Dennoch liegt letztlich die Verantwortlichkeit der effektiv ausgewählten Reiseart in den Händen der reisenden Person. Das Ressourcen- und Umweltmanagement der Bundesverwaltung «RUMBA» hat die kontinuierliche Verminderung der Umweltbelastungen der zivilen Bundesverwaltung als Hauptziel steht dementsprechend mit den verschiedenen Departementen in Kontakt. Infolgedessen stellt die BRZ der RUMBA-Abteilung vierteljährlich eine Analyse der durchgeführten Reisebuchungen des Bundes für die Auswertung der CO<sub>2</sub>- und Umweltbelastung zur Verfügung.

#### **4.13. Warum geben die zentralen Beschaffungsstellen den Inhalt der (Konkurrenz-)Offerten nicht bekannt?**

Ein wichtiges Anliegen der zentralen Beschaffungsstellen ist der Schutz der Geschäftsgeheimnisse der Anbietenden (vgl. auch Art. 11 lit. e BöB). Im Rahmen ihrer Tätigkeit erhalten sie zahlreiche Dokumente mit technischen Details zu Produkten oder mit kommerziellen Informationen über Firmen. Dazu zählen beispielsweise:

- Offerten und technische Beschriebe mit detaillierten Angaben zu Produkten
- in die Tiefe gehende Preiskalkulationen
- firmeninterne Angaben über die Qualitätssicherung

Informationen über die Firmen und deren Produkte benötigen die zentralen Beschaffungsstellen für die Evaluation und als Entscheid-Basis für den Zuschlag. Die wichtigen Informationen fliessen in Test- und Evaluationsberichte sowie in die Beschaffungsverträge mit ein. Mit der Herausgabe solcher Informationen, seien es Primärdokumente, die ihnen Dritte zur Verfügung stellen (also Offerten, Produktbeschriebe oder firmeninterne Informationen) oder Evaluationsberichte und Verträge inkl. den Anhängen

---

<sup>11</sup> Abrufbar unter [www.bbl.admin.ch/bbl/de/home/nachhaltigkeit/nachhaltigkeitsbericht.html](http://www.bbl.admin.ch/bbl/de/home/nachhaltigkeit/nachhaltigkeitsbericht.html)

mit geschäftsrelevanten Inhalten, würden die zentralen Beschaffungsstellen entsprechende Geschäftsgeheimnisse der Firmen preisgeben. Die zentralen Beschaffungsstellen vereinbaren mit den Anbietenden und den gewählten Lieferanten Vertraulichkeit. Eine Verletzung dieser Vereinbarung kann eine strafrechtliche Verfolgung wegen Geschäftsgeheimnisverletzung, Amtsmissbrauch und ungetreuer Geschäftsführung nach sich ziehen.

#### **4.14. Wie wird sichergestellt, dass die Beschaffenden im Bund über genügend Fachwissen verfügen?**

Das [Kompetenzzentrum Beschaffungswesen Bund \(KBB\)](#) ist mit der Konzipierung und Durchführung von Kursen sowie der Bereitstellung von Hilfsmitteln und Vorlagen im öffentlichen Beschaffungswesen des Bundes auf Deutsch und Französisch beauftragt.

Das KBB ist seit 2020 offizieller Bildungsanbieter für Vorbereitungskurse und akkreditierte Kompetenznachweise für die Berufsprüfung zur *Spezialistin / zum Spezialisten öffentliche Beschaffung*<sup>12</sup>. Die Aus- und Weiterbildung des KBB bietet alle sieben Module in Deutsch und Französisch an. Im 2022 haben über 700 Teilnehmende eine oder mehrere der gesamthaft 36 Durchführungen von Modulen und Kompetenznachweisen besucht. Zusätzlich wurden auch wieder Vertiefungskurse sowie Informationsveranstaltungen zu unterschiedlichen Themen der aktuellen Beschaffungspraxis durchgeführt.

Das KBB hat auf diese Weise im Jahr 2022 total rund 1'400 Personen von Vergabestellen geschult sowie [Anbietende](#) in drei Landessprachen zum Thema öffentliche Beschaffung informiert.

Das gesamte Kursprogramm der Aus- und Weiterbildung des KBB ist auf [www.perimap.admin.ch](http://www.perimap.admin.ch) aufgeschaltet. Nebst Mitarbeitenden der Bundesverwaltung und bundesnahen Betrieben stehen die Kurse auch kantonalen und kommunalen Organisationseinheiten offen.

Ausserdem haben die Juristen und Juristinnen des RD KBB zahlreiche neue [Vorlagen und Hilfsmittel](#) für die Beschaffungsverantwortlichen erstellt und bestehende an die neusten Erkenntnisse angepasst ([vgl. die KBB-Newsletter 2022](#)).

Schliesslich steht das KBB allen Beschaffungs- und Bedarfsstellen des Bundes zur Verfügung, welche beschaffungsrechtliche Beratung oder administrative Unterstützung bei der konkreten Abwicklung ihrer Güter-, Dienstleistungs- oder Baubeschaffungen wünschen.

All diese Massnahmen dienen fortwährend dazu, dass heute wie auch in Zukunft ein beständiges, fundiertes Know-How im Beschaffungswesen auf Seiten Vergabestellen sichergestellt ist, welches dem neusten Stand der Gesetzgebung entspricht, eine harmonisierte Beschaffung fördert und somit zur Umsetzung der Beschaffungsstrategie der Bundesverwaltung beiträgt.

---

<sup>12</sup> [www.iaoeb.ch](http://www.iaoeb.ch)

## 5. Beschaffungsstatistiken der zentralen Beschaffungsstellen 2022

Die Beschaffungsstatistiken in den nachfolgenden Kapiteln 5.1 bis 5.5 beziehen sich auf die Datenbasis der Verträge bzw. Bestellungen aus den Systemen der jeweiligen zentralen Beschaffungsstellen. Bei der armasuisse und dem BBL befinden sich die Verträge bzw. Bestellungen im Vertragsmanagement-System (VM BVerw). Mit der Ablösung des Baukostenmanagement-Tools «TDcost» im September 2022 werden die Verträge zu den Nationalstrassenprojekten des ASTRA ebenfalls im Vertragsmanagement geführt. Die vorliegenden Auswertungen beziehen sich auf folgende Datenmenge:

- *Nur beschaffungsrechtlich relevante Verträge*  
Beschaffungsrechtlich relevante Verträge regeln Beschaffungen von Bauleistungen, Gütern und Dienstleistungen im Sinne von Art. 8 BöB. Verträge, die vom öffentlichen Beschaffungsrechts ausgenommen sind (Art. 10 BöB), sind nicht Bestandteil der vorliegenden Beschaffungsstatistiken.
- *Verträge, die im Jahr 2022 beginnen*  
Für die Jahresauswertungen werden nur die Verträge mit Vertragsbeginn im Jahr 2022 berücksichtigt.

Die Beschaffungsstatistiken in den Kapiteln 5.6 und 5.7 beziehen sich auf die Datenbasis der Vergaben über dem WTO-Schwellenwerte. Hier handelt es sich um eine einheitliche Datenbasis für die gesamte zentrale Bundesverwaltung (Vergabedokumentation als Teilapplikation des VM BVerw.):

- *Nur beschaffungsrechtlich relevante Vergaben über dem WTO-Schwellenwert*
- *Nur Vergaben, die im Jahr 2022 auf simap.ch publiziert wurden*

## 5.1. Übersicht der 2022 durchgeführten Beschaffungen nach Beschaffungskategorie

Die zentralen Beschaffungsstellen sind für Beschaffungen gemäss Anhang 1 Org-VöB und Anhang 1 zur Weisung Beschaffungscontrolling<sup>13</sup> zuständig. Die Werteflüsse der Beschaffungen können sich über die gesamte Bundesverwaltung verteilen, insbesondere bei Güter- und Dienstleistungsbeschaffungen.

Bau-, Dienstleistungen und Güter werden in der Bundesverwaltung in einheitlicher Form einer entsprechenden Beschaffungskategorie zugeordnet. Die aktuellste Liste der Beschaffungskategorien ist im Anhang 1 zu den Weisungen Beschaffungscontrolling ersichtlich. Bei der Erfassung der Vergaben, Verträge bzw. Bestellungen wird ebenfalls die zutreffendste Beschaffungskategorie gewählt.

Da mehrere Beschaffungskategorien einem Vertrag oder einer Bestellung zugeordnet werden können, kann eine Differenz zwischen dem Total der einzelnen Zeilen und dem Gesamttotal entstehen. Beispielsweise sind in den Tabellen dieses Kapitels einzelne Verträge mit mehreren Beschaffungskategorien ausgeschlossen. In den weiteren Kapiteln sind diese Verträge wieder eingeschlossen.

### **armasuisse**

*Lesebeispiel für die erste Zeile der nachfolgenden Tabelle:*

Die zentrale Beschaffungsstelle armasuisse ist im Bereich «Nahrungsmittel und Getränke» für 414 im Jahr 2022 abgewickelte Verträge bzw. Bestellungen aus der gesamten Bundesverwaltung verantwortlich. Die Anzahl Verträge bzw. Bestellungen sind nicht mit der Anzahl Publikationen auf simap.ch vergleichbar, da sich Verträge bzw. Bestellungen nicht nur auf Vergaben über dem WTO-Schwellenwert beziehen, sondern generell auf alle Vergaben. Zudem können sich diese Verträge auch auf mehrere Jahre zurückliegende Vergaben beziehen.

Die 414 Verträge bzw. Bestellungen umfassen ein Volumen von 10.3 Mio. Schweizer Franken respektive rund 0.5% der Anzahl Verträge bzw. Bestellungen oder rund 0.1% des gesamten Vertrags- bzw. Bestellvolumens im Zuständigkeitsbereich der armasuisse.

---

<sup>13</sup> Die Weisungen über das Beschaffungscontrolling befinden sich auf der folgenden Internetseite: [www.beschaffung.admin.ch/bpl/de/home/beschaffung/weisungen.html](http://www.beschaffung.admin.ch/bpl/de/home/beschaffung/weisungen.html)

Beschaffungskategorie	Anzahl Verträge bzw. Bestellungen	Volumen Verträge bzw. Bestellungen in Mio. Fr.	Anteil in % zu Total Anzahl	Anteil in % zu Total Volumen in Mio. Fr.
<b>armasuisse</b>				
01.00 Nahrungsmittel und Getränke	414	10.3	0.5%	0.1%
02.01 Textilien	616	28.6	0.7%	0.3%
02.02 Bekleidung	899	86.6	1.1%	0.9%
03.01 Brennstoffe	131	74.4	0.2%	0.7%
03.02 Chemie	3'701	9.6	4.4%	0.1%
04.01 Waffen, Munition, Sprengstoffe	564	255.3	0.7%	2.5%
04.02 Maschinen und Apparate	15'131	115.5	17.8%	1.1%
05.00 Medizinische Produkte und Pharmabereich	4'322	866.1	5.1%	8.5%
06.01 Transportdienstleistungen, Güter und Waren	441	15.8	0.5%	0.2%
07.01 Fahrzeuge	28'453	556.0	33.5%	5.5%
07.02 Stromerzeugungsaggregate	1'472	42.5	1.7%	0.4%
07.03 Übrige Fahrzeuge und Transportmittel	224	1.1	0.3%	0.0%
07.04 Lokomotiven und rollendes Material	79	0.7	0.1%	0.0%
07.05 Luftfahrtsysteme	240	7'110.1	0.3%	70.1%
08.00 Güter und Dienstleistungen im Zusammenhang mit Sport und Erholung	1'000	6.4	1.2%	0.1%
16.01 Aufklärungs- und Auswertesysteme	843	164.9	1.0%	1.6%
16.02 Führungs- und Informatiksysteme	366	39.4	0.4%	0.4%
16.03 Ausbildungssysteme (Simulatoren)	231	34.1	0.3%	0.3%
16.04 Software für militärische Systeme (inkl. Lizenzen)	108	20.8	0.1%	0.2%
17.02 Dienstleistungen für Betrieb und Unterhalt von Gütern, militärisch	15'598	186.9	18.4%	1.8%
<b>armasuisse Immobilien</b>				
20.01 Militärische Bauten, Honorare	1'452	96.5	1.7%	1.0%
20.02 Militärische Bauten, Bauleistungen	5'494	389.4	6.5%	3.8%
20.04 Militärische Bauten, Betrieb Immobilien	3'123	27.4	3.7%	0.3%
<b>Total</b>				
-	<b>84'264</b>	<b>10'138.5</b>	<b>100.0%</b>	<b>100.0%</b>



Das hohe Volumen bei «07.05 Luftfahrtsysteme» ist auf zwei Vergaben der armasuisse mit der US-Regierung zurückzuführen:

1. Beschaffung von 36 Flugzeugen des Typ F-35A via «Foreign Military Sales» (FMS) von der US-Regierung: Die US-Regierung wiederum wickelt die Beschaffung mit dem US-Hersteller Lockheed Martin sowie mit weiteren Lieferanten für Peripheriesysteme ab. Das FMS-Vertragsvolumen beläuft sich auf 5.459 Milliarden Franken und entspricht den finanziellen Verpflichtungen gegenüber der US-Regierung, die im Zeitraum vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022 eingegangen wurden. Zusätzliche Beschaffungen und Aufträge an die Industrie erfolgen während der weiteren Beschaffungsphase im Rahmen des gesprochenen Verpflichtungskredites der Armeebotschaft 2022.
2. Beschaffung von 5 Feuerinheiten des Typs Patriot via «Foreign Military Sales» (FMS) von der US-Regierung im Rahmen des bodengestützten Luftverteidigungssystem grösserer Reichweite (Bodluv GR): Die US-Regierung wiederum wickelt die Beschaffung mit dem US-Hersteller Raytheon sowie mit weiteren Lieferanten für Peripheriesysteme ab. Das Beschaffungsvolumen beläuft sich auf 1.547 Milliarden Franken und entspricht den finanziellen Verpflichtungen gegenüber der US-Regierung, die im Zeitraum vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022 eingegangen wurden. Zusätzliche Beschaffungen und Aufträge an die Industrie erfolgen während der weiteren Beschaffungsphase im Rahmen des gesprochenen Verpflichtungskredites der Armeebotschaft 2022.

## Bundesamt für Bauten und Logistik

Beschaffungskategorie	Anzahl Verträge bzw. Bestellungen	Volumen Verträge bzw. Bestellungen in Mio. Fr.	Anteil in % zu Total Anzahl	Anteil in % zu Total Volumen in Mio. Fr.
<b>BBL Logistik</b>				
09.01 Publikationen inkl. Agenturleistungen	2'337	43.0	4.3%	3.0%
09.02 Sicherheitsdokumente	101	47.6	0.2%	3.3%
10.00 Bürotechnik	4'930	11.2	9.0%	0.8%
11.00 Printgeräte	36	11.5	0.1%	0.8%
12.01 Büro- und Raumausstattung zivile Verwaltung	7'124	24.1	13.0%	1.7%
13.00 Büromaterial und allgemeines Verbrauchs- und Hausdienstmaterial	8'675	12.1	15.9%	0.8%
14.01 Postdienste	32	13.4	0.1%	0.9%
15.01 Hardware	796	102.0	1.5%	7.0%
15.02 Software und Lizenzen	1'063	101.9	1.9%	7.0%
15.03 Telekommunikation	94	6.7	0.2%	0.5%
15.04 SW-Pflege und HW-Wartung	168	12.0	0.3%	0.8%
17.01 Dienstleistungen für Betrieb und Unterhalt von Gütern, zivil	608	2.6	1.1%	0.2%
18.02 Informatikdienstleistungen im Bereich IKT, exkl. Personalverleih	1'976	655.8	3.6%	45.2%
18.06 Personalverleih und temporäres Personal im Bereich IKT	98	20.6	0.2%	1.4%
<b>BBL Bauten</b>				
19.01 Zivile Bauten, Honorare	738	49.2	1.4%	3.4%
19.02 Zivile Bauten, Bauleistungen	1'979	213.5	3.6%	14.7%
19.04 Zivile Bauten, Betrieb und Instandsetzung	23'862	124.0	43.7%	8.5%
<b>Total</b>				
-	<b>54'560</b>	<b>1'480.2</b>	<b>100.0%</b>	<b>100.0%</b>

## Bundesamt für Strassen

Beschaffungskategorie	Anzahl Verträge bzw. Bestellungen	Volumen Verträge bzw. Bestellungen in Mio. Fr.	Anteil in % zu Total Anzahl	Anteil in % zu Total Volumen in Mio. Fr.
<b>ASTRA</b>				
21.01 Bauten Nationalstrassen, Honorare	1'426	422.2	57.2%	17.3%
21.02 Bauten Nationalstrassen, Bauleistungen (Werkverträge)	1'044	2'003.7	41.9%	82.0%
21.03 IKT für die Bestandteile der Nationalstrassen	21	12.9	0.8%	0.5%
21.04 Bauten Nationalstrassen, Betrieb und Unterhalt	1	4.6	0.0%	0.2%
<b>Total</b>				
-	<b>2'494</b>	<b>2'443.7</b>	<b>100.0%</b>	<b>100.0%</b>

## 5.2. Übersicht der 2022 durchgeführten Beschaffungen nach Verfahrensart

Bei Vergaben der öffentlichen Hand gibt es gemäss BöB die folgenden Verfahrensarten: offenes, selektives, freihändiges und Einladungsverfahren. Das freihändige Verfahren oberhalb der WTO-Schwellenwerte steht offen, wenn einer der Tatbestände von Art. 21 BöB erfüllt ist. Das Einladungsverfahren oberhalb der WTO-Schwellenwerte ist nur für Leistungen vorgesehen, welche für Verteidigungs- und Sicherheitszwecke unerlässlich sind (Art. 20 BöB).

Eine Vergabe kann einen oder mehrere Verträge bzw. eine oder mehrere Bestellungen zur Folge haben, beispielsweise, wenn sich an der Vergabe mehrere Leistungsbeziehende beteiligen (wie bei Rahmenverträgen). Mit Verträgen bzw. Bestellungen werden konkrete Verpflichtungen eingegangen. Die folgenden Tabellen zeigen eine Analyse der Beschaffungsverfahren derjenigen Verträge bzw. Bestellungen, deren Laufzeit im Jahr 2022 begonnen hat. Ihre Laufzeit kann sich auch über das Jahr 2022 hinaus erstrecken. Gleichzeitig können sich diese Verträge bzw. Bestellungen auch auf bereits mehrere Jahre zurückliegende Vergaben beziehen.

### armasuisse

*Lesebeispiel für die erste Zeile der nachfolgenden Tabelle:*

Die zentrale Beschaffungsstelle armasuisse ist für 50'789 Verträge bzw. Bestellungen der gesamten Bundesverwaltung zuständig, die im Jahr 2022 beginnen und sich auf ein freihändiges Verfahren unter dem WTO-Schwellenwert beziehen. Es handelt sich somit nicht um die Anzahl der durchgeführten Vergabeverfahren an sich. 348.4 Mio. Schweizer Franken, respektive rund 3.4% des Vertrags- bzw. Bestellvolumens beruht auf dem freihändigen Verfahren unter dem WTO-Schwellenwert.

Verfahrensart	armasuisse		armasuisse Immo		Total im Zuständigkeitsbereich der armasuisse		% Anteil	
	Anzahl	Mio. Fr.	Anzahl	Mio. Fr.	Anzahl	Mio. Fr.	Anzahl	Mio. Fr.
Freih. Verfahren: unter WTO-Schwellenwerte	41'719	164.7	9'070	184	50'789	348.4	60.3%	3.4%
Einladungsverfahren: unter WTO-Schwellenwerte	308	8.2	396	124	704	132.5	0.8%	1.3%
Freih. Verfahren: über WTO-Schwellenwerte	12'851	1'773.3	95	52	12'946	1'825.7	15.4%	18.0%
Einladungsverfahren: über WTO-Schwellenwerte	2'885	7'201.1	12	10	2'897	7'211.1	3.4%	71.1%
Offenes Verfahren	13'208	241.7	471	131	13'679	372.3	16.2%	3.7%
Selektives Verfahren	3'225	236.2	24	12	3'249	248.5	3.9%	2.5%
<b>Total</b>	<b>74'196</b>	<b>9'625.2</b>	<b>10'068</b>	<b>513</b>	<b>84'264</b>	<b>10'138.5</b>	<b>100.0%</b>	<b>100.0%</b>

Wie einleitend dargestellt (vgl. Ziffer 3.1 vorne), tätigt die armasuisse eine grosse Anzahl von freihändigen Vergaben. Dies ergibt sich aus dem Zusammenhang mit der Langlebigkeit der Systeme und dem Spezialwissen im Bereich des Unterhaltes der betreffenden Systeme und ist faktisch (fehlender Markt, Schutz des geistigen Eigentums, sicherheitspolitische Überlegungen) nicht anders möglich.

## Bundesamt für Bauten und Logistik

Verfahrensart	BBL Logistik		BBL Bauten		Total im Zuständigkeitsbereich BBL		% Anteil	
	Anzahl	Mio. Fr.	Anzahl	Mio. Fr.	Anzahl	Mio. Fr.	Anzahl	Mio. Fr.
Freih. Verfahren: unter WTO-Schwellwerte	17'900	104.7	23'691	124.9	41'591	229.6	76.2%	15.5%
Einladungsverfahren: unter WTO-Schwellwerte	1'274	18.8	520	71.9	1'794	90.6	3.3%	6.1%
Freih. Verfahren: über WTO-Schwellwerte	1'104	273.8	69	27.4	1'173	301.2	2.1%	20.3%
Einladungsverfahren: über WTO-Schwellwerte	101	10.7	0	0.0	101	10.7	0.2%	0.7%
Offenes Verfahren	7'534	667.8	2'273	121.9	9'807	789.7	18.0%	53.4%
Selektives Verfahren	67	17.6	27	40.7	94	58.3	0.2%	3.9%
<b>Total</b>	<b>27'980</b>	<b>1093.4</b>	<b>26'580</b>	<b>386.7</b>	<b>54'560</b>	<b>1480.2</b>	<b>100.0%</b>	<b>100.0%</b>

Das BBL (Logistik) tätigt als zentrale Beschaffungsstelle Vergaben für die gesamte zivile Bundesverwaltung in den genannten Beschaffungskategorien. Es handelt sich somit nicht nur um Bestellungen, welche das BBL tätigt, um seinen eigenen Bedarf zu decken, sondern vor allem um Bestellungen, welche das BBL in seiner Rolle als zentrale Beschaffungsstelle für die Bedarfsstellen (Verwaltungseinheiten der Bundesverwaltung) vornimmt.

Das BBL (Bauten) beschafft Bau- und Dienstleistungen für die Bauvorhaben der zivilen Bundesverwaltung. Ebenso stellt es den Betrieb der Liegenschaften der zivilen Bundesverwaltung sicher. Ein Grossteil der freihändigen Vergaben unterhalb des WTO-Schwellenwertes (ca. 21'600) stammen aus der Beschaffungskategorie «19.04 Betrieb Immobilien». Es handelt sich dabei grösstenteils um Beschaffungssummen kleiner als 50'000 Schweizer Franken.

## Bundesamt für Strassen

Verfahrensart	Dienstleistungs- und Planerverträge Nationalstrassen		Werk- und Lieferverträge Nationalstrassen		Informatikverträge		Bauten NS, Betrieb und Unterhalt, Anzahl		Total im Zuständigkeitsbereich ASTRA		% Anteil	
	Anzahl	Mio. Fr.	Anzahl	Mio. Fr.	Anzahl	Mio. Fr.	Anzahl	Mio. Fr.	Anzahl	Mio. Fr.	Anzahl	Mio. Fr.
Freih. Verfahren: unter WTO-Schwellwerte	1'212	75.9	827	85.5	14	1.67	0	0.0	2'053	163.1	82.3%	6.7%
Einladungsverfahren: unter WTO-Schwellwerte	14	3.1	44	33.6	1	0.21	0	0.0	59	36.9	2.4%	1.5%
Freih. Verfahren: über WTO-Schwellwerte	17	26.1	18	36.7	0	0.00	1	4.6	36	67.4	1.4%	2.8%
Einladungsverfahren: über WTO-Schwellwerte	184	317.2	154	1829.9	3	1.67	0	0.0	341	2148.9	13.7%	87.9%
Offenes Verfahren	0	0.0	2	18.1	3	9.35	0	0.0	5	27.5	0.2%	1.1%
<b>Total</b>	<b>1'427</b>	<b>422.4</b>	<b>1'045</b>	<b>2003.8</b>	<b>21</b>	<b>12.90</b>	<b>1</b>	<b>4.6</b>	<b>2'494</b>	<b>2443.7</b>	<b>100.0%</b>	<b>100.0%</b>

### 5.3. Übersicht der 2022 durchgeführten Beschaffungen nach Vertragsgrössen

Die Vertragsgrössen beziehen sich auf das Vertrags- und Bestellvolumen inklusive Mehrwertsteuer.

Viele Verträge bzw. Bestellungen haben ein Volumen, das kleiner als 50'000 Schweizer Franken ist. Es kann sich dabei auch um Abrufe aus Rahmenverträgen handeln, wie beispielsweise Bestellungen von Lagerartikeln oder Direktlieferungen an Dritte.

Die zentralen Beschaffungsstellen schlossen 2022 in praktisch allen Beschaffungskategorien Verträge von sehr unterschiedlicher Vertragsgrösse ab. Anzahlmässig überwogen die kleinen Verträge, während wertmässig die grossen Verträge dominierten. Daraus lässt sich ableiten, dass der Bund ein potentieller Auftraggeber für Firmen verschiedenster Grösse ist.

#### armasuisse

*Lesebeispiel für die erste Zeile der nachfolgenden Tabelle:*

Die zentrale Beschaffungsstelle armasuisse war im Jahr 2022 für 80'391 Verträge bzw. Bestellungen mit einem Volumen unter 50'000 Schweizer Franken zuständig. Das Gesamtvolumen dieser 80'391 Verträge bzw. Bestellungen betrug 256.7 Mio. Schweizer Franken.

Vertragsgrössen	armasuisse		armasuisse Immo		Total im Zuständigkeitsbereich der armasuisse		% Anteil	
	Anzahl	Mio. Fr.	Anzahl	Mio. Fr.	Anzahl	Mio. Fr.	Anzahl	Mio. Fr.
< 50'000	72'057	186.6	8'334	70.1	80'391	256.7	95.4%	2.5%
50'000 bis < 150'000	1'145	96.2	1'085	91.5	2'230	187.7	2.6%	1.9%
150'000 bis < 250'000	281	53.7	277	51.8	558	105.5	0.7%	1.0%
250'000 bis < 1 Mio.	480	229.2	313	136.4	793	365.5	0.9%	3.6%
1 Mio. bis < 5 Mio.	168	333.9	54	100.4	222	434.2	0.3%	4.3%
5 Mio. bis < 10 Mio.	33	232.6	2	14.6	35	247.2	0.0%	2.4%
10 Mio. bis < 50 Mio.	22	413.2	3	48.6	25	461.8	0.0%	4.6%
>= 50 Mio.	10	8'080.0	0	0.0	10	8'080.0	0.0%	79.7%
<b>Total</b>	<b>74'196</b>	<b>9'625.2</b>	<b>10'068</b>	<b>513.3</b>	<b>84'264</b>	<b>10'138.5</b>	<b>100.0%</b>	<b>100.0%</b>

## Bundesamt für Bauten und Logistik

Vertragsgrössen	BBL Logistik		BBL Bauten		Total im Zuständigkeitsbereich BBL		% Anteil	
	Anzahl	Mio. Fr.	Anzahl	Mio. Fr.	Anzahl	Mio. Fr.	Anzahl	Mio. Fr.
< 50'000	25'944	87.1	25'610	92.0	51'554	179.1	94.5%	12.1%
50'000 bis < 150'000	908	81.3	644	53.7	1'552	135.0	2.8%	9.1%
150'000 bis < 250'000	347	67.3	127	24.5	474	91.8	0.9%	6.2%
250'000 bis < 1 Mio.	566	286.3	160	69.0	726	355.3	1.3%	24.0%
1 Mio. bis < 5 Mio.	195	365.2	33	53.7	228	418.9	0.4%	28.3%
5 Mio. bis < 10 Mio.	12	88.9	2	12.6	14	101.5	0.0%	6.9%
10 Mio. bis < 50 Mio.	8	117.3	4	81.2	12	198.5	0.0%	13.4%
<b>Total</b>	<b>27'980</b>	<b>1'093.4</b>	<b>26'580</b>	<b>386.7</b>	<b>54'560</b>	<b>1'480.2</b>	<b>100.0%</b>	<b>100.0%</b>

## Bundesamt für Strassen

	Dienstleistungs- und Planerverträge Nationalstrassen		Werk- und Lieferverträge Nationalstrassen		Informatikverträge		Bauten Nationalstrassen, Betrieb und Unterhalt		Anzahl ASTRA Total		% Anteil	
	Anzahl	Mio. Fr.	Anzahl	Mio. Fr.	Anzahl	Mio. Fr.	Anzahl	Mio. Fr.	Anzahl	Mio. Fr.	Anzahl	Mio. Fr.
< 50'000	670	15.4	396	8.7	4	0.12	0	0.0	1'070	24.2	42.9%	1.0%
50'000 bis < 150'000	439	41.9	270	25.8	5	0.53	0	0.0	714	68.2	28.6%	2.8%
150'000 bis < 250'000	140	22.9	114	22.3	6	1.01	0	0.0	260	46.2	10.4%	1.9%
250'000 bis < 1 Mio.	87	48.4	139	63.1	3	1.89	0	0.0	229	113.4	9.2%	4.6%
1 Mio. bis < 5 Mio.	75	158.8	85	200.3	3	9.35	1	4.6	164	373.1	6.6%	15.3%
5 Mio. bis < 10 Mio.	11	73.0	22	168.8	0	0.00	0	0.0	33	241.8	1.3%	9.9%
10 Mio. bis < 50 Mio.	5	61.9	15	302.8	0	0.00	0	0.0	20	364.6	0.8%	14.9%
>= 50 Mio.	0	0.0	4	1'212.1	0	0.00	0	0.0	4	1'212.1	0.2%	49.6%
<b>Total</b>	<b>1'427</b>	<b>422.4</b>	<b>1'045</b>	<b>2'003.8</b>	<b>21</b>	<b>12.90</b>	<b>1</b>	<b>4.6</b>	<b>2'494</b>	<b>2'443.7</b>	<b>100.0%</b>	<b>100.0%</b>



#### **5.4. Anzahl Vertragspartner aus dem Kreditorensystem BVerw., mit denen 2022 Verträge abgeschlossen wurden**

Die Adressen der Lieferanten und Lieferantinnen werden über die DUNS (Data Universal Numbering System) identifiziert und ausgewertet.

Bietergemeinschaften werden dem federführenden Vertragspartner zugeordnet. Subunternehmerinnen werden nicht mitgezählt.

In den nachfolgenden Tabellen ist ersichtlich, dass die zentralen Beschaffungsstellen des Bundes mit einer Vielzahl von Partnern und Partnerinnen zusammenarbeiten. Die Beschaffungsstellen haben im Jahre 2022 Aufträge an grosse, international tätige Unternehmungen vergeben, an KMUs sowie an Ein-Personen-Betriebe, die Beratungsdienstleistungen erbringen. Alle Beschaffungsstellen berücksichtigen Lieferanten und Lieferantinnen aller Unternehmensgrössen für ihre Auftragsvergaben.

##### **armasuisse**

*Lesebeispiel für die erste Zeile der nachfolgenden Tabelle:*

Die zentrale Beschaffungsstelle armasuisse hat im Jahr 2022 mit 106 Vertragspartnern und -partnerinnen Verträge bzw. Bestellungen abgewickelt, welche im Bereich der Beschaffungskategorie «Nahrungsmittel und Getränke» Leistungen anbieten.

Beschaffungskategorie	Anzahl Vertragspartner
<b>armasuisse</b>	
01.00 Nahrungsmittel und Getränke	106
02.01 Textilien	200
02.02 Bekleidung	305
03.01 Brennstoffe	52
03.02 Chemie	477
04.01 Waffen, Munition, Sprengstoffe	142
04.02 Maschinen und Apparate	2'365
05.00 Medizinische Produkte und Pharmabereich	801
06.01 Transportdienstleistungen, Güter und Waren	188
07.01 Fahrzeuge	1'423
07.02 Stromerzeugungsaggregate	189
07.03 Übrige Fahrzeuge und Transportmittel	100
07.04 Lokomotiven und rollendes Material	14
07.05 Luftfahrtsysteme	96
08.00 Güter und Dienstleistungen im Zusammenhang mit Sport und Erholung	715
16.01 Aufklärungs- und Auswertesysteme	319
16.02 Führungs- und Informatiksysteme	148
16.03 Ausbildungssysteme (Simulatoren)	149
16.04 Software für militärische Systeme (inkl. Lizenzen)	64
17.02 Dienstleistungen für Betrieb und Unterhalt von Gütern, militärisch	3'075
<b>armasuisse Immobilien</b>	
20.01 Militärische Bauten, Honorare	620
20.02 Militärische Bauten, Bauleistungen	2'680
20.04 Militärische Bauten, Betrieb Immobilien	1'118

## Bundesamt für Bauten und Logistik

Beschaffungskategorie	Anzahl Vertragspartner
<b>BBL Logistik</b>	
09.01 Publikationen inkl. Agenturleistungen	747
09.02 Sicherheitsdokumente	42
10.00 Bürotechnik	159
11.00 Printgeräte	18
12.01 Büro- und Raumausstattung zivile Verwaltung	432
13.00 Büromaterial und allgemeines Verbrauchs- und Hausdienstmaterial	353
14.01 Postdienste	31
15.01 Hardware	226
15.02 Software und Lizenzen	491
15.03 Telekommunikation	56
15.04 SW-Pflege und HW-Wartung	127
17.01 Dienstleistungen für Betrieb und Unterhalt von Gütern, zivil	255
18.02 Informatikdienstleistungen im Bereich IKT, exkl. Personalverleih	750
18.06 Personalverleih und temporäres Personal im Bereich IKT	46
<b>BBL Bauten</b>	
19.01 Zivile Bauten, Honorare	403
19.02 Zivile Bauten, Bauleistungen	1'248
19.04 Zivile Bauten, Betrieb und Instandsetzung	3'782

## Bundesamt für Strassen

Beschaffungskategorie	Anzahl Vertragspartner
<b>ASTRA</b>	
21.01 Bauten Nationalstrassen, Honorare	774
21.02 Bauten Nationalstrassen, Bauleistungen (Werkverträge)	669
21.03 IKT für die Bestandteile der Nationalstrassen	17
21.04 Bauten Nationalstrassen, Betrieb und Unterhalt	1

## 5.5. Verträge bzw. Bestellungen 2022 nach Kantonen und Ausland in Mio. Franken (Sitz des Vertragspartners)

Lieferanten und Lieferantinnen mit Sitz an verschiedenen Orten werden separat ausgewiesen (jene Lieferanten und Lieferantinnen sind somit mehrfach bzw. pro Kanton erfasst), so dass die geografische Verteilung der Beschaffungszahlungen analysiert werden kann. Bei komplexen Firmenstrukturen besteht keine Konzernsicht, sondern eine Sicht auf die einzelnen Niederlassungen.

### armasuisse

Die zentrale Beschaffungsstelle armasuisse hat im Jahr 2022 im Kanton Aargau für 56.2 Mio. Schweizer Franken Verträge bzw. Bestellungen abgewickelt. Der Bereich armasuisse Immobilien für deren 21.2 Mio. Schweizer Franken Insgesamt hat die armasuisse für 77.4 Mio. Schweizer Franken im Kanton Aargau Güter, Bau- und Dienstleistungen beschafft.

Kanton / Ausland	armasuisse, Mio Fr.	armasuisse Immobilien, Mio Fr.	Total im Zuständigkeitsbereich armasuisse, Mio. Fr.	% Anteil pro Kanton
Aargau	56.2	21.2	77.4	0.8%
Appenzell Ausserrhoden	2.2	3.4	5.7	0.1%
Appenzell Innerrhoden	0.3	0.0	0.3	0.0%
Basel Land	11.8	1.5	13.3	0.1%
Basel Stadt	386.3	1.9	388.2	3.8%
Bern	369.8	139.5	509.3	5.0%
Fribourg	13.8	37.8	51.6	0.5%
Genève	27.6	3.4	31.0	0.3%
Glarus	4.8	1.9	6.7	0.1%
Graubünden	4.4	14.7	19.2	0.2%
Jura	0.8	5.0	5.9	0.1%
Luzern	113.5	65.1	178.6	1.8%
Neuchâtel	2.0	2.6	4.6	0.0%
Nidwalden	9.5	4.0	13.5	0.1%
Obwalden	0.9	7.4	8.4	0.1%
Schaffhausen	13.5	0.5	14.0	0.1%
Schwyz	5.9	4.2	10.2	0.1%
Solothurn	40.8	10.3	51.1	0.5%
St. Gallen	33.6	18.2	51.8	0.5%

Kanton / Ausland	armasuisse, Mio Fr.	armasuisse Immobilien, Mio Fr.	Total im Zuständigkeitsbereich armasuisse, Mio. Fr.	% Anteil pro Kanton
Thurgau	401.0	10.6	411.5	4.1%
Ticino	8.5	24.9	33.4	0.3%
Uri	0.6	9.4	10.0	0.1%
Valais	2.5	30.8	33.2	0.3%
Vaud	24.9	24.4	49.3	0.5%
Zug	56.7	6.7	63.3	0.6%
Zürich	692.3	62.5	754.8	7.4%
Ausland	7'340.8	1.3	7'342.1	72.4%
<b>Total</b>	<b>9'625.2</b>	<b>513.3</b>	<b>10'138.5</b>	<b>100.0%</b>

## Bundesamt für Bauten und Logistik

Kanton / Ausland	BBL Logistik, Mio Fr.	BBL Bauten, Mio Fr.	Total im Zuständigkeitsbereich BBL, Mio. Fr.	% Anteil pro Kanton
Aargau	51.7	10.4	62.1	4.2%
Appenzell Ausserrhoden	1.6	0.1	1.8	0.1%
Appenzell Innerrhoden	0.0	0.0	0.0	0.0%
Basel Land	6.3	5.3	11.6	0.8%
Basel Stadt	42.4	3.6	46.0	3.1%
Bern	409.1	176.0	585.1	39.5%
Fribourg	4.3	11.9	16.2	1.1%
Genève	6.7	7.4	14.1	1.0%
Glarus	0.2	0.1	0.3	0.0%
Graubünden	1.9	2.7	4.6	0.3%
Jura	0.1	1.0	1.1	0.1%
Luzern	22.3	23.9	46.2	3.1%
Neuchâtel	0.8	2.2	2.9	0.2%
Nidwalden	5.7	0.2	5.9	0.4%
Obwalden	0.3	1.2	1.4	0.1%
Schaffhausen	1.6	0.9	2.6	0.2%
Schwyz	1.3	1.3	2.6	0.2%
Solothurn	11.9	3.1	15.0	1.0%
St. Gallen	19.6	3.3	22.9	1.5%
Thurgau	16.4	3.8	20.2	1.4%
Ticino	1.8	29.3	31.1	2.1%
Uri	0.0	0.6	0.7	0.0%
Valais	0.7	2.4	3.0	0.2%
Vaud	15.1	13.6	28.7	1.9%
Zug	71.9	8.2	80.1	5.4%
Zürich	354.4	56.8	411.2	27.8%
Ausland	45.3	17.4	62.8	4.2%
<b>Total</b>	<b>1'093.4</b>	<b>386.7</b>	<b>1'480.2</b>	<b>100.0%</b>

## Bundesamt für Strassen

Kanton / Ausland	Dienstleistungs- und Planerverträge Nationalstrassen	Werk- und Lieferverträge Nationalstrassen	Informatikverträge	Bauten Nationalstrassen, Betrieb und Unterhalt	Total im Zuständigkeitsbereich ASTRA, Mio. Fr.	% Anteil pro Kanton
Aargau	9.2	499.4	6.5	0.0	9.2	2.2%
Appenzell Ausserrhoden	0.3	0.0	0.0	0.0	0.3	0.1%
Basel Land	6.7	3.2	0.0	0.0	6.7	1.6%
Basel Stadt	8.7	4.6	0.3	0.0	8.7	2.1%
Bern	30.9	628.9	0.9	4.6	30.9	7.3%
Fribourg	4.4	24.6	0.0	0.0	4.4	1.0%
Genève	14.1	30.1	0.0	0.0	14.1	3.3%
Glarus	0.3	0.3	0.1	0.0	0.3	0.1%
Graubünden	13.1	25.8	0.0	0.0	13.1	3.1%
Jura	0.1	0.2	0.0	0.0	0.1	0.0%
Luzern	7.0	208.2	0.0	0.0	7.0	1.7%
Neuchâtel	19.4	61.1	0.0	0.0	19.4	4.6%
Nidwalden	0.4	1.7	0.1	0.0	0.4	0.1%
Obwalden	0.3	5.8	0.0	0.0	0.3	0.1%
Schaffhausen	2.5	0.3	0.0	0.0	2.5	0.6%
Schwyz	0.5	2.9	0.0	0.0	0.5	0.1%
Solothurn	3.9	36.4	1.1	0.0	3.9	0.9%
St. Gallen	19.8	5.2	0.0	0.0	19.8	4.7%
Thurgau	2.6	6.5	0.0	0.0	2.6	0.6%
Ticino	102.2	125.0	0.0	0.0	102.2	24.2%
Uri	0.8	78.2	0.0	0.0	0.8	0.2%
Valais	4.9	29.4	0.0	0.0	4.9	1.1%
Vaud	33.4	38.3	0.0	0.0	33.4	7.9%
Zug	0.7	1.6	0.0	0.0	0.7	0.2%
Zürich	134.9	176.6	3.6	0.0	134.9	31.9%
Appenzell Innerrhoden	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0%
Ausland	1.4	9.1	0.3	0.0	1.4	0.3%
Nicht zugeordnet	0.2	0.5	0.0	0.0	0.2	0.0%
<b>Total</b>	<b>422.4</b>	<b>2'003.8</b>	<b>12.9</b>	<b>4.6</b>	<b>422.4</b>	<b>100.0%</b>

## 5.6. Die drei grössten Zuschläge bzw. Vergaben im 2022

Die folgenden grössten Zuschläge bzw. Vergaben über dem WTO-Schwellenwert wurden im Jahre 2022 auf simap.ch publiziert. Die Leistungen können über mehrere Jahre bezogen werden. Die Vergabesummen enthalten teilweise auch Optionen oder verteilen sich auf mehrere Zuschlagsempfänger und -empfängerinnen. Dies bedeutet, dass der Betrag der Vergabesumme nicht immer ausgeschöpft wurde.

*Lesebeispiel für die erste Zeile der nachfolgenden Tabelle:*

Der grösste Zuschlag im Jahr 2022 durch die zentrale Beschaffungsstelle armasuisse erfolgte unter der Beschaffungskategorie «02.02 Bekleidung». Die Vergabesumme betrug 69 Mio. Schweizer Franken und die Zuschlagsempfänger waren die Firmen B & T AG mit Firmensitz im Kanton Bern | Leo Minor, Frankreich | Tatonka GmbH, Deutschland | UNIFEQ Europe Sp. z o.o., Polen. Das Beschaffungsverfahren wurde offen über dem Schwellenwert abgewickelt. Der Zuschlag der Vergabe erfolgte am 23.05.2022.

### armasuisse

Bezeichnung der Vergabe	Beschaffungskategorie	Vergabesumme (Mio. Fr.), exkl. MWST	Zuschlagsempfänger, Kanton/Land	Beschaffungsverfahren	Datum Zuschlag
Tragsystem MBAS	02.02 Bekleidung	69.2	B & T AG, Bern Leo Minor, Frankreich Tatonka GmbH, Deutschland UNIFEQ Europe Sp. z o.o., Polen	Verg.über WTO-Schwellw: offen.Verf.	23.05.2022
ALS V und FUELS MP	16.02 Führungs- und Informatiksysteme	33.8	LogObject AG, Zürich	Verg.über WTO-Schwellw: selekt.Verf.	01.07.2022
POLYCOM Funkgeräte und Zubehör	04.02 Maschinen und Apparate	26.1	RUAG AG Business Area Ground, Bern	Verg.über WTO-Schwellw: freih.Verf.	27.01.2022

### ar Immobilien

Bezeichnung der Vergabe	Beschaffungskategorie	Vergabesumme (Mio. Fr.), exkl. MWST	Zuschlagsempfänger, Kanton	Beschaffungsverfahren	Datum Zuschlag
ALC-O Aussenstelle Emmen, Generalunternehmer Gesamtareal	20.02 Militärische Bauten, Bauleistungen	14.1	Anliker AG Bauunternehmung, Luzern	Verg.über WTO-Schwellw: offen.Verf.	10.06.2022
Reinigung LBA	20.04 Militärische Bauten, Betrieb Immobilien	13.8	Honegger AG, Bern	Verg.über WTO-Schwellw: freih.Verf.	08.11.2022
Applikationen VertiGIS (Dienstleistungen)	18.2 Informatikdienstleistungen	7.9	VertiGIS AG, Bern	Verg.über WTO-Schwellw: freih.Verf.	21.12.2022



## BBL Logistik

Bezeichnung der Vergabe	Beschaffungskategorie	Vergabesumme (Mio. Fr.), exkl. MWST	Zuschlagsempfänger, Kanton / Land	Beschaffungsverfahren	Datum Zuschlag
WTO (20011) (807/1313/F20133/20011) 609 Netzwerkkomponenten und DL 01.11.22-30.09.37	15.01 Hardware	379.4	SPIE ICS AG, Bern	Verg.über WTO-Schwellw: selekt.Verf.	16.08.2022
Produktion Polycarbonat-Karten EPAS und nIDK	09.02 Sicherheitsdokumente	112.5	Thales DIS Schweiz AG, Aargau	Verg.über WTO-Schwellw: freih.Verf.	01.10.2022
WTO (22051) 609 Testpartnerschaft BIT 2023-2027	18.02 Informatikdienstleistungen im Bereich IKT, exkl. Personalverleih	101.9	Akros AG, Bern Allgeier (Schweiz), Zürich QESTIT AG, Zürich Quality.Now AG, Zug Sixsentix AG, Zürich Stepwise AG, Luzern T-Systems International GmbH, Deutschland consulteer ag, Luzern imbus AG, Deutschland ti&m AG, Bern SPF Consulting AG enqore GmbH Nagarro	Verg.über WTO-Schwellw: offen.Verf.	23.11.2022

## BBL Bauten

Bezeichnung der Vergabe	Beschaffungskategorie	Vergabesumme (Mio. Fr.), exkl. MWST	Zuschlagsempfänger, Kanton	Beschaffungsverfahren	Datum Zuschlag
(b22000) Integrale Betreiberleistungen Bundesasylzentren CH	19.04 Zivile Bauten, Betrieb und Instandsetzung	47.0	Hälg Facility Management AG, Zürich Vebego AG, Zürich	Verg.über WTO-Schwellw: offen.Verf.	03.06.2022
Bern, Guisanplatz 1, Arealausbau 2. Etappe (b21031)	19.02 Zivile Bauten, Bauleistungen	17.8	ARGE BM Guisanplatz Bern c/o Wirz AG Bauunternehmung, Bern	Verg.über WTO-Schwellw: offen.Verf.	01.04.2022
Bern, Guisanplatz 1, Arealausbau 2. Etappe (b21031- 1)	19.02 Zivile Bauten, Bauleistungen	15.0	Elektro Burkhalter AG, Bern	Verg.über WTO-Schwellw: offen.Verf.	11.05.2022

## Bundesamt für Strassen

Bezeichnung der Vergabe	Beschaffungskategorie	Vergabesumme (Mio. Fr.), exkl. MWST	Zuschlagsempfänger, Kanton	Beschaffungsverfahren	Datum Zuschlag
MP-120043 – Lotto 341, Galleria principale sud – opere da impresario costruttore	21.02 Bauten Nationalstrassen, Bauleistungen (Werkverträge)	463.2	Consorzio Marti 2TG Lotto 341 c/o Marti Tunnel AG, Bern	Verg.über WTO-Schwellw: offen.Verf.	16.08.2022
MP-120043 – Lotto 241, Galleria principale nord – opere da impresario costruttore	21.02 Bauten Nationalstrassen, Bauleistungen (Werkverträge)	433.4	ARGE secondo tubo, c/o Implenia Schweiz AG, Zürich	Verg.über WTO-Schwellw: offen.Verf.	16.08.2022
N01/38 Ausbau Nordumfahrung Zürich (ANU) Los 3: Instandsetzung Gubristtunnel 1. und 2. Röhre. Los 300: Hauptarbeiten BAU	21.02 Bauten Nationalstrassen, Bauleistungen (Werkverträge)	170.9	ARGE GUBRI c/o Implenia Schweiz AG, Zürich	Verg.über WTO-Schwellw: offen.Verf.	11.03.2022

## 5.7. Freihändige Vergaben 2022

Im Folgenden sind alle freihändigen Vergaben über dem WTO-Schwellenwert aufgeführt, welche auf simap.ch im Jahre 2021 publiziert wurden. Nicht alle freihändigen Vergaben müssen publiziert werden. Keine Publikationspflicht besteht bei der Beschaffung von Waffen, Munition, Kriegsmaterial oder, sofern sie für Verteidigungs- und Sicherheitszwecke unerlässlich sind, sonstigen Lieferungen, Bauleistungen, Dienstleistungen, Forschungs- oder Entwicklungsleistungen. Diese öffentlichen Aufträge fallen im Übrigen nicht in den Staatsvertragsbereich.

Legende zu den in den nachfolgenden Tabellen aufgeführten Verordnungsbestimmungen, welche freihändige Vergaben rechtlich begründen:

### *BöB 21.2 a:*

Eine freihändige Vergabe nach Art. 21 Abs. 2 lit. a BöB wird dann getätigt, wenn im offenen, selektiven oder Einladungsverfahren keine Angebote oder keine Teilnahmeanträge eingehen, wenn kein Angebot den wesentlichen Anforderungen der Ausschreibung oder den technischen Spezifikationen entspricht, oder es keine Anbietenden gibt, welche die Eignungskriterien erfüllen. Solche Vergaben werden dann getätigt, wenn ein offenes, selektives oder Einladungsverfahren zu keinen oder keinen genügenden Angeboten geführt hat. Bei der anschliessenden freihändigen Vergabe müssen Anbietende selbstverständlich alle geforderten Anforderungen erfüllen.

### *BöB 21.2 c:*

Eine freihändige Vergabe nach Art. 21 Abs. 2 lit. c BöB wird dann durchgeführt, wenn aufgrund der technischen oder künstlerischen Besonderheiten des Auftrags oder aus Gründen des Schutzes geistigen Eigentums nur ein Anbieter oder eine Anbieterin in Frage kommt und es keine angemessene Alternative gibt. Die untenstehend aufgeführten Fälle wurden mehrheitlich freihändig vergeben, weil der Auftrag entweder eine technische Besonderheit aufwies, aus Überlegungen des Investitionsschutzes, aufgrund von Risiken hinsichtlich von Betriebsstörungen infolge einer Übergabe an neue Anbietende, aufgrund des Risikos von Qualitätseinbussen oder eines Know-How Verlustes. Eine freihändige Vergabe ist zudem gerechtfertigt, wenn ein grundsätzlicher Anbietermarkt existiert, eine Vergabe an einen anderen Marktteilnehmenden jedoch weder technisch sinnvoll noch wirtschaftlich wäre. In seltenen Fällen gehören die Rechte am geistigen Eigentum einem Anbietenden, weshalb ein Transfer auf Konkurrierende und entsprechend die Vergabe an andere Anbietende nicht angemessen oder nicht möglich ist.

### *BöB 21.2 d:*

Aufgrund unvorhersehbarer Ereignisse wird die Beschaffung so dringlich, dass selbst mit verkürzten Fristen kein offenes, selektives oder Einladungsverfahren durchgeführt werden kann. Die Vergabestelle muss nachweisen können, dass sie mit dem Eintritt des Ereignisses nicht gerechnet hat, und ein solches Ereignis auch nicht erwartet werden konnte und musste. Liegt ein Selbstverschulden auf Seiten der Vergabestelle vor, beispielsweise infolge mangelhafter Planung, ist das Kriterium der Dringlichkeit nicht erfüllt.

*BöB 21.2 e:*

Ein Wechsel des Anbietenden für Leistungen zur Ersetzung, Ergänzung oder Erweiterung bereits erbrachter Leistungen ist aus wirtschaftlichen oder technischen Gründen nicht möglich, würde erhebliche Schwierigkeiten bereiten oder substanzielle Mehrkosten mit sich bringen. Die gesetzliche Bestimmung kommt nur zur Anwendung, wenn folgende Voraussetzungen kumulativ erfüllt sind:

1. Die Ursprungsbeschaffung war vergaberechtskonform.
2. Die Ursprungsbeschaffung muss in einem offenen, selektiven oder Einladungsverfahren vergeben worden sein.
3. Die Auftragssumme aller Folgefreihänder darf grundsätzlich nicht höher sein als die Ursprungsbeschaffung. Nachgewiesene Ausnahmefälle müssen stichhaltig begründet werden.

*BöB 21.2 i:*

Gemäss Art. 21 Abs. 2 lit. i BöB wird der Folgeauftrag freihändig an den Sieger oder die Siegerin eines Planungs- oder Gesamtleistungswettbewerbs oder eines Auswahlverfahrens zu Planungs- oder Gesamtleistungsstudien vergeben, wenn:

1. Das vorausgehende Verfahren den Grundsätzen des Beschaffungsrechts (BöB/VöB) entsprach.
2. Die Lösungsvorschläge durch ein unabhängiges Expertengremium beurteilt wurden.
3. Die freihändige Vergabe des Folgeauftrages in der Ausschreibung vorgesehen wurde.

## armasuisse

Die untenstehende Tabelle zeigt die im Jahr 2022 von der armasuisse in ihrer Rolle als zentrale Beschaffungsstelle getätigten freihändigen Vergaben über dem WTO-Schwellenwert. Enthalten sind auch freihändige Vergaben, welche im Rahmen von Delegationen erfolgt sind. Freihändige Vergaben erfolgen nur im Ausnahmefall – es gilt der Grundsatz, den Wettbewerb mittels öffentlichen Ausschreibungen spielen zu lassen. In begründeten Fällen müssen die Beschaffungsstellen aber die Möglichkeit haben, einen Auftrag freihändig zu vergeben. Dies ist grundsätzlich nur dann möglich, wenn ein Ausnahmetatbestand nach Art. 21 Abs. 2 und 3 BöB gegeben ist:

Bezeichnung der Vergabe	Beschaffungskategorie	Vergabesumme (Mio. Fr.), exkl. MWST	Zuschlagsempfänger	Begründung der freihändigen Vergabe mit Bezug auf Artikel in BöB	Datum Zuschlag
GNEIS Los 1	15.01 Hardware	73.31	Boston Server & Storage Solutions GmbH Feldkirchen, Zweigniederlassung	BöB 21.2 a Keine oder keine geeigneten Angebote	10.03.2022
POLYCOM Funkgeräte und Zubehör	04.02 Maschinen und Apparate	26.15	RUAG AG Business Area Ground	BöB 21.2 c techn. Besonderheit, Schutz geistigen Eigentums	27.01.2022
Reinigung LBA	20.04 Militärische Bauten, Betrieb Immobilien	13.85	Honegger AG	BöB 21.2 e Folgeauftrag (Ersetzung, Ergänzung, Erweiterung)	08.11.2022
Ersatzkanister zu Kreislaufgerät KG 16, 2h Kanister KO2 "Ausbildung", 4h Kanister KO2 "Einsatz"	04.02 Maschinen und Apparate	10.00	MSA Schweiz GmbH	BöB 21.2 e Folgeauftrag (Ersetzung, Ergänzung, Erweiterung)	22.02.2022
Betain	03.02 Chemie	8.80	Finnfeeds Finland Oy	BöB 21.2 c techn. Besonderheit, Schutz geistigen Eigentums	07.07.2022
SLA Teleskopklader 2.5t HK	04.02 Maschinen und Apparate	8.20	Arbor AG Hebe- und Transportsysteme	BöB 21.2 e Folgeauftrag (Ersetzung, Ergänzung, Erweiterung)	13.12.2022
Applikationen VertiGIS (Dienstleistungen)	18.2 Informatikdienstleistungen	7.90	VertiGIS AG	BöB 21.2 c techn. Besonderheit, Schutz geistigen Eigentums	21.12.2022
Verbandpäckchen individuell 22	05.00 Medizinische Produkte und Pharmabereich	7.23	IVF Hartmann AG Verbandstoff-Fabrik	BöB 21.2 c techn. Besonderheit, Schutz geistigen Eigentums	16.08.2022
Projektunterstützung "technische Bewirtschaftung"	20.01 Militärische Bauten, Honorare	5.02	Rexult AG	BöB 21.2 e Folgeauftrag (Ersetzung, Ergänzung, Erweiterung)	13.12.2022

Bezeichnung der Vergabe	Beschaffungskategorie	Vergabesumme (Mio. Fr.), exkl. MWST	Zuschlagsempfänger	Begründung der freihändigen Vergabe mit Bezug auf Artikel in BöB	Datum Zuschlag
Lieferung von Produkten aus dem Bereich Arbeitsschutz, Schleifmittel und Klebemittel (SIBG Sortiment inkl. Sohlenblitz)	02.02 Bekleidung	5.00	3M (Schweiz) GmbH	BöB 21.2 e Folgeauftrag (Ersetzung, Ergänzung, Erweiterung)	01.03.2022
Poloshirt BAZG Kurz- und Langarm	02.02 Bekleidung	4.12	Cross Fashion Ltd	BöB 21.2 d Dringlichkeit	09.08.2022
Zusatzbedarf Zaunelemente	06.01 Transportdienstleistungen, Güter und Waren	3.36	Jacot Des Combes & Cie SA	BöB 21.2 e Folgeauftrag (Ersetzung, Ergänzung, Erweiterung)	29.11.2022
Feldflasche 84 mit Trinkkupplung aus Kunststoff	08.00 Güter und Dienstleistungen im Zusammenhang mit Sport und Erholung	2.02	Envases Aesch AG	BöB 21.2 e Folgeauftrag (Ersetzung, Ergänzung, Erweiterung)	08.03.2022
1 Konfektionieranlage für Tabletten	05.00 Medizinische Produkte und Pharmabereich	2.00	Uhlmann Pac-Systeme GmbH + Co. KG	BöB 21.2 e Folgeauftrag (Ersetzung, Ergänzung, Erweiterung)	07.02.2022
Polycom Peltor 3M Sprechgarnitur	16.2 Führungs- und Informatiksysteme	2.00	3M (Schweiz) GmbH	BöB 21.2 a Keine oder keine geeigneten Angebote	22.06.2022
777_POLYCOM_Funkgeräte_Zu behör	16.2 Führungs- und Informatiksysteme	1.98	RUAG AG Business Area Ground	BöB 21.2 c techn. Besonderheit, Schutz geistigen Eigentums	21.12.2022
30'000 Dosen Kombinationsimpfstoff Hepatitis A und Hepatitis B in Fertigspritze	05.00 Medizinische Produkte und Pharmabereich	1.54	GlaxoSmithKline AG Pharmazeutische Produkte	BöB 21.2 c techn. Besonderheit, Schutz geistigen Eigentums	10.11.2022
Fluoreszenzmodul-Pollenmesssystem Firma Swisens AG (CH)	04.02 Maschinen und Apparate	1.38	Swisens AG	BöB 21.2 c techn. Besonderheit, Schutz geistigen Eigentums	31.03.2022
Fahrschullastwagen mit alternativem Antrieb (BEV) für Prinzipversuche	07.01 Fahrzeuge	1.28	Mercedes-Benz Schweiz AG   Volvo Group (Schweiz) AG Truck Center Dällikon	BöB 21.2 d Dringlichkeit	17.08.2022
Betriebsnotwendige Anpassungen der Fachapplikation SIBAD V3	16.04 Software für militärische Systeme	1.23	ELCA Informatik AG Ingenieurbüro für Informatik	BöB 21.2 e Folgeauftrag (Ersetzung, Ergänzung, Erweiterung)	03.05.2022
Wartungsleistungen für Produktionsanlage, Pharmaanlage Parenteralia	05.00 Medizinische Produkte und Pharmabereich	1.18	Zeta CH AG	BöB 21.2 e Folgeauftrag (Ersetzung, Ergänzung, Erweiterung)	30.11.2022

Bezeichnung der Vergabe	Beschaffungskategorie	Vergabesumme (Mio. Fr.), exkl. MWST	Zuschlagsempfänger	Begründung der freihändigen Vergabe mit Bezug auf Artikel in BöB	Datum Zuschlag
BELPLAN: Betrieb 2023 – 2026	16.04 Software für militärische Systeme (inkl. Lizenzen)	1.05	Advellence Solutions AG	BöB 21.2 e Folgeauftrag (Ersetzung, Ergänzung, Erweiterung)	09.12.2022
Beschaffung Tool für die Erstellung von Ersatzteilkatalogen Master Data Management	16.04 Software für militärische Systeme (inkl. Lizenzen)	1.04	Quanos Service Solutions GmbH	BöB 21.2 c techn. Besonderheit, Schutz geistigen Eigentums	02.11.2022
Normendatenbank	16.04 Software für militärische Systeme (inkl. Lizenzen)	1.01	Schweizerische Normen-Vereinigung SNV	BöB 21.2 e Folgeauftrag (Ersetzung, Ergänzung, Erweiterung)	23.02.2022
Ersatzbeschaffung EKG-Systeme	05.00 Medizinische Produkte und Pharmabereich	0.90	Schiller-Reomed AG	BöB 21.2 e Folgeauftrag (Ersetzung, Ergänzung, Erweiterung)	13.12.2022
MétéoSuisse Transmissometer	04.02 Maschinen und Apparate	0.87	KELAG Künzli Elektronik AG	BöB 21.2 e Folgeauftrag (Ersetzung, Ergänzung, Erweiterung)	03.05.2022
Erhöhung Zuschlag Gasmessgeräte Los 1	04.02 Maschinen und Apparate	0.84	Dräger Schweiz AG	BöB 21.2 e Folgeauftrag (Ersetzung, Ergänzung, Erweiterung)	29.06.2022
Mitholz: Stilllegung und Teilrückbau / BKP 293 Elektroingenieur	20.01 Militärische Bauten, Honorare	0.81	Amstein + Walthert Bern AG Ingenieurunternehmung	BöB 21.2 c techn. Besonderheit, Schutz geistigen Eigentums	25.10.2022
Betriebsleistungen zG. Fhr Netz CH	16.02 Führungs- und Informatiksysteme	0.65	Netcloud AG Gewerbehäus Nägelsee	BöB 21.2 e Folgeauftrag (Ersetzung, Ergänzung, Erweiterung)	27.07.2022
Experimentelle, theoretische und numerische Studien im Rahmen der Sanierung des ehemaligen Munitionslagers Blausee-Mitholz	04.01 Waffen, Munition, Sprengstoffe	0.57	Dynamic Phenomena Sàrl c/o André Koch	BöB 21.2 c techn. Besonderheit, Schutz geistigen Eigentums	28.07.2022
ICT- Systemspezialist S3 Senior für Monitoring und Systemüberwachung	18.06 Personalverleih und temporäres Personal im Bereich IKT	0.55	POHN IT-Consulting GmbH	BöB 21.2 d Dringlichkeit	14.12.2022

Bezeichnung der Vergabe	Beschaffungskategorie	Vergabesumme (Mio. Fr.), exkl. MWST	Zuschlagsempfänger	Begründung der freihändigen Vergabe mit Bezug auf Artikel in BöB	Datum Zuschlag
ICT-Systemspezialisten FH für Aufgaben im Bereich Applikations-/ Informationsgatewaydienste Kompetenzstufe Senior	18.06 Personalverleih und temporäres Personal im Bereich IKT	0.54	BWO Systems AG	BöB 21.2 d Dringlichkeit	14.12.2022
Anbindungen SCION	16.04 Software für militärische Systeme (inkl. Lizenzen)	0.54	SWITCH   Sunrise GmbH   Swisscom (Schweiz) AG	BöB 21.2 c techn. Besonderheit, Schutz geistigen Eigentums	26.07.2022
Softwarelizenzen für Cyber Fusion Center 2023/2024	16.04 Software für militärische Systeme (inkl. Lizenzen)	0.53	LC Systems Engineering AG	BöB 21.2 e Folgeauftrag (Ersetzung, Ergänzung, Erweiterung)	26.10.2022
3 Klimaschränke	05.00 Medizinische Produkte und Pharmabereich	0.51	Weiss Technik AG Klima-Verfahrenstechnik	BöB 21.2 c techn. Besonderheit, Schutz geistigen Eigentums	01.12.2022
Wartungsvertrag Medienversorgung Pharmaanlage Parenteralia und der Loops	05.00 Medizinische Produkte und Pharmabereich	0.50	Zeta CH AG	BöB 21.2 e Folgeauftrag (Ersetzung, Ergänzung, Erweiterung)	25.05.2022
Additive Manufacturing System	04.02 Maschinen und Apparate	0.49	Nano Dimension Technologies LTD	BöB 21.2 c techn. Besonderheit, Schutz geistigen Eigentums	26.10.2022
Satellitentelefonie	16.02 Führungs- und Informatiksysteme	0.47	Satellite Communication SA	BöB 21.2 e Folgeauftrag (Ersetzung, Ergänzung, Erweiterung)	03.06.2022
Keystone-SDA-ATS AG: Verbreitung von Alertswiss Meldungen an Radio- und Fernsehveranstalter	16.02 Führungs- und Informatiksysteme	0.45	KEYSTONE-SDA-ATS AG	BöB 21.2 c techn. Besonderheit, Schutz geistigen Eigentums	02.11.2022
Beschaffung Single Quadropole-Massenspektrometer	04.02 Maschinen und Apparate	0.39	Agilent Technologies (Schweiz) AG Test- und Messgeräte	BöB 21.2 e Folgeauftrag (Ersetzung, Ergänzung, Erweiterung)	23.06.2022
Kontrolle und Wartung Sicherheitsleitsysteme SLS/UMS	16.04 Software für militärische Systeme (inkl. Lizenzen)	0.38	Securiton AG Alarm- und Sicherheitssysteme	BöB 21.2 e Folgeauftrag (Ersetzung, Ergänzung, Erweiterung)	18.10.2022



Bezeichnung der Vergabe	Beschaffungskategorie	Vergabesumme (Mio. Fr.), exkl. MWST	Zuschlagsempfänger	Begründung der freihändigen Vergabe mit Bezug auf Artikel in BöB	Datum Zuschlag
Mitholz: Stilllegung und Teilrückbau / BKP 290 Koordination Planung	20.01 Militärische Bauten, Honorare	0.38	Amstein + Walthert Bern AG Ingenieurunternehmung	BöB 21.2 c techn. Besonderheit, Schutz geistigen Eigentums	25.10.2022
777_POLYCOM_NachbeschaffungKSK	16.02 Führungs- und Informatiksysteme	0.36	Phonak Communications AG	BöB 21.2 e Folgeauftrag (Ersetzung, Ergänzung, Erweiterung)	08.08.2022
Projektleitung und Wissenstransfer Entflechtung Zusatzfunktionen Ausweiswesen	18.02 Informatikdienstleistungen im Bereich IKT, exkl. Personalverleih	0.36	IPG AG	BöB 21.2 e Folgeauftrag (Ersetzung, Ergänzung, Erweiterung)	03.05.2022
Business-Architektur und Wissenstransfer Entflechtung Zusatzfunktionen Ausweiswesen	18.02 Informatikdienstleistungen im Bereich IKT, exkl. Personalverleih	0.35	OppIT GmbH	BöB 21.2 e Folgeauftrag (Ersetzung, Ergänzung, Erweiterung)	04.05.2022
Sequenzierautomat	04.02 Maschinen und Apparate	0.34	Life Technologies Europe B.V. Nieuwerkerk aan den IJssel	BöB 21.2 c techn. Besonderheit, Schutz geistigen Eigentums	18.05.2022
Werterhalt Rettungsboot 04	07.03 Übrige Fahrzeuge und Transportmittel	0.34	Hasler Bootswerft AG	BöB 21.2 c techn. Besonderheit, Schutz geistigen Eigentums	08.06.2022
Kontrolle und Wartung der Kälteanlagen im RZ 1	20.04 Militärische Bauten, Betrieb Immobilien	0.32	ARGE Construction Kälte c/o Hälgi & Co AG	BöB 21.2 e Folgeauftrag (Ersetzung, Ergänzung, Erweiterung)	12.04.2022
Vektorsignal-Transceiver	04.02 Maschinen und Apparate	0.32	National Instruments Switzerland GmbH	BöB 21.2 c techn. Besonderheit, Schutz geistigen Eigentums	27.07.2022
Beschaffung redundanter Laserkopf für Raman-Lidar RALMO in Payerne	04.02 Maschinen und Apparate	0.31	Litron Lasers Ltd.	BöB 21.2 e Folgeauftrag (Ersetzung, Ergänzung, Erweiterung)	22.06.2022
Upgrade Steuerung Pharmaanlage Parenteralia	05.00 Medizinische Produkte und Pharmabereich	0.31	Zeta CH AG	BöB 21.2 e Folgeauftrag (Ersetzung, Ergänzung, Erweiterung)	06.04.2022
Mitholz: Sondierung Bohrungen / BKP 497.1 Geologe	20.01 Militärische Bauten, Honorare	0.30	CSD Ingenieure AG	BöB 21.2 c techn. Besonderheit, Schutz geistigen Eigentums	25.10.2022
Weiterentwicklung WEB Applikation Piranha NG	16.02 Führungs- und Informatiksysteme	0.29	Pentag Informatik AG	BöB 21.2 e Folgeauftrag (Ersetzung, Ergänzung, Erweiterung)	11.05.2022

Bezeichnung der Vergabe	Beschaffungskategorie	Vergabesumme (Mio. Fr.), exkl. MWST	Zuschlagsempfänger	Begründung der freihändigen Vergabe mit Bezug auf Artikel in BöB	Datum Zuschlag
Mitholz: Stilllegung und Teilrückbau / BKP 290 Oberbauleitung	20.01 Militärische Bauten, Honorare	0.28	Universal Gebäudemanagement AG	BöB 21.2 c techn. Besonderheit, Schutz geistigen Eigentums	25.10.2022
Kontrolle und Wartung des Sicherheitsleitsystems SLS/UMS im Rechenzentrum 2	16.04 Software für militärische Systeme (inkl. Lizenzen)	0.26	Securiton AG Alarm- und Sicherheitssysteme	BöB 21.2 c techn. Besonderheit, Schutz geistigen Eigentums	08.12.2022
Externe Dienstleistungen für MiND	16.04 Software für militärische Systeme (inkl. Lizenzen)	0.25	Schweiz. Zentrum für Rettungs-Notfall- und Katastrophenmedizin	BöB 21.2 e Folgeauftrag (Ersetzung, Ergänzung, Erweiterung)	14.01.2022
Windows 11 Rollout	15.02 Software und Lizenzen	0.24	Global IT AG	BöB 21.2 d Dringlichkeit	01.11.2022
Repräsentationsfahrzeuge BEV	07.01 Fahrzeuge	Ohne Angabe gemäss Art. 51 Abs. 4 lit. b BöB	BMW (Schweiz) AG	BöB 21.2 c techn. Besonderheit, Schutz geistigen Eigentums	21.12.2022

## Bundesamt für Bauten und Logistik

Die untenstehende Tabelle zeigt die im Jahr 2022 vom BBL in seiner Rolle als zentrale Beschaffungsstelle getätigten freihändigen Vergaben über dem WTO-Schwellenwert. Enthalten sind auch freihändige Vergaben, welche im Rahmen von Delegationen und somit direkt durch die Bedarfsstelle erfolgt sind. Freihändige Vergaben werden nur im Ausnahmefall getätigt – es gilt der Grundsatz, den Wettbewerb mittels öffentlichen Ausschreibungen spielen zu lassen. In begründeten Fällen müssen die Bedarfsstellen aber die Möglichkeit haben, einen Auftrag freihändig zu vergeben. Dies ist grundsätzlich nur dann möglich, wenn ein Ausnahmetatbestand nach Art. 21 Abs. 2 und 3 BöB gegeben ist:

Bezeichnung der Vergabe	Beschaffungskategorie	Vergabesumme (Mio. Fr.), exkl. MWST	Zuschlagsempfänger	Begründung der freihändigen Vergabe mit Bezug auf Artikel in BöB	Datum Zuschlag
Produktion Polycarbonat-Karten EPAS und nIDK	09.02 Sicherheitsdokumente	112.50	Thales DIS Schweiz AG	BöB 21.2 e Folgeauftrag (Ersetzung, Ergänzung, Erweiterung)	01.10.2022
F21127 - IBM zSystems z15 (Mainframe BIT) 1.12.21-31.12.33	18.02 Informatikdienstleistungen im Bereich IKT, exkl. Personalverleih	94.60	IBM Schweiz AG	BöB 21.2 c techn. Besonderheit, Schutz geistigen Eigentums	28.02.2022
F22167 Cloud-Infrastruktur Cumulus (Atlantica) 2022 - 2027	15.01 Hardware	54.59	Hewlett-Packard (Schweiz) GmbH	BöB 21.2 e Folgeauftrag (Ersetzung, Ergänzung, Erweiterung)	15.08.2022
F22138 Checkpoint Zugangssysteme VBS 1.3.22-31.12.26	15.01 Hardware	29.91	Check Point Software Technologies (Switzerland) AG	BöB 21.2 c techn. Besonderheit, Schutz geistigen Eigentums	21.04.2022
F22303 IBM Passport Advantage 2023 bis 2025 Wartungs- und Supportleistungen für mehrere Ämter	18.02 Informatikdienstleistungen im Bereich IKT, exkl. Personalverleih	22.52	IBM Schweiz AG	BöB 21.2 c techn. Besonderheit, Schutz geistigen Eigentums	29.11.2022
F22307 Sicherstellung Logdatenanalyse 2023-2025	18.02 Informatikdienstleistungen im Bereich IKT, exkl. Personalverleih	19.47	LC Systems Engineering AG	BöB 21.2 c techn. Besonderheit, Schutz geistigen Eigentums	01.12.2022
F22322_SAP Max Attention_Bundesweite Beschaffung_2023-2026	18.02 Informatikdienstleistungen im Bereich IKT, exkl. Personalverleih	17.80	SAP (Schweiz) AG	BöB 21.2 c techn. Besonderheit, Schutz geistigen Eigentums	21.12.2022

Bezeichnung der Vergabe	Beschaffungskategorie	Vergabesumme (Mio. Fr.), exkl. MWST	Zuschlagsempfänger	Begründung der freihändigen Vergabe mit Bezug auf Artikel in BöB	Datum Zuschlag
F22125 Ret Hat OpenShift Plattform BIT 2022 - 2023	18.02 Informatikdienstleistungen im Bereich IKT, exkl. Personalverleih	15.19	IBM Schweiz AG	BöB 21.2 c techn. Besonderheit, Schutz geistigen Eigentums	24.05.2022
F22086 Betrieb der IPT-Gateway und Spezial Systeme im UCC Umfeld 2022-2026	18.02 Informatikdienstleistungen im Bereich IKT, exkl. Personalverleih	8.36	Swisscom (Schweiz) AG	BöB 21.2 c techn. Besonderheit, Schutz geistigen Eigentums	30.06.2022
Publikationen Winter-Energiespar-Initiative	09.01 Publikationen inkl. Agenturleistungen	8.00	APG-SGA AG   20 MINUTEN AG   Admeira AG c/o Ringier AG   Aeko Sàrl   Appenzeller Druckerei AG   C WIRE AG   CH Regionalmedien AG   Clear Channel Schweiz AG   Coop Genossenschaft   Fridolin Druck und Medien Walter Feldmann AG   Gammeter Media AG   Gisler 1843 AG   Goldbach Group AG   Goldbach Media (Switzerland) AG   Goldbach Publishing AG   Horizon SA   Impactmédias SA   KI Media GmbH   Livesystems AG   MHD SA   MIGROS GENOSSENSCHAFTSBUN   MediaTI Marketing SA c/o Centro Ambrosart   NEO ADVERTISING SA   Neue Zürcher Zeitung AG   PCL Presses Centrales SA PCL   Regiopress Advertising Sagl   Ringier Advertising   SL Druck + Medien AG   Schweizerischer Gemeindeverband   Société de Publications Nouvelles SPN SA   Somedia Promotion AG   Swiss Radioworld AG   TP Publicité SA   VBZ Traffic Media AG   Verlag Touring   audienzz AG	BöB 21.2 d Dringlichkeit	01.09.2022

Bezeichnung der Vergabe	Beschaffungskategorie	Vergabesumme (Mio. Fr.), exkl. MWST	Zuschlagsempfänger	Begründung der freihändigen Vergabe mit Bezug auf Artikel in BöB	Datum Zuschlag
F21197 Phoenix/MEDISA Betrieb und Weiterentwicklung VBS 2021-2026	18.02 Informatikdienstleistungen im Bereich IKT, exkl. Personalverleih	5.98	CompuGroup Medical Schweiz AG	BöB 21.2 c techn. Besonderheit, Schutz geistigen Eigentums	04.01.2022
F22018 EMPIC EAP, Wartung und Weiterentwicklung 2023-2027	18.02 Informatikdienstleistungen im Bereich IKT, exkl. Personalverleih	5.32	EMPIC GmbH	BöB 21.2 c techn. Besonderheit, Schutz geistigen Eigentums	03.03.2022
F22026 601 Redaktionssystem für Publikationen der EFV, Q1 2022-Q4 2032	18.02 Informatikdienstleistungen im Bereich IKT, exkl. Personalverleih	5.23	Management Digital Data AG	BöB 21.2 a Keine oder keine geeigneten Angebote	04.01.2022
F22062 Weiterführung SwissCovid und Covid-Zertifikat Applikationen BIT 2022-2023	18.02 Informatikdienstleistungen im Bereich IKT, exkl. Personalverleih	5.10	Ubique Innovation AG	BöB 21.2 c techn. Besonderheit, Schutz geistigen Eigentums	31.01.2022
F22175 Konvertierung VM Bund S/4HANA 2022-2025	18.02 Informatikdienstleistungen im Bereich IKT, exkl. Personalverleih	4.97	Novo Business Consultants AG	BöB 21.2 c techn. Besonderheit, Schutz geistigen Eigentums	10.06.2022
F22139 Checkpoint Zugangssysteme BIT/ISC-EJPD 1.3.22-31.12.26	15.01 Hardware	4.41	Check Point Software Technologies (Switzerland) AG	BöB 21.2 c techn. Besonderheit, Schutz geistigen Eigentums	21.04.2022
F22119 "VDI-Lizenzen deskOne" 2022-2029	18.02 Informatikdienstleistungen im Bereich IKT, exkl. Personalverleih	4.29	ABF Informatik AG	BöB 21.2 c techn. Besonderheit, Schutz geistigen Eigentums	03.06.2022
F22049 - HARAM (Hazard and Risk Analysis Management) 2022-2031	18.02 Informatikdienstleistungen im Bereich IKT, exkl. Personalverleih	4.20	CGE Risk Management Solutions B.V.	BöB 21.2 c techn. Besonderheit, Schutz geistigen Eigentums	02.09.2022
F22180 - i2 Analyse-Software Fedpol 2023 - 2027	18.02 Informatikdienstleistungen im Bereich IKT, exkl. Personalverleih	4.16	LogObject AG	BöB 21.2 c techn. Besonderheit, Schutz geistigen Eigentums	01.12.2022

Bezeichnung der Vergabe	Beschaffungskategorie	Vergabesumme (Mio. Fr.), exkl. MWST	Zuschlagsempfänger	Begründung der freihändigen Vergabe mit Bezug auf Artikel in BöB	Datum Zuschlag
(Fb22030) Wartung, Service und Reparatur von Sicherheitsanlagen und dazugehörige Dienstleistungen	19.04 Zivile Bauten, Betrieb und Instandsetzung	4.02	Siemens Schweiz AG	BöB 21.2 c techn. Besonderheit, Schutz geistigen Eigentums	19.04.2022
F22266 - Citrix Endpoint Management BIT 2023 - 2027	18.02 Informatikdienstleistungen im Bereich IKT, exkl. Personalverleih	4.02	Abraxas Informatik AG	BöB 21.2 e Folgeauftrag (Ersetzung, Ergänzung, Erweiterung)	23.11.2022
F22110 SUPERB ERP FLM BBL 2022-2026	18.02 Informatikdienstleistungen im Bereich IKT, exkl. Personalverleih	3.85	Korasoft GmbH	BöB 21.2 c techn. Besonderheit, Schutz geistigen Eigentums	08.06.2022
F22148 IT-Services für Arbeitsplatzsysteme Bundesasylzentren BIT 03.2022-12.2022	18.02 Informatikdienstleistungen im Bereich IKT, exkl. Personalverleih	3.81	Bechtle Schweiz AG	BöB 21.2 d Dringlichkeit	25.03.2022
Support, SW-Pflege/Wartung und Weiterentwicklung mobile Apps	09.01 Publikationen inkl. Agenturleistungen	3.74	Swiss Learning Hub AG	BöB 21.2 a Keine oder keine geeigneten Angebote	29.06.2022
F22031 Betrieb Meldeplattform BAG 01.04.2022 bis max. 31.07.2026	18.02 Informatikdienstleistungen im Bereich IKT, exkl. Personalverleih	3.53	ti&m AG	BöB 21.2 c techn. Besonderheit, Schutz geistigen Eigentums	23.03.2022
F22219 - Wartung & Support der bestehenden Micro Focus Toolsuite-Lizenzen 2023-2027	18.02 Informatikdienstleistungen im Bereich IKT, exkl. Personalverleih	3.53	Micro Focus Schweiz GmbH	BöB 21.2 c techn. Besonderheit, Schutz geistigen Eigentums	19.12.2022
F22166 Registrierungs- und Terminbuchungslösung RegisterMe 2022-2023	18.02 Informatikdienstleistungen im Bereich IKT, exkl. Personalverleih	3.38	DV Bern AG	BöB 21.2 d Dringlichkeit	29.04.2022
(Fb22046) Wärmelieferung aus Fernwärme	19.04 Zivile Bauten, Betrieb und Instandsetzung	2.90	Wärmeverbund Marzili Bern AG	BöB 21.2 c techn. Besonderheit, Schutz geistigen Eigentums	14.09.2022
F22033 Pflege und Support Rumaca, Rumaca-Pep 2022-2031	18.02 Informatikdienstleistungen im Bereich IKT, exkl. Personalverleih	2.87	UNISYS (Schweiz) GmbH	BöB 21.2 c techn. Besonderheit, Schutz geistigen Eigentums	23.11.2022

Bezeichnung der Vergabe	Beschaffungskategorie	Vergabesumme (Mio. Fr.), exkl. MWST	Zuschlagsempfänger	Begründung der freihändigen Vergabe mit Bezug auf Artikel in BöB	Datum Zuschlag
F22107 Meldesysteme BAG 2023 - 2027	18.02 Informatikdienstleistungen im Bereich IKT, exkl. Personalverleih	2.45	NEXPLORE AG	BöB 21.2 c techn. Besonderheit, Schutz geistigen Eigentums	13.12.2022
F22065 - Adobe AEM-Lizenzierung SD-WEB BIT 2022-2027	15.02 Software und Lizenzen	2.31	Adobe Systems Software Ireland LTD	BöB 21.2 c techn. Besonderheit, Schutz geistigen Eigentums	07.02.2022
F22035 BIT PKI 2022 -2027	18.02 Informatikdienstleistungen im Bereich IKT, exkl. Personalverleih	2.30	KPMG AG	BöB 21.2 c techn. Besonderheit, Schutz geistigen Eigentums	28.02.2022
(Fb22010) Wärmevertrag in Posieux	19.04 Zivile Bauten, Betrieb und Instandsetzung	2.28	Groupe E Celsius SA	BöB 21.2 c techn. Besonderheit, Schutz geistigen Eigentums	05.01.2022
F22005 Lizenzen, Support, Wartung & Changes für Modell Seeregulierung (2023-2030)	18.02 Informatikdienstleistungen im Bereich IKT, exkl. Personalverleih	2.17	DHI WASY GmbH Hauptsitz Berlin	BöB 21.2 c techn. Besonderheit, Schutz geistigen Eigentums	25.05.2022
Bern, Taubenstrasse 16, Instandsetzung (b20013)	19.01 Zivile Bauten, Honorare	1.99	ARGE TS16 GWJ / CO GWJ Architekten AG	BöB 21.2 e Folgeauftrag (Ersetzung, Ergänzung, Erweiterung)*	31.03.2022
F21137 - eRegress 2022-2025	18.02 Informatikdienstleistungen im Bereich IKT, exkl. Personalverleih	1.97	Corix AG	BöB 21.2 e Folgeauftrag (Ersetzung, Ergänzung, Erweiterung)	06.01.2022
Mittelhäusern, Sensemattstrasse 295, IVI, Sofortmassnahmen u. Instandsetzungsarbeiten (b1304-1)	19.02 Zivile Bauten, Bauleistungen	1.95	Siemens Schweiz AG	BöB 21.2 c techn. Besonderheit, Schutz geistigen Eigentums	12.05.2022
Winterthur, Haldenstrasse 95, Sammlung Oskar Reinhart, UH Sicherheit (Fb22053)	19.01 Zivile Bauten, Honorare	1.89	Tropeano AG Architekten	BöB 21.2 a Keine oder keine geeigneten Angebote	02.12.2022
Ittigen, Mühlestrasse 2, Umbau und Sanierung Verwaltungsgebäude, Nachtrag GP (b20025)	19.01 Zivile Bauten, Honorare	1.81	Rykart Architekten AG	BöB 21.2 e Folgeauftrag (Ersetzung, Ergänzung, Erweiterung)*	21.02.2022

Bezeichnung der Vergabe	Beschaffungskategorie	Vergabesumme (Mio. Fr.), exkl. MWST	Zuschlagsempfänger	Begründung der freihändigen Vergabe mit Bezug auf Artikel in BöB	Datum Zuschlag
F22168 Betrieb und Lifecycle F5 Infrastruktur 2022-2025	18.02 Informatikdienstleistungen im Bereich IKT, exkl. Personalverleih	1.78	Wird AG	BöB 21.2 c techn. Besonderheit, Schutz geistigen Eigentums	05.09.2022
F22276 Beschaffung SAP PSCD Lizenzen inkl. Wartung und Support BIT 2022 - 2026	15.02 Software und Lizenzen	1.69	SAP (Schweiz) AG	BöB 21.2 c techn. Besonderheit, Schutz geistigen Eigentums	13.12.2022
(Fb22028) Wartung, Service und Reparatur von Sicherheitsanlagen und dazugehörige Dienstleistungen	19.04 Zivile Bauten, Betrieb und Instandsetzung	1.62	Securiton AG	BöB 21.2 c techn. Besonderheit, Schutz geistigen Eigentums	19.04.2022
F22083 UPI - Extension des prestations du contrat 1607.1050.222 en matière d'assistance, de maintenance et de développement 22 - 30.06.26	18.02 Informatikdienstleistungen im Bereich IKT, exkl. Personalverleih	1.53	Elca informatique SA	BöB 21.2 c techn. Besonderheit, Schutz geistigen Eigentums	28.07.2022
F22092 Zugriffsrechte und Identitätsmanagement Applikation IdentityIQ Sailpoint / Projekt OVDA 2 ZAS 2022-2031	18.02 Informatikdienstleistungen im Bereich IKT, exkl. Personalverleih	1.52	ITConcepts-Solutions GmbH	BöB 21.2 c techn. Besonderheit, Schutz geistigen Eigentums	10.02.2022
F22163 MTM 22 Minitender-Management Weiterentwicklung und Betrieb 2022-2031	18.02 Informatikdienstleistungen im Bereich IKT, exkl. Personalverleih	1.49	BEGASOFT AG	BöB 21.2 c techn. Besonderheit, Schutz geistigen Eigentums	20.07.2022
F22017 - Weiterentwicklung, Wartung u. Support des Naturereigniskatasters StorMe BAFU 2022-2029	18.02 Informatikdienstleistungen im Bereich IKT, exkl. Personalverleih	1.44	EBP Schweiz AG	BöB 21.2 e Folgeauftrag (Ersetzung, Ergänzung, Erweiterung)	07.07.2022
F22121 Support und Wartung LEI BFS 2022-2027	18.02 Informatikdienstleistungen im Bereich IKT, exkl. Personalverleih	1.21	HiveNet GmbH	BöB 21.2 c techn. Besonderheit, Schutz geistigen Eigentums	19.05.2022
F22289 Weiterentwicklung RoBIT Chatbot	18.02 Informatikdienstleistungen im Bereich IKT, exkl. Personalverleih	1.20	IPT AG Innovation Process Technology AG	BöB 21.2 c techn. Besonderheit, Schutz geistigen Eigentums	11.11.2022



Bezeichnung der Vergabe	Beschaffungskategorie	Vergabesumme (Mio. Fr.), exkl. MWST	Zuschlagsempfänger	Begründung der freihändigen Vergabe mit Bezug auf Artikel in BöB	Datum Zuschlag
F22298 - Initialbeschaffung Gas-Monitoring-Tool_BWL_01.01.2023 - 30.04.2024	18.02 Informatikdienstleistungen im Bereich IKT, exkl. Personalverleih	1.15	ecmt AG	BöB 21.2 d Dringlichkeit	23.12.2022
F22084 Seco DocGenie 2022 - 2023	18.02 Informatikdienstleistungen im Bereich IKT, exkl. Personalverleih	1.07	IDPARC AG	BöB 21.2 c techn. Besonderheit, Schutz geistigen Eigentums	10.02.2022
Medienagentur WESPI	09.01 Publikationen inkl. Agenturleistungen	1.00	mediatonic SA	BöB 21.2 d Dringlichkeit	11.11.2022
F22260 Datenbank-Management & Webtechnologie	09.01 Publikationen inkl. Agenturleistungen	0.99	Apps with love AG	BöB 21.2 e Folgeauftrag (Ersetzung, Ergänzung, Erweiterung)	25.11.2022
F22135 Vaccination Monitoring Data Lake (VMDL) 2022-2024	18.02 Informatikdienstleistungen im Bereich IKT, exkl. Personalverleih	0.88	Elca informatique SA	BöB 21.2 c techn. Besonderheit, Schutz geistigen Eigentums	30.06.2022
F21222 - Lizenz und Wartung LiveLink Collection Server (BasisPlus) BGer 2022-2029	18.02 Informatikdienstleistungen im Bereich IKT, exkl. Personalverleih	0.84	Open Text SARL Coeur Défense Tour B	BöB 21.2 c techn. Besonderheit, Schutz geistigen Eigentums	06.01.2022
Verlängerung der Informatikdienstleistungen für die Projektleitung des IKT-Schlüsselprojektes IKT-ProgFMÜ-P2020 2022-2024	18.02 Informatikdienstleistungen im Bereich IKT, exkl. Personalverleih	0.81	Projekt-Atelier GmbH	BöB 21.2 c techn. Besonderheit, Schutz geistigen Eigentums	14.03.2022
F22288 Software-Pflege für Leica Geosystems spezifische Anwendungen der Luftbildsensortechnik swisstopo 2023-2027	18.02 Informatikdienstleistungen im Bereich IKT, exkl. Personalverleih	0.75	Leica Geosystems AG	BöB 21.2 c techn. Besonderheit, Schutz geistigen Eigentums	09.12.2022
F22197 Beschaffung Jenkins Enterprise Lizenzen & Support ISCeco 2023-2025	18.02 Informatikdienstleistungen im Bereich IKT, exkl. Personalverleih	0.74	CloudBees International SA	BöB 21.2 c techn. Besonderheit, Schutz geistigen Eigentums	06.12.2022

Bezeichnung der Vergabe	Beschaffungskategorie	Vergabesumme (Mio. Fr.), exkl. MWST	Zuschlagsempfänger	Begründung der freihändigen Vergabe mit Bezug auf Artikel in BöB	Datum Zuschlag
F22258 Unterhalt Fachanwendung "Fedlex" 2023	18.02 Informatikdienstleistungen im Bereich IKT, exkl. Personalverleih	0.71	Cognizione BVBA	BöB 21.2 c techn. Besonderheit, Schutz geistigen Eigentums	20.09.2022
F22271 - QLIK Data Replicate Lizenzen ISC-EJPD 2023-2028	18.02 Informatikdienstleistungen im Bereich IKT, exkl. Personalverleih	0.69	QlikTech GmbH, Düsseldorf, Zweigniederlassung Zürich	BöB 21.2 c techn. Besonderheit, Schutz geistigen Eigentums	20.12.2022
F22041 - Erweiterung der Leistungen Lifecycle-Unterstützung und Verbesserung und Erweiterung der Open Government Data-Plattform BFS 2022-2024	18.02 Informatikdienstleistungen im Bereich IKT, exkl. Personalverleih	0.65	Liip AG Kreditor 860624230 verwenden	BöB 21.2 e Folgeauftrag (Ersetzung, Ergänzung, Erweiterung)	17.03.2022
F22161 - Programm Schengen Weiterentwicklungen fedpol 2022-2025	18.02 Informatikdienstleistungen im Bereich IKT, exkl. Personalverleih	0.62	ACE Project Services AG	BöB 21.2 e Folgeauftrag (Ersetzung, Ergänzung, Erweiterung)	03.08.2022
Spezial Landkartenpapier	09.01 Publikationen inkl. Agenturleistungen	0.60	Koehler Paper SE	BöB 21.2 c techn. Besonderheit, Schutz geistigen Eigentums	04.02.2022
F22174 Cloud Services BGD I swisstopo 2022- 2023	18.02 Informatikdienstleistungen im Bereich IKT, exkl. Personalverleih	0.60	Amazon Web Services EMEA SARL	BöB 21.2 c techn. Besonderheit, Schutz geistigen Eigentums	01.09.2022
F22273 - Verlängerung Expertenleistungen Schengener Informationssystem 2023-2024	18.02 Informatikdienstleistungen im Bereich IKT, exkl. Personalverleih	0.59	bluesky IT-Solutions AG	BöB 21.2 c techn. Besonderheit, Schutz geistigen Eigentums	07.12.2022
F22117 - Überprüfung der Source-Code-Qualität im Rahmen einer Individualentwicklung 31.03.23-31.12.26	18.02 Informatikdienstleistungen im Bereich IKT, exkl. Personalverleih	0.57	Dr. Pascal Sieber & Partners AG	BöB 21.2 c techn. Besonderheit, Schutz geistigen Eigentums	26.10.2022

Bezeichnung der Vergabe	Beschaffungskategorie	Vergabesumme (Mio. Fr.), exkl. MWST	Zuschlagsempfänger	Begründung der freihändigen Vergabe mit Bezug auf Artikel in BöB	Datum Zuschlag
Publikationen in den Titel Le Nouvelliste, La Liberté, La Côte, La Région, Arc Info, Tribune de Genève, La Journal du Jura, Le Quotidien Jurassien und Le Courier	09.01 Publikationen inkl. Agenturleistungen	0.53	Impactmédiás SA	BöB 21.2 c techn. Besonderheit, Schutz geistigen Eigentums	24.10.2022
F22190 - Nachtrag zu Projekt (16086) 341 WTO IS ABV BLV (01.01.2023 - 31.12.2028)	18.02 Informatikdienstleistungen im Bereich IKT, exkl. Personalverleih	0.50	EUROPEAN DYNAMICS SA	BöB 21.2 e Folgeauftrag (Ersetzung, Ergänzung, Erweiterung)	10.08.2022
F22143 Threema Lizenzen und Wartung BIT 2022-2026	15.02 Software und Lizenzen	0.46	Threema GmbH	BöB 21.2 c techn. Besonderheit, Schutz geistigen Eigentums	11.05.2022
F22052 Wartung Videoüberwachungsanlage CCTV FEDPOL 2022-2030	18.02 Informatikdienstleistungen im Bereich IKT, exkl. Personalverleih	0.45	PKE Electronics AG	BöB 21.2 c techn. Besonderheit, Schutz geistigen Eigentums	29.03.2022
F22150 Hébergement et support du site des Publications officielles numérisées 20223-2026	18.02 Informatikdienstleistungen im Bereich IKT, exkl. Personalverleih	0.43	DTI Schweiz AG	BöB 21.2 c techn. Besonderheit, Schutz geistigen Eigentums	30.09.2022
Partnerschaft CH Media 2022-2023	09.01 Publikationen inkl. Agenturleistungen	0.39	FixxPunkt AG	BöB 21.2 d Dringlichkeit	19.10.2022
(Fb22029) Wartung, Service und Reparatur von Sicherheitsanlagen und dazugehörige Dienstleistungen	19.04 Zivile Bauten, Betrieb und Instandsetzung	0.38	Tyco Integrated Fire & Security (Schweiz) AG	BöB 21.2 c techn. Besonderheit, Schutz geistigen Eigentums	19.04.2022
F22075 IT Dienstleistungen BAG 2022 - 2026	18.02 Informatikdienstleistungen im Bereich IKT, exkl. Personalverleih	0.35	Edorex AG	BöB 21.2 e Folgeauftrag (Ersetzung, Ergänzung, Erweiterung)	11.03.2022
F22184 - Erneuerung Wartung und Lizenz für Informatica PowerCenter_MeteoSchweiz_2023 - 2027	18.02 Informatikdienstleistungen im Bereich IKT, exkl. Personalverleih	0.32	Informatica Software (Schweiz) GmbH	BöB 21.2 c techn. Besonderheit, Schutz geistigen Eigentums	08.12.2022

Bezeichnung der Vergabe	Beschaffungskategorie	Vergabesumme (Mio. Fr.), exkl. MWST	Zuschlagsempfänger	Begründung der freihändigen Vergabe mit Bezug auf Artikel in BöB	Datum Zuschlag
F22306 Spezialitätenliste: Betrieb und Dienstleistungen BAG 2023-2026	18.02 Informatikdienstleistungen im Bereich IKT, exkl. Personalverleih	0.32	HCI Solutions AG	BöB 21.2 e Folgeauftrag (Ersetzung, Ergänzung, Erweiterung)	14.12.2022
F22164 - Priminfo, Vertragsergänzung BAG 2022-2026	18.02 Informatikdienstleistungen im Bereich IKT, exkl. Personalverleih	0.30	Meteotest AG	BöB 21.2 e Folgeauftrag (Ersetzung, Ergänzung, Erweiterung)	27.07.2022
F22071 Wartung und Dienstleistung Aramis BIT 2022 - 2027	18.02 Informatikdienstleistungen im Bereich IKT, exkl. Personalverleih	0.30	Kaformatik AG	BöB 21.2 c techn. Besonderheit, Schutz geistigen Eigentums	24.03.2022
F22176 Verlängerung IT Dienstleistung Business Analyse im Bereich Schengen insbesondere in den IKT-Projekten SIS-Recast 2022 - 2023	18.02 Informatikdienstleistungen im Bereich IKT, exkl. Personalverleih	0.28	ERNI Schweiz AG Zweigniederlassung Bern	BöB 21.2 e Folgeauftrag (Ersetzung, Ergänzung, Erweiterung)	04.07.2022
F22182 - Intelligent Open Data Exploration - INODE	18.02 Informatikdienstleistungen im Bereich IKT, exkl. Personalverleih	0.26	ZHAW Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften	BöB 21.2 c techn. Besonderheit, Schutz geistigen Eigentums	04.11.2022

\* Bei der Erstbeschaffung bzw. dem vorausgehenden Verfahren handelte es sich um ein offenes oder selektives Verfahren.

## Bundesamt für Strassen

Die untenstehende Tabelle zeigt die im Jahr 2022 vom ASTRA in seiner Rolle als zentrale Beschaffungsstelle getätigten freihändigen Vergaben über dem WTO-Schwellenwert. Freihändige Vergaben werden nur im Ausnahmefall getätigt – es gilt der Grundsatz, den Wettbewerb mittels öffentlichen Ausschreibungen spielen zu lassen. Das ASTRA legt diese Bestimmungen restriktiv aus. Dennoch ist es manchmal unvermeidbar, auch grosse Aufträge freihändig zu vergeben. Gerade im Fall von Nachträgen (beispielsweise auf Grund von Bestellungsänderungen infolge Unvorhersehbarem oder Unvorhergesehenem) wäre es oft mit hohen Kosten, Risiken oder grossem Zeitverlust verbunden, den bisherigen Vertragspartner oder die -partnerin in einem laufenden Projekt auszuwechseln.

Bezeichnung der Vergabe	Beschaffungskategorie	Vergabesumme (Mio. Fr.), exkl. MWST	Zuschlagsempfänger	Begründung der freihändigen Vergabe mit Bezug auf Artikel in BöB	Datum Zuschlag
N08.60 EP Interlaken Ost - Brienz - Baumeisterarbeiten Gesamtsanierung Abschnitt Interlaken Ost - Brienz - Nachtrag 2	21.02 Bauten Nationalstrassen, Bauleistungen (Werkverträge)	16.08	ARGE Marti Brienersee c/o Marti AG Bern	BöB 21.2 e Folgeauftrag (Ersetzung, Ergänzung, Erweiterung)	20.01.2022
Travaux sécurisation carrière des Granges (SoMa lot T103)	21.02 Bauten Nationalstrassen, Bauleistungen (Werkverträge)	14.39	S. Facchinetti SA	BöB 21.2 d Dringlichkeit	19.10.2022
N2 EP04 Airolo-Quinto, Lot 301, tracé secteur Quinto: ouvrages de génie civil et de revêtements routiers	21.02 Bauten Nationalstrassen, Bauleistungen (Werkverträge)	5.98	Consorzio Lotto 301 c/o Implenia Svizzera SA	BöB 21.2 e Folgeauftrag (Ersetzung, Ergänzung, Erweiterung)	08.03.2022
Verbreitung von Verkehrsinformationen	21.04 Bauten Nationalstrassen, Betrieb und Unterhalt	4.72	Viasuisse AG	BöB 21.2 c techn. Besonderheit, Schutz geistigen Eigentums	10.01.2022
070191, N03-70 KER, PV-TP1	21.01 Bauten Nationalstrassen, Honorare	4.15	IG Kerenzerberg c/o AFRY Schweiz AG	BöB 21.2 e Folgeauftrag (Ersetzung, Ergänzung, Erweiterung)	15.06.2022
070191, N03-70 KER UPlANS Weesen - Murg (Kerenzerberg), PV-TP2	21.01 Bauten Nationalstrassen, Honorare	3.74	Inge K12 Plus SN Zürich Nordost c/o Locher Ingenieure AG	BöB 21.2 e Folgeauftrag (Ersetzung, Ergänzung, Erweiterung)	02.05.2022
N02 Secondo tubo San Gottardo (2TG) - Los 242, Umlegung S1Sto Nord	21.02 Bauten Nationalstrassen, Bauleistungen (Werkverträge)	3.71	Implenia Schweiz AG	BöB 21.2 e Folgeauftrag (Ersetzung, Ergänzung, Erweiterung)	17.05.2022
N16- Upn.Tavannes-Bözingenfeld - Installations définitives MT T8-T6-T4	21.02 Bauten Nationalstrassen, Bauleistungen (Werkverträge)	3.33	BKW Energie AG	BöB 21.2 c techn. Besonderheit, Schutz geistigen Eigentums	14.06.2022

Bezeichnung der Vergabe	Beschaffungskategorie	Vergabesumme (Mio. Fr.), exkl. MWST	Zuschlagsempfänger	Begründung der freihändigen Vergabe mit Bezug auf Artikel in BöB	Datum Zuschlag
N01.02 080162 Jct. du Grand-Saconnex	21.01 Bauten Nationalstrassen, Honorare	3.32	Groupement ACTEF p.a. T ingénierie (Holding) SA	BöB 21.2 e Folgeauftrag (Ersetzung, Ergänzung, Erweiterung)	19.08.2022
MP-070076 opere principali impr. costruttore - aggiunta	21.02 Bauten Nationalstrassen, Bauleistungen (Werkverträge)	3.09	Consorzio Ceneri 201 c/o Mancini & Marti SA	BöB 21.2 e Folgeauftrag (Ersetzung, Ergänzung, Erweiterung)	11.11.2022
N02, 120065, EP OT, Erhaltungsprojekt Osttangente Basel / TP2 Kunstbauten, Brücke Grenze D/CH (Objekt Nr. 925) - Nachtrag (Mittelrinnenersatz)	21.02 Bauten Nationalstrassen, Bauleistungen (Werkverträge)	2.85	ARGE Grenzbrücke Hydrojet AG	BöB 21.2 e Folgeauftrag (Ersetzung, Ergänzung, Erweiterung)	22.08.2022
N02 Secondo tubo San Gottardo (2TG) - Los 122, Bahnanlagen – Baumeister- und Bahntechnikerarbeiten	21.02 Bauten Nationalstrassen, Bauleistungen (Werkverträge)	2.57	Consorzio Lucendro, c/o Sersa Group AG (Schweiz)	BöB 21.2 e Folgeauftrag (Ersetzung, Ergänzung, Erweiterung)	10.06.2022
APR GC TP5-Lot D Avenants 2 et 3	21.01 Bauten Nationalstrassen, Honorare	2.32	Groupement TA09 TP5 P.a. Pini Groupe SA	BöB 21.2 e Folgeauftrag (Ersetzung, Ergänzung, Erweiterung)	28.10.2022
N02 Secondo tubo San Gottardo (2TG) - Los 201, Baustellenvorbereitung, Erschliessung, prov. Bauten	21.02 Bauten Nationalstrassen, Bauleistungen (Werkverträge)	2.32	STRABAG AG Zweigniederlassung Erstfeld	BöB 21.2 e Folgeauftrag (Ersetzung, Ergänzung, Erweiterung)	21.07.2022
N2 Secondo tubo San Gottardo (2TG) - Lotto 321: Accessi provvisori, sottopasso Foppe, ponte Canaria e strada fra Cantonale e ponte Canaria	21.02 Bauten Nationalstrassen, Bauleistungen (Werkverträge)	2.09	Consorzio NUBE 321 c/o Edilstrada SA	BöB 21.2 e Folgeauftrag (Ersetzung, Ergänzung, Erweiterung)	04.07.2022
N09.48 080010 Upn.Vennes-Chexbres+PUN - Travaux principaux de génie civil - TP3.201 - ID 8163	21.02 Bauten Nationalstrassen, Bauleistungen (Werkverträge)	1.85	Consortium BEFALEM p.a. S. Facchinetti SA	BöB 21.2 e Folgeauftrag (Ersetzung, Ergänzung, Erweiterung)	27.06.2022
MP-120043 - Ausstellung 2TG im Verkehrshaus	21.01 Bauten Nationalstrassen, Honorare	1.80	Verkehrshaus der Schweiz	BöB 21.2 c techn. Besonderheit, Schutz geistigen Eigentums	21.04.2022
N09.48 080010 Upn.Vennes-Chexbres+PUN - APR GC TP3 - Lot B	21.01 Bauten Nationalstrassen, Honorare	1.78	Groupement TA09 p.a. AJS ingénieurs civils SA	BöB 21.2 e Folgeauftrag (Ersetzung, Ergänzung, Erweiterung)	19.05.2022

Bezeichnung der Vergabe	Beschaffungskategorie	Vergabesumme (Mio. Fr.), exkl. MWST	Zuschlagsempfänger	Begründung der freihändigen Vergabe mit Bezug auf Artikel in BöB	Datum Zuschlag
070191, N03-70 KER, BHU	21.01 Bauten Nationalstrassen, Honorare	1.58	IG BP2 c/o Bänziger Partner AG, Zweigniederlass	BöB 21.2 e Folgeauftrag (Ersetzung, Ergänzung, Erweiterung)	14.06.2022
N09.58 120074 IBB Indivis CE assainissement global - Lot N° 109B - Ferblanterie et couverture	21.02 Bauten Nationalstrassen, Bauleistungen (Werkverträge)	1.56	Marcel Bonvin & Fils SA	BöB 21.2 a Keine oder keine geeigneten Angebote	11.05.2022
N02, 080008, EP STB, Sanierungstunnel Belchen STB / Bauleitung Bau - Nachtrag	21.01 Bauten Nationalstrassen, Honorare	1.52	IG BL-STB c/o ILF Beratende Ingenieure AG	BöB 21.2 e Folgeauftrag (Ersetzung, Ergänzung, Erweiterung)	24.02.2022
N05, 090091, N5 VOMA BSA, VOMA BSA Lengnau - Luterbach / Los 602 - BLS	21.02 Bauten Nationalstrassen, Bauleistungen (Werkverträge)	1.29	Sopra Steria AG	BöB 21.2 c techn. Besonderheit, Schutz geistigen Eigentums	19.07.2022
070054, N01-54 SWO, Integration UeLS GEVI	21.01 Bauten Nationalstrassen, Honorare	1.28	Bergauer AG	BöB 21.2 c techn. Besonderheit, Schutz geistigen Eigentums	03.02.2022
N2 EP04 Airolo - Quinto, Direzione Locale dei Lavori (DLL)	21.01 Bauten Nationalstrassen, Honorare	1.19	Renzo Tarchini Cantieri & Contratti SA	BöB 21.2 e Folgeauftrag (Ersetzung, Ergänzung, Erweiterung)	17.05.2022
MP-120043 - Servizio valanghe	21.01 Bauten Nationalstrassen, Honorare	1.15	Andrea Dotta Sagl	BöB 21.2 c techn. Besonderheit, Schutz geistigen Eigentums	27.10.2022
N08.60 080290 EP Interlaken Ost - Brienz, ÖBL (Phase 52/53) - Nachtrag 1	21.01 Bauten Nationalstrassen, Honorare	1.07	IG Engineering N08 IUB Engineering AG	BöB 21.2 e Folgeauftrag (Ersetzung, Ergänzung, Erweiterung)	05.07.2022
080322 BHU und Globales EK	21.01 Bauten Nationalstrassen, Honorare	1.05	IG Rothenbrunnen - Vial	BöB 21.2 e Folgeauftrag (Ersetzung, Ergänzung, Erweiterung)	29.08.2022
N09.48 080010 Upn.Vennes- Chexbres+PUN - TP6.650 Système GTS N01+	21.01 Bauten Nationalstrassen, Honorare	0.95	Sopra Steria SA	BöB 21.2 c techn. Besonderheit, Schutz geistigen Eigentums	19.05.2022
160066, UELS GE VI, Adapterschicht UeLs SG	21.01 Bauten Nationalstrassen, Honorare	0.94	Ticos E&S AG	BöB 21.2 c techn. Besonderheit, Schutz geistigen Eigentums	20.07.2022
080247, N01-40 EHS, NO PäA31-83	21.01 Bauten Nationalstrassen, Honorare	0.93	Inge K12 Plus SN Zürich Nordost c/o Locher Ingenieure AG	BöB 21.2 e Folgeauftrag (Ersetzung, Ergänzung, Erweiterung)	21.02.2022

Bezeichnung der Vergabe	Beschaffungskategorie	Vergabesumme (Mio. Fr.), exkl. MWST	Zuschlagsempfänger	Begründung der freihändigen Vergabe mit Bezug auf Artikel in BöB	Datum Zuschlag
MP-071017 Lotto 310 laboratorio del committente aggiunta 2	21.01 Bauten Nationalstrassen, Honorare	0.90	Consultest SA	BöB 21.2 e Folgeauftrag (Ersetzung, Ergänzung, Erweiterung)	11.11.2022
3, 220003, VMCH LU AG, RoadMap VMCH GHGW Enforcement LUAG / BHU und OBL BSA	21.01 Bauten Nationalstrassen, Honorare	0.86	C + E Planing AG	BöB 21.2 a Keine oder keine geeigneten Angebote	09.11.2022
210028, N07-76FOST, BHU	21.01 Bauten Nationalstrassen, Honorare	0.80	Niederegger AG Bauingenieure ETH/SIA	BöB 21.2 a Keine oder keine geeigneten Angebote	04.07.2022
N03, 080342, TUBÖ TUSI, Bözbergtunnel Erhöhung Tunnelsicherheit / Los 022 Kabalanlage LWL und SOS - Nachtrag	21.02 Bauten Nationalstrassen, Bauleistungen (Werkverträge)	0.78	Letch AG	BöB 21.2 e Folgeauftrag (Ersetzung, Ergänzung, Erweiterung)	16.12.2022
N02 Secondo tubo San Gottardo (2TG) - Ingenieurleistungen BSA	21.01 Bauten Nationalstrassen, Honorare	0.77	IG ILBP BSA, c/o IM Maggia Engineering SA	BöB 21.2 e Folgeauftrag (Ersetzung, Ergänzung, Erweiterung)	03.02.2022
080247, N01-40 EHS, NO PÄA31-83	21.01 Bauten Nationalstrassen, Honorare	0.74	Krebs und Herde GmbH	BöB 21.2 c techn. Besonderheit, Schutz geistigen Eigentums	14.01.2022
APR BSA phases MK jusqu'à mise en service	21.01 Bauten Nationalstrassen, Honorare	0.65	BG Ingénieurs Conseils SA	BöB 21.2 e Folgeauftrag (Ersetzung, Ergänzung, Erweiterung)	24.01.2022
N16 Upn. Tavannes-Bözingenfeld - Installations provisoires MT - T8-T6-T4	21.02 Bauten Nationalstrassen, Bauleistungen (Werkverträge)	0.64	BKW Energie AG	BöB 21.2 c techn. Besonderheit, Schutz geistigen Eigentums	14.06.2022
N02, 080008, EP STB, Sanierungstunnel Belchen STB / Projektierung und Bauleitung BSA Mehraufwendungen Phasen 52 + 53	21.01 Bauten Nationalstrassen, Honorare	0.63	IUB Engineering AG	BöB 21.2 e Folgeauftrag (Ersetzung, Ergänzung, Erweiterung)	14.06.2022
N08.52 EP Spiez - Interlaken West, PV Bau EK/MK - Nachtrag 3	21.01 Bauten Nationalstrassen, Honorare	0.63	IG Bödeli c/o Basler & Hofmann AG	BöB 21.2 e Folgeauftrag (Ersetzung, Ergänzung, Erweiterung)	29.06.2022



Bezeichnung der Vergabe	Beschaffungskategorie	Vergabesumme (Mio. Fr.), exkl. MWST	Zuschlagsempfänger	Begründung der freihändigen Vergabe mit Bezug auf Artikel in BöB	Datum Zuschlag
100133, WHSIGHAUSE, Erdbau, Hartflächen, Umgebung	21.02 Bauten Nationalstrassen, Bauleistungen (Werkverträge)	0.61	KIBAG Bauleistungen AG	BöB 21.2 e Folgeauftrag (Ersetzung, Ergänzung, Erweiterung)	07.01.2022
N01.08 080166 ENG Goulet Crissier - Remplacement de joints de chaussée éch. Ecublens (ID 8099)	21.02 Bauten Nationalstrassen, Bauleistungen (Werkverträge)	0.58	Freyssinet S.A. travaux, produits et procédés spéciaux d	BöB 21.2 c techn. Besonderheit, Schutz geistigen Eigentums	27.04.2022
N2 EP04 Airolo-Quinto, progettazione e direzione lavori TP07 elettromeccanica	21.01 Bauten Nationalstrassen, Honorare	0.55	Consorzio IPECS, AFRY Svizzera SA	BöB 21.2 e Folgeauftrag (Ersetzung, Ergänzung, Erweiterung)	17.05.2022
MP-160081 - Galleria Melide-Grancia ÜMA, DLL e AAL	21.01 Bauten Nationalstrassen, Honorare	0.55	Consorzio TI-LUME DLL c/o Lombardi SA	BöB 21.2 i Folgeaufträge für Wettbewerbe und Studien	02.12.2022
N01, 080229, 6S LUHÄ, Luterbach - Härkingen 6 Streifen Ausbau / Ingenieur- resp. Planerleistungen Projektverfasser BSA, Sia-Phase 3 bis 5 - Nachtrag	21.01 Bauten Nationalstrassen, Honorare	0.50	Sauber + Gisin AG	BöB 21.2 e Folgeauftrag (Ersetzung, Ergänzung, Erweiterung)	03.02.2022
N02, 120093, N2 TU BZI, Tunnel Belchen Zweite Instandsetzung (BZI) / Projektverfasser Bau ab Phase 32 NACHTRAG	21.01 Bauten Nationalstrassen, Honorare	0.50	INGE BZI 2.0 c/o Lombardi SA Ingegneri Consulenti	BöB 21.2 e Folgeauftrag (Ersetzung, Ergänzung, Erweiterung)	07.06.2022
080152, N04-06 FAE, NO 2 PV Sisto Cholfirst	21.01 Bauten Nationalstrassen, Honorare	0.49	IG GTA c/o Gähler & Partner AG	BöB 21.2 e Folgeauftrag (Ersetzung, Ergänzung, Erweiterung)	14.06.2022
080247, N01-40 EHS, NA Mehraufwendungen EWA Waldgarten, Ereignislüftung	21.01 Bauten Nationalstrassen, Honorare	0.49	Inge K12 Plus SN Zürich Nordost c/o Locher Ingenieure AG	BöB 21.2 e Folgeauftrag (Ersetzung, Ergänzung, Erweiterung)	21.02.2022
080279, N01-36 GRU, Bauherrenunterstützung	21.01 Bauten Nationalstrassen, Honorare	0.48	R + R Burger und Partner AG	BöB 21.2 e Folgeauftrag (Ersetzung, Ergänzung, Erweiterung)	03.06.2022
070054, N01-54 SWO, Hauptplaner Bau, Mandat Trasse, Kunstbauten, Geote	21.01 Bauten Nationalstrassen, Honorare	0.48	Inge Gallus TKG c/o Gruner Schweiz AG	BöB 21.2 e Folgeauftrag (Ersetzung, Ergänzung, Erweiterung)	09.08.2022

Bezeichnung der Vergabe	Beschaffungskategorie	Vergabesumme (Mio. Fr.), exkl. MWST	Zuschlagsempfänger	Begründung der freihändigen Vergabe mit Bezug auf Artikel in BöB	Datum Zuschlag
N2 Galleria Biaschina e Gribbiasca - BSA / Lotto 8400 - Comando traffico e segnaletica	21.02 Bauten Nationalstrassen, Bauleistungen (Werkverträge)	0.48	Consorzio KWN Biaschina c/o Kummler + Matter EVT SA	BöB 21.2 e Folgeauftrag (Ersetzung, Ergänzung, Erweiterung)	11.02.2022
100133, WHSIGHAUSE, Generalplaner Neubau Stützpunkt Müllheim	21.01 Bauten Nationalstrassen, Honorare	0.47	Schällibaum AG	BöB 21.2 e Folgeauftrag (Ersetzung, Ergänzung, Erweiterung)	18.01.2022
N02, MP-110077, EP BÜELSEE, EP Büel - Seedorf / PV + BL Bau - NACHTRAG	21.01 Bauten Nationalstrassen, Honorare	0.47	IG top proven c/o Emch+Berger WSB AG	BöB 21.2 e Folgeauftrag (Ersetzung, Ergänzung, Erweiterung)	24.10.2022
080247, N01-40 EHS, NO Unterstützung BH in sämtlichen Stakeholderbelan	21.01 Bauten Nationalstrassen, Honorare	0.46	Inge K12 Plus SN Zürich Nordost c/o Locher Ingenieure AG	BöB 21.2 e Folgeauftrag (Ersetzung, Ergänzung, Erweiterung)	21.07.2022
Assainissement mur NB 108 - Travaux GC	21.02 Bauten Nationalstrassen, Bauleistungen (Werkverträge)	0.46	Consortium N5 Mur 108 p.a Fachinetti SA	BöB 21.2 e Folgeauftrag (Ersetzung, Ergänzung, Erweiterung)	04.03.2022
MP-080005 Supporto al committente BHU	21.01 Bauten Nationalstrassen, Honorare	0.45	Pini Group SA	BöB 21.2 e Folgeauftrag (Ersetzung, Ergänzung, Erweiterung)	20.12.2022
N02, 090053, EP REISU, Erhaltungsprojekt Reiden - Sursee / Bauherrenunterstützung - NACHTRAG	21.01 Bauten Nationalstrassen, Honorare	0.45	Andreas Steiger & Partner AG	BöB 21.2 e Folgeauftrag (Ersetzung, Ergänzung, Erweiterung)	09.02.2022
080260, N04-08-2, PV TN/TU N03	21.01 Bauten Nationalstrassen, Honorare	0.45	Inge FLH c/o Flückiger + Bosshard AG	BöB 21.2 e Folgeauftrag (Ersetzung, Ergänzung, Erweiterung)	29.06.2022
N05, 200045, AS GREBYPAS, AS Grenchen: Bypass / Bauherrenunterstützung	21.01 Bauten Nationalstrassen, Honorare	0.45	JAUSLIN STEBLER AG	BöB 21.2 a Keine oder keine geeigneten Angebote	13.10.2022
N05, 090091, N5VOMA BSA, VOMA BSA Lengnau - Luterbach / Projektverfasser und Bauleiter BSA - Nachtrag	21.01 Bauten Nationalstrassen, Honorare	0.45	IG N5 VOMA BSA c/o Brüniger + Co. AG	BöB 21.2 e Folgeauftrag (Ersetzung, Ergänzung, Erweiterung)	24.08.2022
N08.60 080290 EP Interlaken Ost - Brienz, Beschaffung Planer BSA - Nachtrag 2	21.01 Bauten Nationalstrassen, Honorare	0.44	IG N08 EP IOB-BSA c/o IUB Engineering AG	BöB 21.2 e Folgeauftrag (Ersetzung, Ergänzung, Erweiterung)	30.06.2022

Bezeichnung der Vergabe	Beschaffungskategorie	Vergabesumme (Mio. Fr.), exkl. MWST	Zuschlagsempfänger	Begründung der freihändigen Vergabe mit Bezug auf Artikel in BöB	Datum Zuschlag
MP-070007 - Progettazione e DLT/DLL BSA	21.01 Bauten Nationalstrassen, Honorare	0.43	Consorzio TIGRI c/o IM Maggia Engineering SA	BöB 21.2 e Folgeauftrag (Ersetzung, Ergänzung, Erweiterung)	07.12.2022
N04, MP-110016, EP RÜKÜ, EP VZ Rütihof - AS Küssnacht / Projektverfasser WTK - NACHTRAG	21.01 Bauten Nationalstrassen, Honorare	0.43	Ingenieurgemeinschaft B2 c/o Bänziger Partner AG	BöB 21.2 e Folgeauftrag (Ersetzung, Ergänzung, Erweiterung)	17.11.2022
N01.10 140058 - Lot D5.1 - Installation de vidéosurveillance numérique en réseau haut débit en tunnel (ID 8057)	21.02 Bauten Nationalstrassen, Bauleistungen (Werkverträge)	0.43	Consortium SFD p.a. DEXA SA	BöB 21.2 e Folgeauftrag (Ersetzung, Ergänzung, Erweiterung)	26.04.2022
N02/N14, 100054, BYPASS LU, Gesamtsystem Bypass Luzern / Spezialist Verkehr - NACHTRAG	21.01 Bauten Nationalstrassen, Honorare	0.42	Rudolf Keller & Partner Verkehringenieur	BöB 21.2 e Folgeauftrag (Ersetzung, Ergänzung, Erweiterung)	29.04.2022
N02, MP-080221, EP ACH BE, EP Acheregg - Beckenried / BHU - NACHTRAG	21.01 Bauten Nationalstrassen, Honorare	0.41	F. Preisig AG Bauingenieure und Planer	BöB 21.2 e Folgeauftrag (Ersetzung, Ergänzung, Erweiterung)	07.11.2022
100048, ANU LOS 4, Bauleitungsmandat UED Stelzen	21.01 Bauten Nationalstrassen, Honorare	0.40	IG SAP c/o SNZ Ingenieure und Planer AG	BöB 21.2 e Folgeauftrag (Ersetzung, Ergänzung, Erweiterung)	17.06.2022
100049, ANU BSA, Fachingenieur Raumlüftung	21.01 Bauten Nationalstrassen, Honorare	0.39	Haerter & Partner AG Beratende Ingenieure	BöB 21.2 e Folgeauftrag (Ersetzung, Ergänzung, Erweiterung)	16.12.2022
N01.10 130060 Upn.Oulens-ESSERT-PITTET+PUN	21.01 Bauten Nationalstrassen, Honorare	0.38	Groupement OPAN-BG	BöB 21.2 e Folgeauftrag (Ersetzung, Ergänzung, Erweiterung)	03.05.2022
N02, 150004, RHEINTU BS, Rheintunnel Basel / Bauherrenunterstützung - Nachtrag	21.01 Bauten Nationalstrassen, Honorare	0.37	JAUSLIN STEBLER AG	BöB 21.2 e Folgeauftrag (Ersetzung, Ergänzung, Erweiterung)	15.12.2022
N03, 080342, TUBÖ TUSI, Bözbergtunnel Erhöhung Tunnelsicherheit / Los 016 Überwachungsanlage: Verkehrs-TV - Nachtrag	21.02 Bauten Nationalstrassen, Bauleistungen (Werkverträge)	0.37	audio-video g+m s.a	BöB 21.2 e Folgeauftrag (Ersetzung, Ergänzung, Erweiterung)	14.03.2022

Bezeichnung der Vergabe	Beschaffungskategorie	Vergabesumme (Mio. Fr.), exkl. MWST	Zuschlagsempfänger	Begründung der freihändigen Vergabe mit Bezug auf Artikel in BöB	Datum Zuschlag
N09.72 170006 Simplon Süd EP Gabi, PV-Mandat für Umfahrung-Notbrücke	21.01 Bauten Nationalstrassen, Honorare	0.35	IM Ingegneria Maggia SA Groumement MSRB	BöB 21.2 d Dringlichkeit	28.03.2022
MP-070069 Progettazione opere GC (ÜMA)	21.01 Bauten Nationalstrassen, Honorare	0.35	Consorzio Team N2 EP09 Biaschina/ÜMA c/o Project Partners Ltd	BöB 21.2 e Folgeauftrag (Ersetzung, Ergänzung, Erweiterung)	10.11.2022
080247, N01-40 EHS, NO Digitalisierung TSCE und BIM	21.01 Bauten Nationalstrassen, Honorare	0.34	Inge OBL c/o Lombardi SA Ingegneri Consulenti	BöB 21.2 e Folgeauftrag (Ersetzung, Ergänzung, Erweiterung)	03.06.2022
N14, 110018, N14 EPBURÜ, N14 EP Anschluss Buchrain - Verzweigung Rütihof / Projektverfasser und Bauleitung NACHTRAG	21.01 Bauten Nationalstrassen, Honorare	0.32	IG Reuss c/o AFRY Schweiz AG	BöB 21.2 e Folgeauftrag (Ersetzung, Ergänzung, Erweiterung)	20.01.2022
N01.12 140008 ENG Goulet Aéroport-Vengeron - APR phase partielle du GP / Avenant no 1	21.01 Bauten Nationalstrassen, Honorare	0.32	OPAN Concept SA	BöB 21.2 e Folgeauftrag (Ersetzung, Ergänzung, Erweiterung)	26.11.2022
N09.52 130003 APB Assainis.bruit Chexbres-Corseaux - APR : ingénierie civile et spécialiste bruit / Avenant no 1	21.01 Bauten Nationalstrassen, Honorare	0.30	Groupement Prodoc p.a. De Cérenville Géotechnique SA	BöB 21.2 e Folgeauftrag (Ersetzung, Ergänzung, Erweiterung)	30.11.2022
N16 - Upn.Tavannes-Bözingenfeld - Lot 9 - mandataire APR + DLT pour la voie pour trafic lent (VTL) / Avenant n°1	21.01 Bauten Nationalstrassen, Honorare	0.30	Groupement GIS-VTL p.a. SDI Biel/Bienne SA	BöB 21.2 e Folgeauftrag (Ersetzung, Ergänzung, Erweiterung)	09.11.2022
N06.40 EP Thun Nord - Spiez, Umweltbaubegleitung UBB - Nachtrag 1	21.01 Bauten Nationalstrassen, Honorare	0.28	SC+P Sieber, Cassina + Partner AG	BöB 21.2 e Folgeauftrag (Ersetzung, Ergänzung, Erweiterung)	26.04.2022
N01.10 130060 - APR + DLT pour prestations de génie-civil / Avenant N°3 (ID8138)	21.01 Bauten Nationalstrassen, Honorare	0.27	OPAN concept SA	BöB 21.2 e Folgeauftrag (Ersetzung, Ergänzung, Erweiterung)	16.05.2022
N99.99 170041 BSA Uels UT II - Lot 132 - Système de gestion section et système d'intégration (AR+SI)	21.02 Bauten Nationalstrassen, Bauleistungen (Werkverträge)	0.26	Cegelec Mobility	BöB 21.2 e Folgeauftrag (Ersetzung, Ergänzung, Erweiterung)	30.11.2022

Bezeichnung der Vergabe	Beschaffungskategorie	Vergabesumme (Mio. Fr.), exkl. MWST	Zuschlagsempfänger	Begründung der freihändigen Vergabe mit Bezug auf Artikel in BöB	Datum Zuschlag
N09.58-010 120074 IBB Indivis CE Assainissement global - Lot 401 B – Station-service (citernes et équipements techniques)	21.02 Bauten Nationalstrassen, Bauleistungen (Werkverträge)	0.25	Citerna SA	BöB 21.2 c techn. Besonderheit, Schutz geistigen Eigentums	23.03.2022
N01.24 EP Kirchberg - Kriegstetten - Gesamtplaner MK und MP - Nachtrag 10	21.01 Bauten Nationalstrassen, Honorare	0.25	INGE ABBA c/o A. Aegerter & Dr. O. Bosshardt AG	BöB 21.2 e Folgeauftrag (Ersetzung, Ergänzung, Erweiterung)	24.01.2022
N01.10 140058 BSA remplacement caméras N01 - Lot 602 - Intégration CIO IVI dans SGG FR	21.01 Bauten Nationalstrassen, Honorare	0.24	Cegelec Mobility	BöB 21.2 c techn. Besonderheit, Schutz geistigen Eigentums	14.07.2022
080260, N04-08-2, PV TN/TU	21.01 Bauten Nationalstrassen, Honorare	0.24	Inge FLH c/o Flückiger + Bosshardt AG	BöB 21.2 e Folgeauftrag (Ersetzung, Ergänzung, Erweiterung)	22.06.2022
120049, N01-36WEST, Bauleitung, PAW DAW	21.01 Bauten Nationalstrassen, Honorare	0.24	Inge BL36 c/o Bänziger Partner AG	BöB 21.2 e Folgeauftrag (Ersetzung, Ergänzung, Erweiterung)	14.06.2022
N99.99 170041 BSA Uels UT II - Lot 131 - Système de gestion trafic UT II (rVL + AS S/VL)	21.02 Bauten Nationalstrassen, Bauleistungen (Werkverträge)	0.21	Cegelec Mobility	BöB 21.2 e Folgeauftrag (Ersetzung, Ergänzung, Erweiterung)	30.11.2022
N02, 120065, EP OT, Erhaltungsprojekt Osttangente Basel / Ingenieurleistung - Nachtrag	21.01 Bauten Nationalstrassen, Honorare	0.16	INGE Fahrbahnübergänge OT c/o Gruner AG	BöB 21.2 e Folgeauftrag (Ersetzung, Ergänzung, Erweiterung)	25.05.2022
N03, 080342, TUBÖ TUSI, Bözbergtunnel Erhöhung Tunnelsicherheit / Los 013 Signalisationsanlagen: Leittechnik Signalisation inkl. Verkabelung und QSK - Nachtrag	21.02 Bauten Nationalstrassen, Bauleistungen (Werkverträge)	0.11	Ticos E&S AG	BöB 21.2 e Folgeauftrag (Ersetzung, Ergänzung, Erweiterung)	13.05.2022
100133, WHSIGHAUSE, Elektroanlage	21.02 Bauten Nationalstrassen, Bauleistungen (Werkverträge)	0.11	Schultheis-Möckli AG	BöB 21.2 e Folgeauftrag (Ersetzung, Ergänzung, Erweiterung)	28.02.2022

## Bundesreisezentrale

Die BRZ hat im 2022 keine Vergabe über dem gesetzlichen WTO-Schwellenwert getätigt.

Die Preise der Flug- und Hotelleistungen sind starken Schwankungen unterworfen. Der von den Kunden der BRZ angemeldete Bedarf an diesen Leistungen ist jeweils sehr individuell und nicht voraussehbar. Daher wird jede einzelne Buchung einer Reisedienstleistung (Flug und Hotel) als eigenständige Beschaffung betrachtet. Entsprechend werden mit den jeweiligen interessierten Anbietenden, welche an die BRZ herantreten, Vorteilsbedingungen mittels Rahmenverträgen abgeschlossen. Diese regeln die Rahmenbedingungen der späteren Einzelverträge, welche teils durch die BRZ entstehen, jedoch oftmals auch direkt durch den Bedürfnisträger oder die Bedürfnisträgerin. Die Vertragssummen betragen jeweils Null Franken, da generell die Zahlungsabwicklungen für sämtliche gebuchten Leistungen durch die BRZ über die jeweiligen Departemente der Bundesverwaltung getätigt werden.

Die untenstehenden Zahlen basieren auf Transaktionen der Bundesreisezentrale. Transaktionen, welche nicht über die BRZ abgewickelt wurden, sind darin nicht enthalten.

Umsatz (Mio Fr.)	2022	2021	Differenz
Flüge Europa	6.02	3.09	+95%
Flüge Interkontinental	12.68	4.8	+164%
Bahn International*	0.85	0.25	+234%
Hotel	2.37	0.92	+158%
Mietwagen	0.65	0.49	+31%
Diverse Reiseleistungen**	0.02	0.00	+185%

\*Bahntickets International (der nationale öffentliche Verkehr und Abonnements sind nicht enthalten)

\*\*inkl. Schiff und Bus

Die 5-Top Reisedestinationen innerhalb Europas und Interkontinental sind:

<b>Europa</b>	<b>Passagiere 2022</b>	<b>2021</b>
<b>Paris</b>	794	225
<b>Brüssel</b>	684	146
<b>Wien</b>	485	157
<b>Berlin</b>	454	100
<b>London</b>	356	72

<b>Interkontinental</b>	<b>Passagiere 2022</b>	<b>2021</b>
<b>New York</b>	245	76
<b>Tel Aviv</b>	170	58
<b>Washington</b>	148	49
<b>Amman Queen Alia</b>	87	65
<b>Nairobi</b>	83	26